



00003836

Chemie

Wirtschaft

in

Zahlen

1960

ZUSAMMENGESTELLT VOM VERBAND
DER CHEMISCHEN INDUSTRIE E. V.

ECON

VERBAND DER
CHEMISCHEN INDUSTRIE E.V.

Abt. Steuern, Finanzen,
Volks- und Betriebswirtschaft
Karlstraße 21
6000 FRANKFURT 4

CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN

Zusammengestellt vom Verband
der Chemischen Industrie e. V.

4. Auflage



ECON-VERLAG GMBH DÜSSELDORF

Entwurf des Schutzumschlages: Irmgard Umbehrl

4. Auflage 1960

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten

ECON-VERLAG GmbH, Düsseldorf, Pressehaus

Druck: Fotodruck Rudolf Stehle, Düsseldorf

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	5
Teil I. Die chemische Industrie in der Bundesrepublik	7
Allgemeine Bemerkungen	9
Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahlen in der chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik	11
Beschäftigte in wichtigen Industrien der Bundesrepublik nach Ländern im Jahre 1959	12
Umsatz wichtiger Industrien der Bundesrepublik nach Ländern im Jahre 1959 .	16
Kohleverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik	20
Stromverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik	22
Gasverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik	24
Heizölverbrauch in wichtigen Industrien der Bundesrepublik	26
Ausfuhr der chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik	29
Auslandsumsatz wichtiger Industrien der Bundesrepublik	30
Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien der Bundesrepublik	34
Erzeugerpreisindices der chemischen Industrie der Bundesrepublik	37
Produktionsindices wichtiger Industrien der Bundesrepublik	38
Wichtige Produktionszahlen aus der chemischen Industrie der Bundesrepublik .	44
Einige Produktionszahlen aus anderen Industrien der Bundesrepublik	64
Die chemische Industrie West-Berlins	74
Zur Binnenmarktversorgung Westdeutschlands mit chemischen Erzeugnissen . .	79
Teil II. Die chemische Industrie im internationalen Vergleich	87
Allgemeine Bemerkungen	88
Produktionsentwicklung der chemischen Industrie wichtiger Staaten (Indices) . .	90
OEEC	134
EWG	107
EFTA	131
Belgien / Luxemburg	104
Bundesrepublik Deutschland	92
Dänemark	116
Frankreich	95

	Seite
Großbritannien	119
Italien	98
Niederlande	101
Norwegen	113
Österreich	128
Portugal	122
Schweden	110
Schweiz	125
UdSSR	137
USA	140

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

Wenn das Referat Statistik des Verbandes der Chemischen Industrie e. V. mit dieser Broschüre eine Reihe von Zahlenzusammenstellungen über die Chemiewirtschaft vorlegt, so möchte es damit zum besseren Verständnis einer Industrie beitragen, die mehr und mehr die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht, über die aber immer noch unterschiedliche und unklare Vorstellungen herrschen.

Damit soll auch den vielseitigen Wünschen nach einer zahlenmäßigen Darstellung wichtiger Daten aus der chemischen Industrie in einer handlichen und übersichtlichen Form nachgekommen werden. Die chemische Industrie befaßt sich mit der Stoffumwandlung. Das gibt ihr in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein besonderes Gepräge und unterscheidet sie von anderen, vorwiegend durch Formveränderungen gekennzeichneten Industriegruppen.

Viele Meinungen, die Einstellung von Behörden, sogar mancher Gesetzentwurf allgemeiner wirtschaftlichen Charakters werden gern aus dem Muster der weniger komplizierten mechanischen Industrie abgeleitet. Es ist kein Wunder, daß sie den anders gearteten Verhältnissen der chemischen Industrie nicht oder nicht ohne weiteres gerecht werden können.

Bei chemischen Prozessen entstehen im allgemeinen mehrere Reaktionsprodukte nebeneinander, die ihrerseits wieder über zahlreiche Stufen weiter umgesetzt werden. Schon in größeren Chemiebetrieben, mehr noch in der chemischen Industrie in ihrer Gesamtheit, entsteht damit ein Produktionsgefüge, dessen einzelne Glieder in horizontaler und in vertikaler Richtung eng und vielfach miteinander verkettet sind.

Dieser vernetzte und schwer übersehbare technologische Aufbau führt zwangsweise auch zu einer komplizierten wirtschaftlichen Struktur. Die dadurch gegebene Mannigfaltigkeit der Erzeugnisse und der Ausgangsmaterialien verbindet die chemische Industrie mit nahezu allen Bereichen der Wirtschaft, sei es als Lieferant, sei es als Abnehmer oder als beides zugleich.

So spiegeln sich innerhalb der chemischen Industrie gewisse Züge der allgemeinen Wirtschaft wider, und die Ausdrucksformen ihrer Entwicklung weisen eine auffällige Ähnlichkeit mit denen der Gesamtindustrie auf.

In dieser Broschüre werden wichtige statistische Kennzeichen so gebracht, daß sie dem gewohnten Betrachtungsschema möglichst weitgehend entsprechen und außerdem dem besonderen Charakter der chemischen Industrie gerecht werden.

Vill man ein Bild von der chemischen Industrie entwerfen, so kann man nicht umhin, /ergleiche mit der Gesamtindustrie anzustellen und Beziehungen zu anderen Industrie- gruppen wenigstens beispielhaft anzudeuten.

Die Statistik lebt in Vergleichen. Die von ihr benutzten Begriffe müssen aber auch tatsächlich vergleichbar sein, ein Postulat, das gerade für die chemische Industrie bedeutungsvoll, jedoch auch schwer zu erfüllen ist.

Schon der Begriff "Chemische Industrie" ist oft unklar gefaßt und international uneinheitlich abgegrenzt. In einem Land zählen z. B. die Chemiefasern zum Bereich der chemischen Industrie, in einem anderen nicht. Das gleiche gilt für die Kohlechemie, die Seifen und Waschmittel, die Ferrolegierungen, die Fotochemie u. a.

Statistische Angaben beruhen unmittelbar oder mittelbar auf Erhebungen. Die Erhebungsergebnisse gelten nur unter denselben Voraussetzungen, unter denen die Erhebung selbst durchgeführt worden ist. Viele Mißverständnisse und Trugschlüsse rühren daher, daß die Bedingungen außer acht gelassen werden, unter denen allein die statistischen Zahlen gültig sind.

Zur Vermeidung derartiger Fehler wurden den Tabellen allgemeine und besondere Bemerkungen hinzugefügt, deren Beachtung dem Leser empfohlen sei.

Frankfurt/M., im Mai 1955

Dr. Felix Ehrmann

Hauptgeschäftsführer des Verbandes
der Chemischen Industrie e. V.

Dr. Hans Wittmeyer

Leiter des Referats Statistik des
Verbandes der Chemischen Industrie
e. V.

T e i l I

Die Chemische Industrie
in der Bundesrepublik
Deutschland

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

Den Tabellen liegen durchweg amtliche Zahlen zugrunde. Die wenigen Ausnahmen sind in den jeweiligen Sonderbemerkungen vermerkt.

Die Zahlen über die Wirtschaft der Bundesrepublik beruhen

auf der Industrieberichterstattung des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Umsätze, Beschäftigtenzahlen, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeiterstunden, Kohle- und Energieverbrauch und Produktionsmengen, -werte und -indices handelt,

auf der Preisstatistik des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Preisindices handelt,

auf der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Ein- und Ausfuhrzahlen handelt.

Für innerdeutsche Vergleiche hat es sich als zweckmäßig erwiesen, den Begriff "Chemische Industrie" durch die Gruppen 40 + 22₃ des Warenverzeichnisses zum Industriebericht zu definieren.

Die hier benutzte Industrieberichterstattung des Statistischen Bundesamtes, die die Basis für die innerdeutschen Vergleiche abgibt, erfaßt im allgemeinen alle Betriebe der industriellen Wirtschaft mit zehn und mehr Beschäftigten. Grundsätzlich nicht erfaßt sind Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie die Betriebe der Bauwirtschaft.

Dennoch läßt sich die Einheitlichkeit der Betrachtung nicht restlos durchführen, einfach weil es kein genau passendes Schema für den natürlich gewachsenen Organismus der Industrie gibt.

So ist es leider nicht zu vermeiden, daß es nebeneinander zwei verschiedene Zahlen für Umsatz und Beschäftigte einer Industriegruppe gibt.

Die Ursache ist bei den sogenannten komplexen Betrieben zu suchen. Das sind Betriebe, die mit ihrer Fertigung mehreren Industriegruppen angehören, wie z. B. eine Kohlenzeche (Kohlenbergbau) mit angeschlossener Benzolreinigung und Teerdestillationsanlage (Chemie).

Ein solcher Betrieb unterteilt den Umsatz und die Beschäftigtenzahl nach den beiden Industriegruppen Kohlenbergbau und Chemie. Andere Daten, wie z. B. Strom- und Gasverbrauch, untergliedert er dagegen nicht.

So bereiten die Statistischen Ämter die Meldungen zur Industrieberichterstattung nach zwei Gesichtspunkten auf:

Einmal werden Umsatz und Beschäftigtenzahl derjenigen Industriegruppe zugeordnet, in der der Schwerpunkt der Fabrikation liegt. Das entspricht der Handhabung, zu der man bei den anderen, nicht unterteilten Daten ohnedies gezwungen ist (Prinzip "Hauptbeteiligte Industriegruppen").

Daneben erfolgt eine Aufteilung von Umsatz und Beschäftigtenzahl auf die einzelnen Industriegruppen (Prinzip "Fachbereiche"). Sie erbringt genauere Resultate, ist aber für die anderen Daten nicht anwendbar.

Auch hinsichtlich der Ausfuhr treten zwei Arten von Zahlenangaben auf. Neben den Ex-

portzahlen auf Grund der Außenhandelsstatistik gibt es den sogenannten Auslandsumsatz. Er wird ebenso wie der Gesamtumsatz im Industriebericht gemeldet und umfaßt die direkten Umsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland (und im Saargebiet) sowie diejenigen Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen, die für den Hersteller einwandfrei als solche erkennbar sind.

Zwischen dem auf der Industrieberichterstattung beruhenden Auslandsumsatz einer Industriegruppe und der auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse der gleichen Industriegruppen bestehen mehr oder weniger große Unterschiede.

Zunächst liegen sie daran, daß die Industrieberichterstattung bei dem produzierenden Betrieb ansetzt, die Außenhandelsstatistik dagegen am Grenzübergang. So umfassen die auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahlen zusätzlich alle die Erzeugnisse einer Industriegruppe, die ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Nichthersteller exportiert werden.

Aus dem gleichen Grund umfaßt der Auslandsumsatz nach der Industrieberichterstattung nur die tatsächlich verkauften Erzeugnisse, während sich die Außenhandelsstatistik danach richtet, ob eine Ware die Grenze passiert, ohne Rücksicht darauf, ob sie schon verkauft ist.

Weitere Unterschiede ergeben sich daraus, daß die Positionen der unter fiskalischen Gesichtspunkten entstandenen Außenhandelsstatistik nicht immer mit den Positionen der nach produktionstechnischen Gesichtspunkten entstandenen Industrieberichterstattung zur Deckung gebracht werden können.

So ist der Auslandsumsatz für Vergleiche mit Produktion, Gesamtumsatz, Beschäftigtenzahl besser geeignet als der Exportwert nach der Außenhandelsstatistik. Auch bei dynamischen Betrachtungen bevorzugt man oft den Auslandsumsatz.

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

MD = Monatsdurchschnitt

VjD = Vierteljahresdurchschnitt

JD = Jahresdurchschnitt

VWG = Vereinigtes Wirtschaftsgebiet (Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau)

- = nicht vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht ist

= kein Nachweis vorhanden

Der besseren Übersichtlichkeit halber wurden die Zahlen vielfach abgerundet, wodurch sich Differenzen in der letzten Stelle mitunter nicht vermeiden lassen.

1. Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahlen in der chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik

Zeit	Umsätze in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend ¹⁾	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1949	5 325,6	64 947,5	274	4 414
1950	7 055,4	80 394,7	286	4 797
1951	9 850,7	109 908,4	311	5 332
1952	9 650,9	119 391,9	316	5 518
1953	10 889,8	126 162,2	322	5 751
1954	12 335,9	140 943,2	343	6 062
1955	14 017,9	166 511,2	368	6 576
1956	15 433,8	185 646,0	391	6 991
1957	17 185,7	199 550,7	409	7 221
1958	18 052,0	205 069,5	421	7 273
1959	20 518,8	223 656,1	433	7 301
1949 MD	443,8	5 412,3		
1950 MD	588,0	6 699,6		
1951 MD	820,9	9 159,0		
1952 MD	804,2	9 949,3		
1953 MD	907,5	10 513,5		
1954 MD	1 028,0	11 745,3		
1955 MD	1 168,2	13 875,9		
1956 MD	1 286,1	15 470,5		
1957 MD	1 432,1	16 629,2		
1958 MD	1 504,3	17 089,1		
1959 MD	1 709,9	18 638,0		
1959 Januar	1 484,0	16 153,6	420	7 135
Februar	1 476,3	15 894,2	422	7 129
März	1 606,5	17 456,6	425	7 156
April	1 729,0	18 703,5	430	7 250
Mai	1 566,9	16 957,6	431	7 270
Juni	1 692,3	18 659,3	433	7 296
Juli	1 854,1	18 906,3	436	7 327
August	1 769,6	18 304,5	438	7 363
September	1 827,2	20 429,0	438	7 394
Oktober	1 893,4	20 962,1	439	7 427
November	1 836,1	20 461,7	441	7 463
Dezember	1 783,5	20 767,8	440	7 401

1) Im Jahresdurchschnitt bzw. am Monatsende

2. Beschäftigte in wichtigen
nach Ländern
(Jahres-

Industriegruppe	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
Industrie insgesamt	7 300 942	161 736	227 515	657 840
darunter:				
Chemische Industrie	432 784	5 472	16 896	24 160
Bergbau	594 142	576	48	34 822
Mineralölverarbeitung	40 653	2 359	9 460	15 200
Industrie der Steine und Erden	249 376	8 222	2 982	30 342
Eisenschaffende Industrie . . .	261 480	699		19 918
Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	177 302	3 607	8 451	14 361
Maschinenbau	847 924	20 189	27 792	69 123
Fahrzeugbau	357 429	1 188	3 987	66 053
Schiffbau	93 549	26 126	32 730	9 717
Elektrotechnische Industrie . .	634 782	9 827	24 526	47 479
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	141 932	4 302	3 137	11 089
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie	503 601	6 284	8 675	26 500
Holzverarbeitende Industrie . .	213 059	3 562	2 256	24 999
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	102 345	1 705	13 292	25 498
Textilindustrie	594 462	9 416	4 399	40 645
Bekleidungsindustrie	313 785	6 322	5 630	29 353
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	465 972	24 764	34 310	57 706

Industrien der Bundesrepublik
im Jahre 1959
(durchschnitt)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
104 435	2 767 489	608 433	340 025	1 332 223	1 101 242
1 260	173 743	63 327	61 413	43 312	43 201
266	522 940	14 091	4 466	3 270	13 662
930	9 979	1 031	266	750	677
2 228	64 000	24 247	30 574	33 866	52 910
2 903	214 511	3 670	10 563	1 058	8 157
2 550	93 420	16 860	5 059	16 463	16 530
11 213	281 900	78 548	33 172	202 346	123 641
20 677	56 141	47 448	5 002	107 749	49 184
116 515	4 245	651	1 150	1 204	1 211
7 877	156 478	62 828	12 376	157 047	156 344
114	9 662	17 068	1 857	68 187	26 514
2 871	261 668	38 853	13 942	94 588	50 221
1 911	59 884	15 453	10 438	51 372	43 183
140	17 083	19 260	4 176	12 933	8 256
6 298	216 392	27 702	13 008	165 248	111 354
2 016	103 145	26 555	10 102	54 176	76 482
16 597	125 433	35 028	21 207	76 422	74 497

Sonderbemerkungen zur Tabelle 2

Die Beschäftigtenzahlen der westdeutschen Industrie haben seit 1949 von Jahr zu Jahr allmählich zugenommen. Auch die Umsatzrückgänge im Sommer 1952 konnten diese Entwicklung nicht nennenswert beeinträchtigen.

Sowohl in der Gesamtindustrie als auch in der chemischen Industrie stellt das Land Nordrhein-Westfalen mit rund zwei Fünfteln den weitaus größten Anteil der Beschäftigten. Er ist übrigens in beiden Fällen seit 1949 praktisch konstant geblieben.

An nächster Stelle steht bei der Gesamtindustrie das Land Baden-Württemberg, auf das im Jahr 1959 18,2 % der Beschäftigten des Bundesgebietes kamen. In der chemischen Industrie steht Baden-Württemberg mit 10,0 % erst an vierter Stelle. Hier rangiert statt dessen an zweiter Stelle das Land Hessen mit 14,6 % ziemlich dicht gefolgt von Rheinland-Pfalz mit 14,2 %.

Nach der Beschäftigtenzahl nimmt die Chemie unter den Industrien der Bundesrepublik die siebente Stelle ein. Von der Beschäftigtenzahl der Gesamtindustrie kamen im Jahr 1959

- 11,61 % auf den Maschinenbau,
- 8,69 % auf die Elektrotechnische Industrie,
- 8,14 % auf die Textilindustrie,
- 8,14 % auf den Bergbau,
- 6,9 % auf die Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie,
- 6,38 % auf die Nahrungs- und Genussmittelindustrie,
- 5,93 % auf die chemische Industrie.

Eine verhältnismäßig niedrige Beschäftigtenzahl im Gegensatz zur hohen Umsatzzahl ist charakteristisch für die chemische Industrie. Diese Erscheinung ist in erster Linie auf die Eigenart vieler ihrer Arbeitsprozesse, die Bedeutung ihrer stehenden Anlagen und die damit verbundene Kapitalintensität zurückzuführen.

Unter "Beschäftigten" werden alle im Betrieb Tätigen verstanden, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, jedoch ohne Heimarbeiter.

Die Beschäftigtenzahlen sind nach Fachbereichen errechnet (vgl. Allgemeine Bemerkungen).

Quelle: Industrierichterstattung.

Sonderbemerkungen zur Tabelle 3

Dem Umsatz nach ist Nordrhein-Westfalen das größte Land des Bundesgebietes. Das trifft für die Gesamtindustrie ebenso zu wie für die Chemie und fast alle anderen Industriegruppen (Ausnahme z. B. Schiffbau).

Interessant dürfte sein, daß bei der Chemie der Anteil dieses Landes am Bundesergebnis größer ist als bei der Gesamtindustrie. In der Gesamtindustrie bewegt sich der Anteil seit 1949 zwischen 38 und 41 % mit Ausnahme des Jahres 1952, in der Chemie zwischen 44 und 46 % ebenfalls mit Ausnahme des Jahres 1952. Dieses Jahr nämlich brachte in der Gesamtindustrie und in der Chemie für Nordrhein-Westfalen den größten Anteil seit 1949 (41,7 % Gesamtindustrie und 46,5 % Chemie).

In der Reihenfolge der Umsätze steht Baden-Württemberg mit rund 16,4 % an zweiter Stelle in der Gesamtindustrie. In der Chemie spielt Rheinland-Pfalz diese Rolle mit 13,5 %, während Baden-Württemberg am Chemieumsatz des Bundesgebietes nur mit 9,1 % beteiligt ist und noch von Hessen übertroffen wird.

Vergleicht man die Umsätze der großen Industriegruppen im Jahre 1959, so zeigt sich, daß die Chemie mit 9,17 % an dritter Stelle steht. Sie wird lediglich von der Nahrungs- und Genußmittelindustrie (14,84 %) und dem Maschinenbau (9,33 %) übertroffen. Allerdings enthält der Umsatz der ersteren einen hohen Anteil an Verbrauchssteuern. Bei dieser Industrie machen sie im Jahre 1959 4288 Mill. DM aus gegenüber nur 40 Mill. DM im Chemieumsatz, so daß der Unterschied der tatsächlichen Umsatzverhältnisse wesentlich verringert wird.

Auf die Chemie folgt die Elektroindustrie (7,20%). An fünfter Stelle liegt die Textilindustrie mit 6,61 %. Es folgen die eisenschaffende Industrie mit 6,27 %, der Fahrzeugbau mit 6,26 %, die Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie mit 5,37 % und der Bergbau mit 3,65 %.

Die Umsatzangaben in der Tabelle 3 sind nach Fachbereichen errechnet (vgl. Allgemeine Bemerkungen).

Unter Umsatz ist hier der Umsatz aus eigener Erzeugung einschl. Auslandsumsatz zu verstehen. Er umfaßt nicht den Umsatz an Handelsware, d. h. solcher Erzeugnisse, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden. Die Umsatzangaben enthalten berechnete Frachtkosten, Porti, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchssteuern.

Quelle: Industrieberichterstattung

3. Umsatz wichtiger Industrien der
in

Industriegruppen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
Industrie insgesamt	223 656,1	6 053,4	12 189,6	22 466,3
darunter:				
Chemische Industrie	20 518,8	219,3	810,4	898,5
Bergbau	8 168,7	5,8	2,4	654,9
Mineralölverarbeitung	7 002,3	310,8	2 403,6	1 434,6
Industrie der Steine und Erden	6 632,8	278,7	87,7	790,4
Eisenschaffende Industrie	14 028,5	57,1	-	1 113,3
Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	4 136,4	72,5	207,0	348,7
Maschinenbau	20 860,0	403,0	627,2	1 490,6
Fahrzeugbau	13 990,3	28,4	110,2	3 339,7
Schiffbau	2 741,7	697,0	973,0	230,6
Elektrotechnische Industrie	16 105,9	183,0	1 098,7	1 332,3
Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie	2 272,5	74,8	54,6	186,5
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie	12 000,4	147,3	210,0	645,9
Holzverarbeitende Industrie	4 561,0	76,2	47,9	513,2
Kautschuk und Asbest ver- arbeitende Industrie	2 969,6	42,5	373,4	838,0
Textilindustrie	14 775,1	195,1	103,3	933,8
Bekleidungsindustrie	6 078,4	127,1	127,3	555,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	33 182,0	2 365,0	3 781,5	4 500,5

Bundesrepublik nach Ländern im Jahre 1959
 Millionen DM

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
4 477,2	85 754,4	17 389,8	10 234,2	36 618,9	28 472,3
55,6	9 453,9	2 644,8	2 765,5	1 868,2	1 802,6
4,3	6 973,4	222,0	60,2	85,8	159,9
288,8	2 417,1	28,0	21,8	43,2	44,5
74,2	2 023,8	596,0	684,4	953,7	1 143,8
208,5	11 544,3	154,2	536,6	36,4	378,0
57,7	2 200,3	362,4	90,1	453,9	343,9
167,2	7 474,6	1 748,4	731,6	5 091,1	3 126,4
639,6	2 069,1	2 122,1	69,6	4 020,1	1 591,5
679,6	91,5	14,8	18,9	18,4	17,9
350,1	4 199,3	1 419,4	178,7	4 001,4	3 343,0
2,9	174,2	280,2	31,4	1 102,7	365,2
55,1	6 648,2	910,5	354,5	2 061,5	967,4
37,2	1 463,2	311,7	234,1	1 020,1	857,4
2,0	407,0	700,7	102,6	283,3	220,0
140,4	5 783,5	673,3	268,8	3 998,6	2 678,3
35,4	2 108,6	517,6	140,6	1 091,7	1 374,8
1 494,0	8 447,3	1 673,1	1 662,1	4 358,0	4 900,6

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 4 bis 7

Die chemische Industrie verwendet bekanntlich Kohle, Strom und Gas nicht nur in Form oder zur Erzeugung mechanisch nutzbarer Energie. Kohle und Gas spielen zugleich als Rohstoffe eine große Rolle, z. B. bei der Herstellung von Soda, Carbid und Ammoniak. Vom elektrischen Strom kann man ebenfalls sagen, daß er der chemischen Industrie gleichzeitig als eine Art Rohstoff dient. So gehen erhebliche Strommengen in chemische Umsetzungen direkt ein, z. B. bei der Chloralkali-Elektrolyse, bei der Carbideherzeugung, bei der Wasserstoffperoxydgewinnung usw.

Deshalb ist die chemische Industrie mit Abstand der größte industrielle Stromverbraucher der Bundesrepublik. Über ein Viertel des Stromverbrauches der Gesamtindustrie fällt auf die Chemie. Im Jahr 1950 betrug ihr Anteil sogar über 28 %. Sonst hält er sich ziemlich konstant zwischen 25 und 27 %. Zweitgrößter Stromverbraucher ist der Bergbau mit 15,2 % Anteil an der Gesamtindustrie. Die eisenschaffende Industrie liegt an dritter Stelle mit 12,0 %. Der Anteil der anderen Industrien am gesamtindustriellen Stromverbrauch liegt erheblich niedriger. So beträgt der Anteil der Industrie der Steine und Erden sowie der papiererzeugenden Industrie 5,0 % und der Textilindustrie 3,9 %.

Im Gasverbrauch sind die Unterschiede ebenfalls recht kraß. Hier fällt der größte Anteil am gesamtindustriellen Verbrauch auf den Bergbau (33,1 %). An zweiter Stelle folgt die eisenschaffende Industrie mit 30,3 % und an dritter Stelle die Chemie mit 11,9 %. Der Verbrauch aller übrigen Industrien ist jeweils geringer als 5 %. Als nächste sind die mineralölverarbeitende Industrie mit 4,0 % und die Glasindustrie mit 3,3 % festzustellen.

Auch im industriellen Kohleverbrauch steht die Chemie mit 11,1 % an dritter Stelle. Die Spitze nimmt der Bergbau selbst ein mit 29,3 %. Die eisenschaffende Industrie rangiert mit 27,4 % an zweiter Stelle. Die Industrie der Steine und Erden reicht mit einem Anteil von 10,0 % am gesamtindustriellen Kohleverbrauch ziemlich dicht an die Chemie heran. In weiterem Abstand folgen die Nahrungs- und Genußmittelindustrien mit 4,3 %, während die Anteile aller anderen Industrien geringer sind.

Der Kohleverbrauch ist in 1000 Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) ausgedrückt und umfaßt den gesamten Kohleverbrauch für Fabrikation, Heizung, eigene Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. Die Umrechnung der einzelnen Kohlearten ist nach einem in "Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland, Teil 1" veröffentlichten Schlüssel erfolgt.

Der Stromverbrauch ist in Millionen kWh angegeben und stellt den Gesamtverbrauch der Industrie einschließlich Eigenverbrauch ihrer Stromerzeugungsanlagen dar, also den Bezug aus dem öffentlichen Netz und von Dritten sowie aus eigenen Kraftanlagen.

Der Gasverbrauch ist in 1000 Normal-cbm mit einem Heizwert von 4300 Kcal pro cbm ausgedrückt.

Den Tabellen 4 bis 7 liegt das Einteilungsprinzip nach hauptbeteiligten Industriegruppen zugrunde (vgl. Allgemeine Bemerkungen).

Quellen: Industrieberichterstattung

Fachliche Statistiken des Bundesministeriums für Wirtschaft
Statistik der Kohlewirtschaft e. V.

4. Kohleverbrauch wichtiger
(nach hauptbeteiligten
in 1 000 t Steinkohle-

Z e i t	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1950	55 393,9	6 554,0	17 993,6	330,1	11 326,5
1951	60 198,8	6 093,4	18 357,4	1 383,9	13 130,7
1952	63 309,6	6 093,3	17 894,5	1 501,5	16 055,3
1953	61 993,9	6 312,8	17 685,3	1 605,4	14 420,6
1954	64 832,2	6 953,9	18 655,3	1 640,4	14 693,7
1955	73 107,8	7 435,9	21 135,4	1 505,4	18 349,1
1956	75 085,7	7 767,4	21 509,5	1 529,9	19 396,5
1957	73 979,3	7 979,4	20 889,2	1 563,9	20 101,2
1958	69 350,2	7 724,0	20 758,0	1 526,4	17 899,3
1959	68 476,0	7 620,1	20 044,6	1 472,7	18 749,9
1950 MD.	4 616,2	546,2	1 499,5	27,5	943,9
1951 MD.	5 016,6	507,8	1 529,8	115,3	1 094,2
1952 MD.	5 275,8	507,8	1 491,2	125,4	1 337,9
1953 MD.	5 166,2	526,1	1 473,8	133,8	1 201,7
1954 MD.	5 402,7	579,5	1 554,6	136,7	1 224,5
1955 MD.	6 092,3	619,7	1 761,3	125,5	1 529,1
1956 MD.	6 257,1	647,3	1 792,5	127,5	1 616,4
1957 MD.	6 164,9	665,0	1 740,8	130,3	1 675,1
1958 MD.	5 779,2	643,7	1 729,8	127,2	1 491,6
1959 MD.	5 706,3	635,0	1 670,4	122,7	1 562,5
1959					
Januar	6 050,7	704,8	1 866,2	139,8	1 438,2
Februar	5 537,1	671,9	1 713,3	128,4	1 322,9
März	5 537,5	666,6	1 680,5	126,2	1 399,5
April	5 602,8	628,1	1 675,1	116,6	1 500,9
Mai	5 149,6	585,7	1 447,9	119,4	1 509,4
Juni	5 283,1	563,3	1 536,8	115,8	1 558,0
Juli	5 383,4	587,9	1 550,7	113,7	1 619,3
August	5 347,4	589,8	1 535,9	117,7	1 620,9
September	5 545,4	583,2	1 629,0	116,7	1 636,9
Oktober	6 294,4	641,9	1 782,4	125,7	1 750,9
November	6 383,7	686,8	1 766,5	123,4	1 694,4
Dezember	6 360,8	710,1	1 860,1	129,2	1 698,7

Industrien der Bundesrepublik
Industriegruppen)
Einheiten (SKE)

Industrie der Steine und Erden	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe er- zeugende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
5 316,7	796,7	368,5	1 885,0	2 010,4	2 914,1
5 930,7	828,1	385,5	2 109,9	2 251,8	3 208,3
6 222,0	913,7	402,0	2 022,9	2 242,6	3 221,2
6 436,6	842,0	376,2	2 128,5	2 308,3	3 406,5
6 622,0	912,8	429,6	2 227,5	2 325,3	3 432,1
7 322,1	1 003,9	474,1	2 301,8	2 458,0	3 591,8
7 344,1	1 029,0	498,6	2 384,2	2 509,5	3 505,1
6 994,4	870,3	456,4	2 422,7	2 319,1	3 651,4
6 376,7	841,1	426,8	2 318,6	2 111,5	3 331,8
6 862,0	771,9	373,2	2 262,7	2 035,7	2 917,6
443,1	65,6	30,7	157,0	167,5	242,8
494,2	69,0	32,1	175,8	187,6	267,4
518,5	76,1	33,5	168,6	186,9	268,4
536,4	70,2	31,3	177,4	192,4	283,9
551,8	76,1	35,8	185,6	193,8	286,0
610,2	83,7	39,5	191,8	204,8	299,3
612,0	85,8	41,6	198,7	209,1	292,1
582,9	72,5	38,0	201,9	193,3	304,3
531,4	70,1	35,6	193,2	176,0	277,7
571,8	64,3	31,1	188,6	169,6	243,1
439,4	101,9	50,9	210,1	210,0	317,7
420,3	101,5	47,9	199,7	204,0	189,1
518,6	79,9	37,8	186,4	179,8	177,5
587,8	66,9	30,4	191,7	175,3	179,8
590,6	40,6	20,0	168,3	133,9	159,5
599,8	37,2	18,8	179,6	143,1	158,9
623,1	35,7	17,7	181,4	134,7	159,7
617,7	34,1	16,2	180,3	127,2	151,2
618,9	39,2	17,3	186,2	153,2	180,6
650,4	58,5	29,8	199,1	176,7	427,5
617,1	82,3	40,8	194,5	193,1	485,8
578,4	93,9	45,6	185,4	204,6	330,3

5. Stromverbrauch wichtiger
(nach hauptbeteiligten
in Mill.)

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1950	28 859,5	8 209,3	5 519,3	126,1	3 248,3
1951	34 291,8	8 837,6	6 102,3	985,0	3 735,5
1952	37 617,9	9 643,1	6 640,1	1 100,3	4 248,1
1953	40 582,4	10 159,3	7 064,2	1 458,4	4 366,1
1954	45 940,0	11 825,9	7 640,4	1 611,6	4 907,6
1955	51 423,6	13 071,0	8 296,1	1 741,0	5 808,3
1956	56 585,3	14 610,9	8 972,6	1 969,4	6 621,6
1957	60 650,0	16 147,1	9 645,1	2 091,8	7 169,5
1958	62 737,6	16 720,3	10 126,7	2 229,2	7 379,9
1959	67 443,9	18 132,8	10 237,9	2 518,1	8 115,4
1950 MD.	2 405,0	684,1	459,9	10,5	270,7
1951 MD.	2 857,6	736,5	508,5	82,1	311,3
1952 MD.	3 134,8	803,6	553,3	91,7	354,0
1953 MD.	3 381,9	846,6	588,7	121,5	383,8
1954 MD.	3 828,4	985,5	637,0	134,3	409,0
1955 MD.	4 285,3	1 089,3	691,3	145,1	484,0
1956 MD.	4 715,4	1 217,6	747,7	164,1	551,7
1957 MD.	5 054,1	1 345,6	803,8	174,3	597,5
1958 MD.	5 228,1	1 393,4	843,9	185,8	615,0
1959 MD.	5 620,3	1 511,1	853,2	209,8	676,3
1959					
Januar	5 396,0	1 421,0	913,0	202,5	642,9
Februar	5 042,1	1 309,1	830,6	193,8	596,0
März	5 329,0	1 457,7	854,3	211,6	622,5
April	5 491,5	1 445,0	832,5	191,8	658,3
Mai	5 288,0	1 514,8	786,4	201,0	618,5
Juni	5 498,1	1 512,9	808,8	207,2	656,3
Juli	5 658,2	1 572,2	839,3	220,2	688,1
August	5 662,1	1 592,8	830,6	221,2	693,9
September	5 785,9	1 544,9	847,2	216,8	702,4
Oktober	6 185,8	1 612,9	892,6	216,9	780,3
November	6 045,8	1 549,7	888,3	211,6	727,8
Dezember	6 061,4	1 599,9	914,3	223,6	728,5

Industrien der Bundesrepublik
Industriegruppen)
kWh

Industrie der Steine und Erden	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe er- zeugende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
1 556,2	790,8	528,9	1 432,4	1 396,9	1 130,2
1 795,0	920,6	651,2	1 620,7	1 610,1	1 271,3
1 987,6	1 107,3	718,5	1 637,3	1 610,1	1 368,1
2 237,3	1 143,1	717,9	1 924,9	1 885,7	1 526,2
2 379,4	1 307,1	892,9	2 207,7	2 055,1	1 600,2
2 713,3	1 521,7	1 079,2	2 445,7	2 218,1	1 738,9
2 881,7	1 665,8	1 212,3	2 687,2	2 412,2	1 879,6
2 960,3	1 648,0	1 301,9	2 909,8	2 536,0	2 082,0
2 970,5	1 747,7	1 442,4	3 085,8	2 474,7	2 147,7
3 375,8	1 825,5	1 551,8	3 344,3	2 610,5	2 250,5
129,7	65,9	44,1	119,4	116,4	94,2
149,6	76,7	54,3	135,1	134,2	105,9
165,6	92,3	59,9	136,4	134,2	114,0
186,4	95,3	59,8	160,4	157,1	127,2
198,3	108,9	74,4	184,0	171,3	133,4
226,1	126,8	89,9	203,8	184,8	144,9
240,1	138,8	101,0	223,9	201,0	156,6
246,7	137,3	108,5	242,5	211,3	173,5
247,5	145,6	120,2	257,2	206,2	179,0
281,3	152,1	129,3	278,7	217,5	187,5
194,4	160,1	127,5	275,2	215,8	187,8
189,8	158,1	126,1	260,8	210,0	150,0
261,3	149,8	123,2	258,7	205,8	150,9
297,6	150,1	125,9	282,4	220,0	162,1
290,0	127,2	113,8	253,3	185,9	156,8
298,9	138,6	120,7	279,9	210,6	166,2
312,4	139,8	122,9	289,9	201,4	176,3
308,9	134,2	123,6	284,3	191,8	173,6
314,5	147,2	131,2	287,1	232,7	184,0
325,7	164,8	140,7	304,2	246,7	259,9
304,5	174,4	147,1	293,1	242,8	263,8
277,7	181,2	149,1	275,5	246,9	219,2

6. Gasverbrauch wichtiger
(nach hauptbeteiligten
in 1 000 Nm³)

	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1953	14 807 771	1 410 043	6 303 795	555 039	4 013 402
1954	14 379 873	1 472 311	5 161 035	648 750	4 234 015
1955	16 624 673	1 626 494	6 340 584	631 494	4 719 174
1956	17 838 859	1 657 471	7 075 597	725 681	4 918 132
1957	18 485 136	1 896 821	7 540 929	706 806	4 969 898
1958	17 979 764	1 948 084	7 122 268	735 900	4 801 974
1959	16 026 047	1 910 161	5 312 238	642 120	4 855 590
1953 MD	1 233 981	117 503	525 316	46 253	334 450
1954 MD	1 198 326	122 693	430 086	54 063	352 834
1955 MD	1 385 394	135 541	528 383	52 625	393 265
1956 MD	1 486 572	138 123	589 633	60 473	409 844
1957 MD	1 540 428	158 068	628 411	58 901	414 167
1958 MD	1 498 314	162 340	593 522	61 325	400 165
1959 MD	1 335 504	159 180	442 687	53 510	404 633
1959					
Januar	1 394 245	160 028	482 929	52 227	397 708
Februar	1 270 069	148 130	413 717	43 166	374 355
März	1 337 252	158 180	474 110	55 106	372 755
April	1 308 287	154 895	425 547	51 822	398 201
Mai	1 362 041	158 306	517 539	54 176	386 673
Juni	1 337 790	154 392	470 276	54 624	405 417
Juli	1 368 889	167 614	485 288	57 919	410 815
August	1 345 344	160 619	458 423	59 574	414 631
September . .	1 292 608	159 064	411 366	51 330	405 008
Oktober	1 344 641	163 320	406 341	53 377	432 186
November . . .	1 314 816	161 229	377 359	52 111	423 919
Dezember . . .	1 350 065	164 384	389 343	56 688	433 922

1) Ohne Waggon- und Lokomotivbau

Industrien der Bundesrepublik
 Industriegruppen)
 (Heizwert = 4 300 Kcal/m³)

Eisen, Stahl- und Temper- gießereien	Maschi- nenbau	Fahrzeug- bau 1)	Stahlver- formung	Glas- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
229 284	303 515	106 371	283 621	477 136	79 780
265 295	338 333	122 053	304 176	523 880	91 526
326 547	397 840	136 123	375 923	587 673	101 510
328 195	384 615	146 035	410 599	632 217	111 820
329 596	353 647	148 338	402 250	578 741	113 746
322 305	348 391	157 347	402 057	532 883	115 177
305 101	345 276	163 760	389 275	530 191	117 091
19 107	25 293	8 864	23 635	39 761	6 648
22 108	28 194	10 171	25 348	43 657	7 628
27 212	33 153	11 344	31 327	48 973	8 458
27 350	32 051	12 170	34 216	52 685	9 318
27 466	29 471	12 361	33 521	48 228	9 479
26 859	29 033	13 112	33 505	44 407	9 598
25 425	28 773	13 647	32 440	44 183	9 758
28 348	33 753	12 911	36 150	45 581	9 824
26 311	33 185	14 100	34 338	44 984	9 548
26 249	29 992	13 346	31 448	45 475	9 435
25 417	29 227	14 071	32 587	45 301	9 876
22 872	24 126	12 382	27 451	42 338	9 196
22 929	25 435	13 681	29 706	40 744	9 287
22 676	24 100	12 899	28 136	41 870	9 675
22 979	23 733	11 713	29 243	44 852	9 594
24 304	26 121	14 184	32 193	43 079	9 856
26 728	30 487	14 713	35 319	45 021	10 404
27 335	31 858	14 858	35 991	45 443	10 263
28 953	33 259	14 902	36 713	45 503	10 043

7. Heizölverbrauch in wichtigen
(nach hauptbeteiligten)

Z e i t	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1954	1 369 062	173 198	67 727	360 258	228 075
1955	2 058 983	327 318	87 454	401 737	299 930
1956	3 077 801	493 218	73 296	494 393	458 017
1957	3 488 916	453 505	46 601	507 705	563 259
1958	4 837 257	629 261	76 943	614 717	681 942
1959	6 347 462	811 071	98 401	840 041	837 631
1954 MD	114 088	14 433	5 644	30 022	19 006
1955 MD	171 584	27 277	7 288	33 478	24 994
1956 MD	256 483	41 101	6 108	41 199	38 168
1957 MD	290 743	37 792	3 883	42 309	46 938
1958 MD	403 105	52 438	6 412	51 226	56 829
1959 MD	528 955	67 589	8 200	70 003	69 803
1959					
Januar	548 865	69 369	11 428	76 796	62 099
Februar	522 363	65 202	10 761	72 130	57 400
März	518 126	68 067	8 516	73 394	60 843
April	502 526	68 360	7 146	64 525	67 640
Mai	448 529	58 291	5 385	62 491	64 203
Juni	456 311	62 337	5 606	63 066	67 792
Juli	461 169	60 237	5 010	63 411	73 336
August	481 021	68 321	5 835	63 959	71 978
September . . .	495 205	65 422	7 321	63 471	74 162
Oktober	586 984	74 584	8 196	71 973	75 469
November . . .	650 648	73 718	11 177	78 500	82 517
Dezember . . .	675 715	77 163	12 020	86 325	80 192

Industrien der Bundesrepublik
 Industriegruppen) in Tonnen

Industrie der Steine u. Erden	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwa- renindustrie	Glas- industrie	Holzschliff, Zell- stoff, Papier u. Pappe erzeugen- de Industrie	Kautschuk- u. Asbest- industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien
186 389	20 052	77 128	65 461	23 962	31 634	37 842
285 074	36 577	151 864	95 254	30 498	52 738	82 058
401 018	65 404	238 267	140 008	40 120	76 652	151 320
400 117	85 916	317 819	160 076	48 051	92 822	229 711
501 904	121 452	404 917	275 393	59 478	131 220	358 434
697 765	150 449	495 839	401 723	82 722	183 579	524 381
15 532	1 672	6 427	5 455	1 997	2 636	3 152
23 756	3 048	12 655	7 938	2 542	4 395	6 838
33 418	5 450	19 856	11 667	3 343	6 388	12 610
33 343	7 160	26 485	13 340	4 004	7 735	19 143
41 825	10 121	33 743	22 949	4 957	10 935	29 870
58 147	12 537	41 320	33 477	6 894	15 298	43 698
41 204	16 929	39 084	29 000	7 587	18 776	39 442
38 352	16 833	36 845	27 541	7 846	18 092	37 619
49 025	13 794	40 906	28 182	6 978	15 876	37 955
55 464	11 930	39 407	31 485	7 041	15 369	38 625
57 382	8 458	38 288	30 323	5 469	11 229	36 511
61 306	7 746	38 146	32 700	6 010	10 852	36 155
65 831	7 304	39 682	34 720	4 985	10 110	36 810
68 449	7 683	41 062	34 824	5 563	10 158	36 817
66 818	8 874	42 763	33 403	6 554	12 635	39 364
67 909	13 043	45 836	38 908	7 696	17 208	58 371
64 603	17 720	46 075	41 008	8 430	20 328	65 440
61 422	20 135	47 745	39 629	8 563	22 946	61 272

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 8 und 9

Seit 1950 hat der Export der chemischen Erzeugnisse (Tabelle 8) etwa die gleiche relative Zunahme erfahren wie die westdeutsche Gesamtausfuhr. Sonst aber tritt die gewohnte Parallelität zwischen Chemie und Gesamtindustrie weniger zutage, wie z. B. aus dem von Jahr zu Jahr schwankenden Anteil der chemischen an der gesamten Ausfuhr hervorgeht.

Sehr auffällig ist der Unterschied im Jahr 1952. Die Chemieausfuhr erlitt einen starken Rückgang (Abnahme um 16,2 % gegenüber 1951), während die Gesamtausfuhr etwa um den gleichen Vohundertsatz weiter zugenommen hat (Zunahme um 16 % gegenüber 1951).

Auch in den Auslandsumsätzen 1952 weist keine der in Tabelle 9 aufgeführten Industrien einen so starken Rückgang auf wie die Chemie. Auszunehmen sind nur die Nahrungs- und Genußmittelindustrien, bei denen der Verlust zwar relativ noch größer war als bei der Chemie (Abnahme um 24,3 % gegenüber 1951); absolut genommen aber war er geringer. Wenn man noch von der Textilindustrie absieht, die nur einen Rückgang um 0,7 % gegenüber 1951 zu verzeichnen hat, dann zeigen die Auslandsumsätze der anderen, hier betrachteten Industrien im Jahr 1952 z. T. ganz erhebliche Zunahmen.

Die heterogene Struktur der chemischen Industrie macht eine mengenmäßige Gesamterfassung ihrer Ausfuhr oder ihres Umsatzes unmöglich. Deshalb werden diese Größen nur wertmäßig gegeben.

Wie in den Allgemeinen Bemerkungen dargelegt, können die Ausfuhrzahlen der Tabelle 8 nicht ohne weiteres zu den Auslandsumsätzen der Tabelle 9 in Beziehung gesetzt werden.

Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik und der drei Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten dar, die am 31. Dezember 1937 zum Deutschen Reich gehörten. Den Wertangaben liegen die von den Ausfuhrern angemeldeten Werte zugrunde. Sie beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzwert, d. h. auf den Wert frei deutsche Grenze.

Umsatz ist der Umsatz aus eigener Erzeugung einschließlich Auslandsumsatz, also ohne Umsatz an Handelsware. Die Umsatzangaben enthalten berechnete Frachtkosten, Porti, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchssteuern.

Auslandsumsatz ist nur der direkte Umsatz der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saargebiet sowie Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen, soweit für den Hersteller einwandfrei erkennbar.

Quelle: Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland
Industrieberichterstattung

8. Ausfuhr der chemischen Industrie und der
Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik
1 000 DM

Z e i t	Chemische Industrie	Gesamtwirtschaft	Anteil Chemieausfuhr an Ausfuhr Gesamtwirtschaft
	in 1 000 DM		in %
1950	1 083 646	8 362 156	13,0
1951	2 113 913	14 576 788	14,5
1952	1 772 538	16 908 834	10,5
1953	2 323 979	18 525 579	12,5
1954	2 957 927	22 035 206	13,4
1955	3 396 913	25 716 788	13,2
1956	3 907 786	30 861 036	12,7
1957	4 503 766	35 968 043	12,5
1958	4 623 083	36 998 055	12,5
1959	5 449 718	41 183 907	13,2
1950 MD	90 304	696 846	13,0
1951 MD	176 159	1 214 732	14,5
1952 MD	147 712	1 409 069	10,5
1953 MD	193 665	1 543 798	12,5
1954 MD	246 494	1 836 267	13,4
1955 MD	283 076	2 143 066	13,2
1956 MD	325 649	2 571 753	12,7
1957 MD	375 314	2 997 337	12,5
1958 MD	385 257	3 083 171	12,5
1959 MD	454 143	3 431 892	13,2
1959			
Januar	380 526	2 765 006	13,8
Februar	397 468	3 090 586	12,9
März	438 907	3 052 767	14,4
April	444 221	3 305 439	13,4
Mai	447 108	3 386 212	13,2
Juni	437 513	3 369 350	13,0
Juli	464 542	3 379 387	13,7
August	472 753	3 353 332	14,1
September	448 924	3 575 523	12,6
Oktober	497 559	3 824 556	13,0
November	478 641	3 799 869	12,6
Dezember	541 556	4 281 880	12,6

9. Auslandsumsatz¹⁾ wichtiger
in 1 000

Z e i t	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1950	6 658 162	8,3	860 322	12,2
1951	11 714 707	10,7	1 653 852	16,8
1952	13 845 503	11,6	1 349 905	14,0
1953	15 267 754	12,1	1 804 533	16,6
1954	18 519 451	13,1	2 331 610	18,9
1955	21 794 534	13,1	2 732 195	19,5
1956	26 075 604	14,0	3 122 166	20,2
1957	30 384 823	15,2	3 732 390	21,7
1958	30 868 234	15,1	3 969 267	22,0
1959	33 752 109	15,1	4 687 881	22,8
1950 MD	554 847	8,3	71 694	12,2
1951 MD	976 226	10,7	137 821	16,8
1952 MD	1 153 792	11,6	112 492	14,0
1953 MD	1 272 313	12,1	150 378	16,6
1954 MD	1 543 292	13,1	194 301	18,9
1955 MD	1 816 218	13,1	227 683	19,5
1956 MD	2 172 965	14,0	260 181	20,2
1957 MD	2 532 071	15,2	311 033	21,7
1958 MD	2 572 353	15,1	330 772	22,0
1959 MD	2 812 676	15,1	390 657	22,8
1959				
Januar	2 396 649	14,8	321 098	21,6
Februar	2 449 219	15,4	337 664	22,9
März	2 633 868	15,1	363 660	22,6
April	2 833 187	15,1	404 922	23,4
Mai	2 532 330	14,9	370 777	23,7
Juni	2 968 118	15,9	405 862	24,0
Juli	2 807 494	14,8	392 282	21,2
August	2 602 776	14,2	370 686	20,9
September	3 031 324	14,8	411 365	22,5
Oktober	3 026 003	14,4	429 989	22,7
November	3 083 134	15,1	433 801	23,6
Dezember	3 388 007	16,3	445 775	25,0

1) einschl. Empfänger im Saarland

Industrien der Bundesrepublik
DM

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1 155 715	26,0	712 130	16,4	1 106 865	20,3
1 355 017	24,3	1 025 015	16,9	2 081 865	26,3
1 546 396	23,2	1 147 766	13,0	3 080 597	30,7
1 582 429	23,6	1 076 680	13,2	3 337 322	31,8
1 693 315	23,9	1 185 005	13,2	3 566 472	29,9
1 665 739	21,4	1 431 641	12,1	4 163 098	28,0
1 799 735	21,0	2 197 405	16,2	4 929 598	29,2
1 876 777	20,7	2 816 367	19,4	5 917 845	31,9
1 738 911	20,6	2 459 302	18,6	5 994 071	30,7
1 640 624	20,1	2 688 282	19,2	6 151 994	29,5
96 310	26,0	59 344	16,4	92 239	20,3
112 918	24,3	85 418	16,9	173 489	26,3
128 867	23,2	95 647	13,0	256 716	30,7
131 869	23,6	89 724	13,2	278 110	31,8
141 109	23,9	98 751	13,2	297 206	29,9
138 812	21,4	119 304	12,1	346 925	28,0
149 979	21,0	183 117	16,2	410 800	29,2
156 398	20,7	243 698	19,4	493 154	31,9
144 909	20,6	204 942	18,6	499 506	30,7
136 719	20,1	224 024	19,2	512 666	29,5
150 701	20,0	171 956	17,1	433 073	31,0
132 257	20,2	162 564	17,0	447 315	29,5
127 625	19,3	186 456	18,2	481 502	29,6
136 197	20,7	224 369	19,3	534 525	30,4
134 076	20,7	190 397	18,4	477 923	29,6
136 244	20,7	222 244	18,9	540 421	29,8
138 869	21,4	220 728	18,3	518 056	29,0
131 572	19,9	230 502	18,8	449 881	27,6
132 211	19,5	259 168	20,1	531 948	28,4
135 243	19,5	268 747	20,0	537 228	28,6
141 654	19,7	272 804	20,9	543 178	29,6
143 975	19,7	278 347	21,7	656 944	30,7

noch: Auslandsumsatz ¹⁾ wichtiger
in 1 000

Zeit	Fahrzeugbau ²⁾		Schiffbau	
	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1950	385 167	11,5	80 147	20,0
1951	741 885	16,5	144 309	23,3
1952	981 210	17,8	417 092	39,4
1953	1 138 063	19,2	511 805	35,4
1954	1 788 383	25,6	771 534	44,4
1955	2 397 014	26,9	815 438	43,3
1956	2 875 009	29,7	1 084 026	53,0
1957	3 403 845	33,3	1 317 312	56,4
1958	4 230 912	36,0	1 357 914	53,3
1959	4 961 010	35,5	1 343 920	49,0
1950 MD	32 097	11,5	6 679	20,0
1951 MD	61 824	16,5	12 026	23,3
1952 MD	81 768	17,8	34 758	39,4
1953 MD	94 839	19,2	42 650	35,4
1954 MD	149 032	25,6	64 294	44,4
1955 MD	199 752	26,9	67 953	43,3
1956 MD	239 584	29,7	90 335	53,0
1957 MD	283 654	33,3	109 776	56,4
1958 MD	352 576	36,0	113 160	53,3
1959 MD	413 418	35,5	111 993	49,0
1959				
Januar	354 354	36,9	65 454	30,5
Februar	363 234	35,8	93 354	61,0
März	383 613	33,5	108 849	44,8
April	440 724	35,3	66 908	40,8
Mai	370 195	34,9	77 632	35,8
Juni	449 554	36,4	191 877	57,4
Juli	379 157	34,4	134 224	66,9
August	343 513	34,9	97 230	47,0
September	441 783	34,5	130 860	44,7
Oktober	483 826	35,6	61 067	46,7
November	447 886	35,4	111 325	53,1
Dezember	503 171	37,5	205 140	54,6

1) einschl. Empfänger im Saarland

2) ohne Waggon-, Lokomotiv- und Ackerschlepperbau

Industrien der Bundesrepublik
DM

Elektrotechnische Industrie		Textilindustrie		Nahrungs- und Genussmittelindustrien	
Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz	Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz	Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
256 110	7,7	359 384	3,7	25 147	0,2
540 664	10,5	738 196	5,8	169 007	1,0
842 637	14,7	732 721	6,6	128 015	0,7
918 460	14,6	823 614	7,0	180 898	0,9
1 280 618	16,5	1 002 547	8,2	224 720	1,0
1 659 490	16,6	1 064 583	8,0	275 184	1,1
2 052 894	17,9	1 103 519	7,7	382 275	1,4
2 549 979	20,0	1 170 858	7,7	423 199	1,4
2 690 861	18,8	1 041 629	7,4	465 687	1,5
3 085 107	19,2	1 160 936	7,9	529 784	1,6
21 343	7,7	29 949	3,7	2 097	0,2
45 055	10,5	61 516	5,8	14 086	1,0
70 220	14,7	61 060	6,6	10 668	0,7
76 538	14,6	68 635	7,0	15 073	0,9
106 718	16,5	83 546	8,2	18 729	1,0
138 291	16,6	88 715	8,0	22 935	1,1
171 074	17,9	91 960	7,7	31 855	1,4
212 498	20,0	97 572	7,7	35 266	1,4
224 238	18,8	86 802	7,4	38 807	1,5
257 092	19,2	96 745	7,9	44 149	1,6
235 992	19,7	89 453	7,7	39 921	1,6
225 768	19,8	92 335	8,4	39 875	1,6
255 852	21,1	96 436	8,4	39 548	1,5
257 828	20,9	100 796	8,3	46 796	1,7
220 398	18,7	84 281	8,5	38 686	1,5
260 464	19,8	90 801	8,0	43 438	1,6
253 315	19,2	93 721	7,9	47 880	1,6
236 912	18,3	87 928	7,6	48 059	1,7
294 293	19,2	101 632	7,2	48 975	1,7
235 113	16,1	106 956	7,1	48 630	1,6
311 599	19,4	104 460	7,3	45 837	1,6
297 573	18,5	112 137	8,5	42 139	1,4

10. Erzeugerpreisindizes wichtiger
1938

Zeit	Gesamte Industrie	Chemie	Kohlen- bergbau	Eisen u. Stahl
1949	191	193	210	192
1950	186	175	213	199
1951	221	201	238	244
1952	226	195	278	339
1953	220	186	328	353
1954	217	183	329	342
1955	222	185	329	353
1956	226	187	348	362
1957	232	188	378	383
1958	233	187	400	399
1959	233	183	399	396
1959				
Januar	232	186	402	398
Februar	232	186	401	398
1) März	231	186	400	398
April	231	184	394	398
Mai	231	184	395	398
Juni	230	183	396	398
Juli	230	181	397	395
August	231	181	397	395
September	231	181	399	395
Oktober	232	182	401	395
November	233	183	401	395
Dezember	233	183	401	395

1) Auf Grund einer Umfrage nach der Höhe etwa gewährter "Konjunkturrabatte" haben sich bei verschiedenen Industriegruppen und -zweigen zum März 1959 Indexsenkungen gezeigt; die Rabattgewährung reicht zum Teil bis Herbst 1958 zurück. In den zusammengefaßten Industrien und im Gesamtindex haben sie sich kaum ausgewirkt.

Industrien der Bundesrepublik
= 100

NE-Metall- industrie	Maschi- nenbau	Elektro- technik	Eisen- Blech- u. Metallwaren	Papier- erzeugung	Textil
261	174	175	184	250	236
316	168	158	177	247	248
486	197	192	211	404	319
429	214	192	231	396	247
357	214	181	223	326	224
356	211	175	216	323	222
448	217	179	221	337	218
433	227	185	228	336	221
337	238	184	236	344	230
308	242	183	241	332	219
337	240	184	238	316	206
329	241	184	241	322	207
332	241	184	240	322	206
345	240	184	238	322	203
332	239	183	237	315	202
334	239	183	237	315	202
325	239	183	237	314	202
322	239	183	237	314	203
336	239	184	237	314	204
329	239	183	238	314	206
344	239	183	238	314	208
354	239	184	238	314	211
366	240	184	238	314	214

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 10 und 11

Der auf dem letzten Vorkriegsjahr basierende Erzeugerpreisindex der chemischen Industrie lag seit 1950 dauernd unter dem der Gesamtindustrie. Dies ist kein Zufall. Dieselbe Beobachtung kann man auch bei den anderen großen Chemieländern machen - soweit nicht Inflation und dgl. Störungen hervorrufen.

Die Ursache ist in der eigentümlichen Struktur dieser Industrie zu suchen, die sie befähigt, selbst beachtliche Verteuerungen der Vorprodukte intern auszugleichen.

In der Tabelle 11 ist der Erzeugerpreisindex der chemischen Industrie aufgelöst in vier Teilindices:

- anorganische Industriechemikalien,
- organische Industriechemikalien,
- chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Investitionscharakter,
- chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Konsumcharakter.

Auch diese Teilindices sind niedriger als die Indices der ihnen zugeordneten Absatzmärkte:

bei den Produktionsgüterindustrien im Vergleich zu den Industriechemikalien,

bei den Investitions- und Konsumgüterindustrien im Vergleich zu den chemischen Spezialerzeugnissen.

Bekanntlich gibt ein Preisindex keine Auskunft über die absolute Höhe des Preisniveaus. Er eignet sich nur für dynamische, nicht aber für statische Vergleiche; denn er gibt lediglich an, um wieviel vom Hundert sich das durchschnittliche Preisniveau seit einem bestimmten Zeitraum verändert hat.

Wie alle Indices in diesem Heft sind auch die Erzeugerpreisindices der Tabellen 10 und 11 auf 1938 als letztes Vorkriegsjahr bezogen.

Quelle: Preisstatistik des Statistischen Bundesamtes und Sonderarbeiten.

11. Erzeugerpreisindices der chemischen
Industrie der Bundesrepublik
1938 = 100

Zeit	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse	
		anor- ganische	or- ganische	vorwiegend zu Investi- tionszwecken	vorwiegend zum Konsum
1949 MD . . .	193	145	185	203	202
1950 MD . . .	175	140	172	190	174
1951 MD . . .	201	166	206	230	182
1952 MD . . .	195	177	198	221	172
1953 MD . . .	186	170	194	206	167
1954 MD . . .	183	171	193	201	165
1955 MD . . .	185	177	194	201	166
1956 MD . . .	187	178	196	204	168
1957 MD . . .	188	182	195	205	170
1958 MD . . .	187	180	193	202	170
1959 MD . . .	183	176	184	198	170
959					
Januar . . .	186	178	190	202	170
Februar . . .	186	178	191	202	171
März . . .	186	177	191	202	170
April . . .	184	176	187	199	170
Mai	184	176	187	199	170
Juni	183	176	186	196	170
Juli	181	175	176	194	170
August . . .	181	176	176	195	170
September	181	176	176	196	170
Oktober . .	182	176	176	197	170
November	183	176	177	198	170
Dezember	183	176	177	198	170

12. Produktionsindizes wichtiger
1938 = 100

Z e i t	Gesamte Industrie	Chem. Industrie	Energie- versor- gungs- betriebe	Bau- haupt- gewerbe	Kohlen- bergbau	Erdöl- u. Erdgas- gewinnung
1948	-	54,9	105,3	-	65,2	118,4
1949	74,6	78,1	124,6	69,4	77,1	152,6
1950	93,2	101,3	139,9	90,4	83,1	202,4
1951	110,3	120,3	163,8	99,5	90,9	247,6
1952	117,3	120,5	178,6	105,9	94,6	315,6
1953	129,4	142,0	187,6	125,4	95,6	392,3
1954	144,5	160,0	211,3	138,3	97,3	481,2
1955	166,1	181,1	238,0	156,1	100,9	586,2
1956	179,1	198,5	264,8	163,7	104,5	666,6
1957	189,2	222,5	283,9	160,0	105,5	744,9
1958	194,8	238,8	288,1	165,5	103,8	823,9
1959	209,7	272,3	309,1	192,6	97,2	947,4
1959						
Januar . .	182,7	241,1	309,1	99,5	101,3	872,5
Februar .	190,1	251,9	314,7	102,2	100,5	892,7
März. . . .	201,3	265,9	300,7	181,7	100,5	917,0
April . . .	206,9	268,5	288,1	198,9	97,2	937,2
Mai	211,6	276,6	289,5	231,5	101,3	947,4
Juni	211,6	278,0	285,3	220,6	95,5	949,4
Juli	197,6	268,6	278,3	212,5	89,7	961,5
August . .	199,4	265,1	289,5	215,2	88,9	969,6
September	219,9	280,5	311,9	225,1	93,0	967,6
Oktober . .	226,5	284,9	328,7	212,5	93,0	975,7
November	240,4	300,1	356,6	221,5	103,0	987,9
Dezember	229,3	286,4	362,2	184,4	102,2	998,0

Industrien der Bundesrepublik
(arbeitstaglich)

Eisen- schaffen- de Industrie	Mineral- olver- arbeitung	Maschi- nenbau	Elektro- techni- sche Industrie	Eisen-1), Blech- u. Metallw.- Industrie	Textil- Industrie	Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien
32,2	27,1	35,7				
51,8	60,2	60,9	82,8	54,5	44,8	54,6
68,4	118,9	79,2	119,2	65,1	80,7	83,1
80,2	162,2	105,8	153,4	82,7	107,8	96,9
93,8	182,8	122,9	210,7	106,7	121,7	109,4
86,2	214,1	121,4	245,2	108,8	117,9	117,7
96,8	269,3	135,5	304,4	112,2	140,3	137,7
121,3	313,3	166,6	378,5	131,2	150,2	145,4
132,2	338,0	181,7	417,3	156,7	162,5	159,7
138,2	343,6	187,8	446,3	171,0	173,1	171,4
125,9	417,4	188,4	512,3	170,2	180,0	189,0
140,2	530,3	195,7	564,4	187,6	169,2	195,7
					175,6	200,6
115,6	459,0	167,2	504,6	157,9	160,6	181,2
119,0	492,3	183,0	549,1	166,7	165,9	173,4
123,8	535,1	183,3	547,5	177,1	167,0	188,0
135,4	501,8	197,3	544,5	178,9	172,4	190,9
143,0	504,2	203,6	559,8	182,4	165,9	203,5
142,3	562,4	202,1	569,0	185,0	175,6	200,6
140,9	573,1	186,2	503,1	173,6	158,4	199,6
143,0	533,9	172,7	501,5	181,5	163,8	191,9
148,4	556,5	202,1	592,0	201,6	191,8	194,8
153,2	537,5	207,6	607,4	208,6	190,7	222,9
163,5	548,2	212,4	667,2	223,4	202,6	243,2
151,8	556,5	226,6	633,4	211,2	190,7	221,9

1) einschl. Stahlverformung

Sonderbemerkungen zu der Tabelle 12

Der Produktionsindex gibt Auskunft über die prozentualen Veränderungen des Produktionsvolumens. Im Gegensatz zum Umsatz wird er von Preisveränderungen nicht beeinflusst.

Die westdeutschen Produktionsindices basieren wie die Preisindices auf dem letzten Vorkriegsjahr.

Bei einem Vergleich der Produktionsindices der westdeutschen chemischen Industrie zwischen den Angaben der Tabelle 12 und der Tabelle 17 kommt der Unterschied in der Abgrenzung des Chemiebereiches deutlich zum Ausdruck.

Die Indexzahl der chemischen Industrie der Bundesrepublik für das Jahr 1956 nach der Tabelle 12 z. B. (181,1) ist vom Statistischen Bundesamt errechnet, und zwar nach der deutschen Abgrenzung der chemischen Industrie. Laut Allgemeinen Bemerkungen ist sie gegeben durch die Industriegruppen 40 und 225 des Warenverzeichnisses zum Industriebericht. Diese Zahl ist geeignet für innerdeutsche Vergleiche.

Die entsprechende Indexzahl der Tabelle 17 (210) bezieht sich auf eine andere Abgrenzung des Bereichs der chemischen Industrie. Diese ist gegeben durch die Gruppen 31 und 32 der International Standard Industrial Classification of all Economic Activities. Da die letztgenannte Abgrenzung allen OEEC-Angaben über die Chemieproduktion zugrunde liegt, sind die Voraussetzungen für eine internationale Vergleichbarkeit von dieser Seite her gegeben. Für internationale Vergleiche kommen also nicht die Angaben der Tabelle 12, sondern nur die der Tabelle 17 in Frage.

Quelle: Industriebericht

Sonderbemerkungen zur Tabelle 13

Die starken quantitativen und qualitativen Unterschiede zwischen den zahlreichen Erzeugnissen der chemischen Industrie verhindern bekanntlich die Anwendung eines einheitlichen Maßsystems für die produzierten Mengen. Dadurch ist es auch nicht möglich, die Menge der gesamten Chemieproduktion in einer Zahl anzugeben.

Ein Bild über die absolute Größe der mengenmäßigen Chemieproduktion kann deshalb nur an Hand einer Auswahl wichtiger Einzelerzeugnisse oder Erzeugnisgruppen erstellt werden. Hinsichtlich der pharmazeutischen Industrie muß man sogar auf Mengenangaben verzichten und sich mit Produktionswerten begnügen.

Die Erzeugnisse der chemischen Industrie sind in zwei große Gruppen unterteilt worden: die Industriechemikalien und die chemischen Spezialerzeugnisse.

Die Industriechemikalien sind definierte chemische Individuen, wie z. B. Chlor, Soda, Methanol oder Salizylsäure. Der Verwendungszweck der Industriechemikalien ist oft verschieden und wechselnd.

Die chemischen Spezialerzeugnisse werden für einen von vornherein festliegenden technischen oder wirtschaftlichen Verwendungszweck hergestellt: z. B. die Düngemittel zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Erträge, die Kunststoffe zur Verformung, die Lacke zum Oberflächenschutz und die Körperpflegemittel zur Pflege der Hygiene und Schönheit. Bei den chemischen Spezialerzeugnissen handelt es sich vielfach nicht um einheitliche chemische Verbindungen, sondern um Gemische.

Die Industriechemikalien kann man unterteilen in anorganische und organische; die chemischen Spezialerzeugnisse danach, ob sie vorwiegend weiterbe- und -verarbeitet werden bzw. zu Investitionszwecken dienen, oder ob sie vorwiegend für Konsumzwecke bestimmt sind, also ohne weitere Be- oder Verarbeitung in die Hände des Endverbraucher gelangen. Eine klare und eindeutige Aufteilung bis ins letzte läßt sich natürlich nicht durchführen.

Typisch für die chemische Industrie ist, daß viele ihrer Erzeugnisse zu einem mehr oder weniger großen Teil im eigenen Betrieb weiterverarbeitet werden.

In der Tabelle 13 wird im allgemeinen die Produktion wiedergegeben, die zum Absatz bestimmt ist. Das gilt jedoch nicht für die folgenden Produkte:

Schwefelsäure, Natriumsulfat und Glaubersalz, Salzsäure, Soda, Ätznatron und Natronlauge, Chlor, Syntheseammoniak, Calciumcarbid, Methanol, Formaldehyd, Acetaldehyd, Essigsäure, Kunststoffe. Die Angaben über diese Erzeugnisse enthalten neben dem zum Absatz bestimmten Teil auch den zur Weiterverarbeitung dienenden Teil der Produktion.

Produktionsangaben 1954 für pflanzliche Leime sowie für gemischte Leime, Klebstoffe und Bindemittel sind mit den Angaben der Vorjahre nicht vergleichbar, da notwendige Vereinigungen für die frühere Zeit nicht haben erfolgen können.

Zur Vervollständigung des Bildes über die Düngemittelproduktion sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

Mit der Gruppe "Pflanzliche Wirkstoffe" sind gemeint: Vitamine und Hormone, Antiotica, Sera und Impfstoffe (ohne veterinärpharmazeutische) sowie Alkaloide, Glykoxide und deren Salze.

Quelle: Industrierichterstattung
Verbandsstatistiken

13. Wichtige Produktionszahlen aus der

Zeit	Anorganische		
	Schwefelsäure einschl. Oleum ber. auf SO ₃	Natriumsulfat und Glaubersalz ber. auf Na ₂ SO ₄	Salzsäure ber. auf 100 % HCl
	Tonnen		
1949	929 517	105 002	73 228
1950	1 180 057	145 336	92 781
1951	1 396 225	182 856	111 459
1952	1 430 847	165 913	104 151
1953	1 548 856	182 735	116 435
1954	1 707 933	219 976	144 586
1955	1 860 714	250 976	157 143
1956	2 065 573	257 956	166 775
1957	2 222 836	262 276	183 064
1958	2 381 361	272 214	191 786
1959	2 398 473	296 634	211 396
1949 VjD	232 379	26 251	18 307
1950 VjD	295 014	36 334	23 195
1951 VjD	349 056	45 714	27 865
1952 VjD	357 712	41 478	26 038
1953 VjD	387 214	45 684	29 109
1954 VjD	426 983	54 994	36 147
1955 VjD	475 169	62 744	39 286
1956 VjD	516 393	64 489	41 694
1957 VjD	555 709	65 569	45 766
1958 VjD	595 340	68 054	47 947
1959 VjD	599 618	74 159	52 849
1958			
1. Vierteljahr	589 798	65 624	47 332
2. Vierteljahr	587 518	70 027	46 934
3. Vierteljahr	592 220	69 015	47 462
4. Vierteljahr	611 825	67 548	50 058
1959			
1. Vierteljahr	590 018	71 916	46 891
2. Vierteljahr	593 826	69 320	52 240
3. Vierteljahr	593 404	74 378	54 289
4. Vierteljahr	621 225	81 020	57 976

chemischen Industrie der Bundesrepublik

Industriechemikalien

Soda ber. auf Na_2CO_3	Ätznatron und Natronlauge ber. auf NaOH	Chlor	Syntheseammoniak (Primärstickstoff) ber. auf N
Tonnen			
568 509	251 309	170 186	331 619
734 880	335 528	218 754	403 165
835 774	390 584	256 140	475 193
655 301	378 001	278 512	548 966
794 197	442 280	319 923	593 353
934 634	498 155	361 595	707 479
983 133	556 098	403 950	806 365
996 030	593 463	461 540	868 861
988 947	648 395	520 238	1 053 500
901 839	635 504	538 453	1 121 281
999 014	699 472	592 168	1 093 290
142 127	62 827	42 547	82 905
183 720	83 882	54 689	100 791
208 944	97 646	64 035	118 798
163 825	94 500	69 628	137 242
198 549	110 570	79 991	148 338
233 659	124 539	90 399	176 870
245 783	139 025	100 988	201 591
249 008	148 366	115 385	217 215
247 237	162 099	130 060	263 375
225 460	158 876	134 613	280 320
249 754	174 868	148 042	273 323
224 513	157 750	131 035	286 889
211 707	152 015	130 894	281 464
227 707	160 946	134 947	274 642
237 912	164 793	141 577	278 286
228 398	162 261	137 912	273 008
235 923	172 066	146 519	250 378
253 180	182 144	153 197	270 151
281 513	183 001	154 540	299 753

Fortsetzung Tabelle 13

Z e i t	Anorganische Industriechemikalien		Organische
	Technische Stickstoffverbindungen (ohne Düngemittel)	Calciumcarbid	Methanol (Methylalkohol), roh
	ber. auf N		ber. auf 100 %
Tonnen			
1949	49 937	522 304	52 543
1950	68 725	634 138	74 418
1951	85 458	653 619	97 854
1952	74 235	736 682	82 407
1953	109 284	724 644	111 587
1954	140 381	803 935	146 540
1955	164 806	822 461	162 440
1956	155 702	880 640	192 822
1957	153 135	959 888	236 379
1958	162 388	997 179	250 267
1959	196 329	1 035 452	296 613
1949 VjD	12 484	130 576	13 136
1950 VjD	17 194	158 535	18 605
1951 VjD	21 365	163 405	24 464
1952 VjD	18 559	184 671	20 602
1953 VjD	27 316	181 161	27 897
1954 VjD	35 095	200 984	36 635
1955 VjD	41 202	205 615	40 610
1956 VjD	38 926	220 160	48 206
1957 VjD	38 284	239 972	59 095
1958 VjD	40 597	249 295	62 567
1959 VjD	49 082	258 863	74 153
1958			
1. Vierteljahr	41 260	217 419	61 327
2. Vierteljahr	39 285	261 046	58 256
3. Vierteljahr	37 836	263 243	61 952
4. Vierteljahr	44 007	255 471	68 732
1959			
1. Vierteljahr	44 482	243 589	68 387
2. Vierteljahr	43 973	273 337	70 469
3. Vierteljahr	52 982	273 724	73 992
4. Vierteljahr	54 892	244 802	83 764

- 1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet
2) Einschl. Schleudergut gewaschen

Industriechemikalien

Formaldehyd	Acetaldehyd	Essigsäure	Naphthalin Warmpreßgut 2)3)
ber. auf 100 %	ber. auf 100 %	ber. auf 100 %	
T o n n e n			
5 285 ¹⁾	77 863	38 722	.
9 247 ¹⁾	122 158	56 549	42 508
36 355	161 084	74 821	41 427
33 774	142 753	59 254	50 159
44 363	169 461	73 916	52 526
61 208	190 365	83 033	61 001
70 932	204 180	77 239	67 038
79 376	221 505	81 195	75 738
95 984	218 366	90 588	87 744
103 438	220 452	94 135	82 909
125 610	224 742	100 530	99 480
1 321 ¹⁾	19 466	9 681	.
2 312 ¹⁾	30 540	14 137	10 627
9 089	40 271	18 705	10 857
8 444	35 688	14 814	12 540
11 091	42 365	18 479	13 132
15 302	47 591	20 758	15 250
17 733	51 045	19 310	16 759
19 844	55 376	20 299	18 935
23 996	54 592	22 647	21 936
25 860	55 113	23 534	20 727
31 403	56 186	25 133	24 870
25 162	53 141	22 844	17 982
25 022	54 237	23 190	18 267
25 620	55 135	23 883	21 796
27 634	57 940	24 218	24 864
28 631	55 120	24 583	24 605
29 432	52 676	23 057	27 193
32 127	57 146	26 539	24 159
35 420	59 800	26 351	23 523

3) Ab 1952 einschl. Weiterverarbeitung

Fortsetzung Tabelle 13

Z e i t	Organische		
	Anthracen ²⁾ 40 %	Phenol ²⁾³⁾	Motorenbenzol ²⁾
	Tonnen		
1949	-	1 972	-
1950	-	6 264	127 331
1951	3 456	5 359	148 013
1952	4 501	5 747	303 436
1953	3 475	8 293	280 571
1954	4 296	8 752	295 088
1955	4 263	34 593	315 847
1956	4 277	41 434	273 323
1957	3 305	50 185	323 539
1958	4 033	59 618	324 330
1959	5 155	75 581	281 116
1949 VjD	-	493	-
1950 VjD	-	1 566	31 833
1951 VjD	864	1 340	37 003
1952 VjD	1 125	1 437	75 859
1953 VjD	868	2 073	70 143
1954 VjD	1 074	2 188	73 772
1955 VjD	1 066	8 648	78 962
1956 VjD	1 069	12 546	88 331
1957 VjD	826	9 455	80 885
1958 VjD	1 008	14 905	81 083
1959 VjD	1 289	18 895	70 279
1958			
1. Vierteljahr . . .	864	14 431	87 022
2. Vierteljahr . . .	705	14 027	81 964
3. Vierteljahr . . .	1 251	15 279	79 740
4. Vierteljahr . . .	1 213	15 881	75 604
1959			
1. Vierteljahr . . .	1 363	14 070	76 227
2. Vierteljahr . . .	1 167	18 352	74 448
3. Vierteljahr . . .	1 256	19 786	71 514
4. Vierteljahr . . .	1 369	23 373	58 927

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

2) Ab 1952 einschl. Weiterverarbeitung

3) 1949 bis 1954 ohne synthet. Phenol

Industriechemikalien

Benzol, ger. 2) und Reinsbenzol	Toluol, ger., 2) und Reintoluol	Xylol, ger. 2) und Reinsxylol	Organische Zwischenprodukte
------------------------------------	------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------

T o n n e n

-	-	-	-
42 959	14 680 ¹⁾	5 376 ¹⁾	.
104 474	25 889	7 440	167 145
52 169	18 294	6 126	143 534
68 392	25 718	9 286	190 244
48 070	23 259	9 067	232 056
91 462	23 631	9 480	273 736
146 585	29 758	15 408	347 268
150 102	31 322	14 162	412 050
175 019	27 554	12 162	444 897
191 497	15 769	7 681	578 559
-	-	-	-
10 740	3 670 ¹⁾	1 344 ¹⁾	.
26 118	6 272	1 860	41 786
13 042	4 574	1 532	35 884
17 098	6 430	2 322	47 561
12 018	5 815	2 267	58 014
22 866	5 908	2 370	68 434
36 646	7 440	3 852	86 817
37 526	7 831	3 541	103 013
43 755	6 889	3 041	111 224
47 874	3 942	1 920	144 640
-	-	-	-
40 910	8 916	4 286	108 628
40 062	7 136	2 941	108 720
44 907	5 383	2 271	110 518
49 140	6 119	2 664	117 031
-	-	-	-
45 114	4 833	2 507	122 077
49 787	2 876	1 605	136 868
41 897	4 331	2 201	146 407
54 699	3 729	1 368	173 207

Fortsetzung Tabelle 13

Z e i t	Chemische Spezialerzeugnisse		
	Düngemittel ⁺⁾		
	Stickstoffhaltige Düngemittel ber. auf N	Phosphathaltige Düngemittel ber. auf P_2O_5	Absatzfähige Kalisalze ber. auf K_2O
	1 000 T o n n e n		
1949	327,6	291,2	647,0
1950	431,4	319,9	836,2
1951	445,8	365,0	1 013,2
1952	538,4	429,2	1 197,9
1953	626,3	404,8	1 301,6
1954	642,4	440,8	1 483,3
1955	745,3	536,8	1 671,2
1956	752,2	498,3	1 672,0
1957	895,4	614,8	1 714,6
1958	1 047,4	629,9	1 665,3
1959	1 050,0	672,0	1 741,0
1949 VjD	81,9	72,8	161,8
1950 VjD	107,9	80,0	209,1
1951 VjD	111,5	91,2	253,3
1952 VjD	134,6	107,3	299,5
1953 VjD	156,6	101,2	325,4
1954 VjD	160,6	110,2	370,8
1955 VjD	186,3	134,2	417,8
1956 VjD	188,1	124,6	418,0
1957 VjD	223,9	153,7	428,7
1958 VjD	261,9	157,5	416,3
1959 VjD	262,5	168,0	435,3
1958			
1. Vierteljahr	269,8	157,0	459,1
2. Vierteljahr	266,2	153,4	388,6
3. Vierteljahr	272,9	166,8	431,0
4. Vierteljahr	268,4	167,1	431,8
1959			
1. Vierteljahr	266,7	167,0	467,7
2. Vierteljahr	242,0	171,1	410,5
3. Vierteljahr	252,8	182,2	470,5
4. Vierteljahr	255,8	187,1	489,5

+) Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z. B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1949 das Düngejahr 1948/49. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet.

vorwiegend für Investitionszwecke

Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	Kunststoffe		
	Zellulosederivate (einschl. Zelluloid)	Kondensations- produkte	Polymerisations- produkte
T o n n e n			
31 100 ¹⁾	.	.	.
39 260 ¹⁾	15 332 ²⁾	59 894 ²⁾	32 954
58 111	33 641	88 375	48 646
53 299	31 467	81 008	58 655
53 736	40 951	101 362	79 306
57 151	48 157	136 185	117 636
66 311	54 484	174 140	156 039
75 122	64 442	195 566	202 073
74 672	79 071	233 139	249 220
78 801	82 792	265 994	294 013
87 653	96 907	324 145	422 826
7 775 ¹⁾	.	.	.
9 815 ¹⁾	3 833 ²⁾	14 974 ²⁾	8 239
14 528	8 410	22 094	12 162
13 325	7 867	20 252	14 664
13 434	10 238	25 341	19 827
14 288	12 039	34 046	29 409
16 578	13 621	43 535	39 009
18 781	16 111	48 892	50 518
18 668	19 768	58 285	62 305
19 700	20 698	66 499	73 503
21 913	24 227	81 036	105 707
20 965	21 333	62 106	66 246
25 128	20 142	63 038	71 305
18 195	20 481	68 689	74 612
14 513	20 836	72 161	81 850
22 582	23 136	71 623	83 611
28 545	23 531	78 931	102 438
20 286	25 185	81 793	112 215
16 240	25 055	91 798	124 562

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

2) ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmten Mengen

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	noch: Chemische Spezialerzeugnisse		
	Chemische Fasern		
	Zellwolle einschl. Zelljute und Zellwollabfälle ¹⁾	Wolle einschl. Abfälle ohne künstl. Roßhaar u. Borsten ¹⁾	Vollsynthetische Fasern, Fäden u. Borsten (einschl. Abfälle)
	Tonnen		
1949	85 250	47 453	.
1950	114 276	51 735	.
1951	129 685	56 826	.
1952	99 096	45 707	.
1953	119 934	54 824	5 145
1954	132 318	62 568	6 508
1955	150 729	71 496	12 446
1956	162 318	71 380	15 281
1957	168 922	74 694	20 289
1958	140 459	67 337	25 907
1959	154 017	75 877	40 275
1949 VjD	21 313	11 863	.
1950 VjD	28 569	12 934	.
1951 VjD	32 421	14 207	.
1952 VjD	24 774	11 427	.
1953 VjD	29 984	13 706	1 286
1954 VjD	33 080	15 642	1 627
1955 VjD	37 682	17 874	3 112
1956 VjD	40 580	17 845	3 820
1957 VjD	42 231	18 674	5 072
1958 VjD	35 115	16 834	6 477
1959 VjD	38 504	18 969	10 069
1958			
1. Vierteljahr	35 634	17 671	5 799
2. Vierteljahr	36 055	15 004	5 844
3. Vierteljahr	34 174	17 059	6 482
4. Vierteljahr	34 596	17 603	7 782
1959			
1. Vierteljahr	35 887	17 846	8 600
2. Vierteljahr	39 052	18 502	9 585
3. Vierteljahr	38 589	19 994	10 438
4. Vierteljahr	40 489	19 536	11 651

1) Ab 1954 einschl. Weiterverarbeitung

2) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Investitionszwecke

Textilhilfsmittel	Lederhilfsmittel	Gerbstoffe, Gerb- und Farbholz- extrakte	Mineralfarben und Teerfarbstoffe
T o n n e n			
21 272 ²⁾			165 893
31 521 ²⁾	9 029 ²⁾		277 808
38 734 ²⁾	10 894 ²⁾	18 617	362 800
59 134	17 867	15 873	297 386
76 073	22 492	27 015	366 135
91 040	23 874	30 126	435 417
103 697	27 071	35 480	482 586
110 464	29 869	39 798	504 787
107 815	32 688	46 034	518 136
104 400	31 320	44 476	510 542
119 861	34 394	48 445	571 392
5 318 ²⁾			41 473
7 880 ²⁾	2 257 ²⁾		69 452
9 684 ²⁾	2 724 ²⁾	4 654	90 700
14 784	4 467	3 968	74 347
19 018	5 623	6 754	91 534
22 760	5 969	7 532	108 854
25 924	6 768	8 870	120 647
27 616	7 467	9 950	126 197
26 954	8 172	11 509	129 534
26 100	7 830	11 119	127 636
29 965	8 599	12 111	142 848
26 535	7 747	10 678	123 138
24 544	7 620	10 271	124 771
25 749	7 714	11 574	130 440
27 572	8 239	11 953	132 194
26 888	7 804	11 605	126 146
29 027	7 885	11 797	140 577
29 631	8 826	12 263	150 039
34 315	9 879	12 780	154 630

Fortsetzung Tabelle 13

noch: Chemische Spezialerzeugnisse			
Zeit	Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen		
	Insgesamt	darunter:	
		Streichfertige Ölfarben und ölhaltige Kunstharz- farben und -lacke	Zellulose- u. a. Kunst- harzlacke
T o n n e n			
1949	165 124	67 196 ¹⁾	41 372 ¹⁾
1950	186 947	89 788	45 869
1951	207 334	94 846	47 788
1952	217 566	97 227	49 629
1953	238 639	99 152	55 831
1954	272 267	110 772	65 750
1955	310 948	123 025	76 651
1956	345 432	131 878	86 508
1957	364 820	135 304	89 228
1958	401 612	145 411	100 695
1959	450 612	162 550	112 630
1949 VjD	41 281	16 799 ¹⁾	10 343 ¹⁾
1950 VjD	46 737	22 447	11 467
1951 VjD	51 834	23 712	11 947
1952 VjD	54 392	24 307	12 407
1953 VjD	59 659	24 788	13 958
1954 VjD	68 067	27 693	16 438
1955 VjD	77 737	30 756	19 163
1956 VjD	86 358	32 970	21 627
1957 VjD	91 205	33 826	22 307
1958 VjD	100 403	36 353	25 174
1959 VjD	112 653	40 638	28 158
1958			
1. Vierteljahr . . .	86 923	32 186	23 048
2. Vierteljahr . . .	102 479	38 018	25 066
3. Vierteljahr . . .	112 444	41 069	26 335
4. Vierteljahr . . .	99 766	34 138	26 246
1959			
1. Vierteljahr . . .	93 934	33 684	25 669
2. Vierteljahr . . .	122 430	44 649	27 976
3. Vierteljahr . . .	123 335	45 070	29 776
4. Vierteljahr . . .	110 913	39 147	29 209

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Investitionszwecke

Holzschutzmittel inschl. Feuer- schutzmittel für Holz	Bautenschutzmittel ohne Holzschutzmittel und ohne Feuerschutz- mittel für Holz	Kitte für Verglasungen (ohne Spachtelkitte)	Linoleum
	1 000 DM	T o n n e n	
-	-	26 524 ¹⁾	7 991
8 204 ¹⁾	14 074 ¹⁾	32 375	25 275
8 651 ¹⁾	21 565 ¹⁾	24 003	42 654
9 473	26 884	15 920	47 440
13 707	35 108	14 906	61 564
15 155	42 161	16 023	75 622
14 859	49 547	18 827	89 306
15 907	49 816	20 393	86 047
17 023	47 883	19 284	80 297
18 342	55 790	19 269	82 947
21 117	79 810	18 726	86 610
-	-	6 631 ¹⁾	1 998
2 051 ¹⁾	3 519 ¹⁾	8 094	6 319
2 163 ¹⁾	5 391 ¹⁾	6 001	10 664
2 368	6 721	3 980	11 860
3 427	8 777	3 727	15 391
3 789	10 540	4 006	18 906
3 715	12 387	4 707	22 327
3 977	12 454	5 098	21 512
4 256	11 996	4 821	20 074
4 586	13 948	4 817	20 737
5 279	19 953	4 682	21 653
3 496	9 672	3 879	22 043
5 343	14 363	4 152	19 927
5 615	17 325	5 664	20 948
3 888	14 430	5 574	20 029
4 205	12 473	3 660	20 120
6 362	20 927	4 179	20 394
6 081	24 772	5 290	22 649
4 469	21 638	5 597	23 447

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	noch: Chemische Spezialerzeugnisse			
	Feltbase	Dachpappe	Leime und	
			Haut- und Knochenleim	Pflanzliche Leime
	Tonnen	1 000 qm	Tonnen	
1949	35 559	104 071	10 435	.
1950	51 669	101 315	14 070	.
1951	50 558	103 601	14 791	24 300
1952	66 114	83 205	13 909	22 282
1953	71 539	98 397	16 397	25 873
1954	80 544	99 795	17 979	47 640
1955	88 202	112 774	18 982	52 725
1956	101 471	116 456	17 996	55 334
1957	107 228	114 266	19 028	60 470
1958	108 854	118 120	20 343	62 554
1959	106 340	132 303	20 743	68 762
1949 VjD	8 891	26 018	2 609	.
1950 VjD	12 917	25 329	3 518	.
1951 VjD	12 640	25 900	3 698	6 075
1952 VjD	16 529	20 801	3 477	5 571
1953 VjD	17 885	24 599	4 099	6 468
1954 VjD	20 136	24 949	4 495	11 910
1955 VjD	22 051	28 194	4 746	13 181
1956 VjD	25 368	29 114	4 499	13 834
1957 VjD	26 807	28 545	4 757	15 118
1958 VjD	27 214	29 530	5 086	15 639
1959 VjD	26 585	33 076	5 186	17 191
1958				
1. Vierteljahr	28 358	18 005	5 085	15 174
2. Vierteljahr	27 522	30 282	4 813	15 689
3. Vierteljahr	28 822	38 470	4 843	16 556
4. Vierteljahr	24 152	31 363	5 602	15 135
1959				
1. Vierteljahr	24 722	21 510	5 197	15 022
2. Vierteljahr	29 624	35 268	4 902	17 503
3. Vierteljahr	27 273	40 025	5 045	18 663
4. Vierteljahr	24 721	35 500	5 599	17 574

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Investitionszwecke

Klebstoffe		Flotations- mittel	Kern- bindemittel
Synthetische Leime und Klebstoffe	Gemischte Leime, Klebstoffe und Binde- mittel auf pflanzlicher und synthetischer Basis		

T o n n e n

.	.	3 427 ¹⁾	35 015 ¹⁾
12 900	84 400	6 001 ¹⁾	23 795 ¹⁾
14 632	94 277	3 573	31 084
19 624	97 222	2 612	28 554
26 178	81 903	3 618	36 292
30 630	101 200	3 964	51 104
34 751	97 952	4 483	56 291
34 228	102 426	5 871	56 523
38 143	105 414	5 313	57 414
40 751	104 490	6 560	59 615
.	.	857 ¹⁾	8 754 ¹⁾
3 225	21 100	1 500 ¹⁾	5 949 ¹⁾
3 658	23 569	893	7 771
4 906	24 305	653	7 139
6 545	20 476	905	9 073
7 658	25 300	991	12 776
8 688	24 488	1 121	14 073
8 557	25 605	1 468	14 131
9 536	26 354	1 328	14 354
10 188	26 123	1 640	14 904
9 038	21 567	1 442	14 538
9 043	27 562	1 114	13 603
9 938	29 874	1 283	14 158
10 124	26 411	1 474	15 115
9 006	23 117	1 779	13 822
9 870	25 598	1 594	13 972
10 787	28 700	1 516	14 525
11 088	27 075	1 671	17 296

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse			
	Pharmazeutische			
	Insgesamt	dar-		
		Pharma- zeutische Chemikalien	Pharma- zeutische Wirkstoffe	Humanpharma- zeutische Spezialitäten
				1 000
1949	339 765 ¹⁾	14 732 ¹⁾	39 258 ¹⁾	160 532 ¹⁾
1950	546 700	38 400 ¹⁾	56 445 ¹⁾	320 700 ¹⁾
1951	756 893	69 500	91 121	434 684
1952	863 092	74 890	114 144	491 280
1953	991 722	88 635	105 106	635 281
1954	1 077 255	92 713	123 239	670 703
1955	1 146 809	79 686	138 619	720 570
1956	1 303 703	88 925	153 331	832 766
1957	1 588 627	117 931	180 269	1 017 529
1958	1 704 420	127 436	179 223	1 137 072
1959	1 858 529	108 208	197 318	1 255 850
1949 VjD	84 941 ¹⁾	3 683 ¹⁾	9 815 ¹⁾	40 133 ¹⁾
1950 VjD	135 675	9 600 ¹⁾	14 111 ¹⁾	80 175 ¹⁾
1951 VjD	189 223	17 375	22 780	108 671
1952 VjD	215 773	18 723	28 536	122 820
1953 VjD	247 931	22 159	26 277	158 820
1954 VjD	269 314	23 178	30 810	167 676
1955 VjD	286 702	19 922	34 655	180 143
1956 VjD	325 926	22 231	38 333	208 192
1957 VjD	397 157	29 483	45 067	254 382
1958 VjD	426 105	31 859	44 806	284 268
1959 VjD	464 632	27 052	49 329	313 963
1958				
1. Vierteljahr ...	443 468	31 186	50 272	295 970
2. Vierteljahr ...	410 503	31 693	41 611	272 541
3. Vierteljahr ...	411 956	32 915	42 549	273 032
4. Vierteljahr ...	438 493	31 642	44 791	295 529
1959				
1. Vierteljahr ...	443 107	24 109	45 620	301 852
2. Vierteljahr ...	444 609	23 544	47 911	299 247
3. Vierteljahr ...	468 394	30 499	50 235	314 543
4. Vierteljahr ...	502 419	30 056	53 553	340 208

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Konsumzwecke

Erzeugnisse	Schuh- und Leder- pflegemittel	Fußboden- pflege- mittel	Autowasch- mittel und -shampoo	Sonstige Autopflege- mittel
unter:				
Veterinärphar- mazeutische Erzeugnisse				
DM	Tonnen			
13 125 ¹⁾	8 433 ¹⁾	9 069 ¹⁾	.	.
13 043 ¹⁾	6 635 ¹⁾	19 400	.	.
38 300	8 411	22 541	.	.
53 971	8 600	25 929	.	.
26 304	7 978	27 358	.	.
29 102	7 623	31 081	78	935
30 445	7 803	34 362	53	896
43 438	7 746	37 484	56	982
81 632	7 540	39 944	63	1471
51 779	7 218	42 207	67	2100
56 409	7 457	45 868	76	2194
3 281 ¹⁾	2 108 ¹⁾	2 267 ¹⁾	.	.
3 261 ¹⁾	1 659 ¹⁾	4 850	.	.
9 575	2 103	5 635	.	.
13 493	2 150	6 482	.	.
6 576	1 995	6 840	.	.
7 276	1 906	7 770	20	234
7 611	1 951	8 591	13	224
10 860	1 937	9 371	14	246
20 408	1 885	9 986	16	368
12 945	1 805	10 552	17	525
14 102	1 864	11 467	19	549
12 529	1 741	10 611	17	567
14 397	1 893	11 162	18	537
12 140	1 793	10 118	16	555
12 713	1 791	10 316	16	441
13 036	1 889	10 898	16	539
13 478	2 069	11 868	20	546
14 667	1 755	11 043	20	532
15 328	1 744	12 058	20	577

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	noch: Chemische Spezialerzeugnisse		
	Seifen in jeder Form		
	insgesamt	darunter:	
		Feinseifen (einschl. Me- dizinalseife)	Kernseife (ohne Industrie- kernseife)
T o n n e n			
1949	74 479	20 573 ¹⁾	31 832 ¹⁾
1950	120 394	30 020 ¹⁾	53 885 ¹⁾
1951	106 775	29 114 ¹⁾	43 415 ¹⁾
1952	112 424	33 313	47 558
1953	109 912	37 757	40 342
1954	112 457	38 899	39 691
1955	106 822	39 528	33 211
1956	108 105	42 017	32 356
1957	105 706	44 645	28 195
1958	99 575	43 109	25 146
1959	100 633	47 195	22 794
1949 VjD	18 620	5 143 ¹⁾	7 958 ¹⁾
1950 VjD	30 099	7 505 ¹⁾	13 471 ¹⁾
1951 VjD	26 694	7 279 ¹⁾	10 854 ¹⁾
1952 VjD	28 106	8 328	11 890
1953 VjD	27 478	9 439	10 086
1954 VjD	28 114	9 725	9 923
1955 VjD	26 706	9 882	8 303
1956 VjD	27 026	10 504	8 089
1957 VjD	26 427	11 161	7 049
1958 VjD	24 894	10 777	6 287
1959 VjD	25 158	11 799	5 699
1958			
1. Vierteljahr	25 209	9 983	6 691
2. Vierteljahr	23 365	9 951	5 716
3. Vierteljahr	25 441	11 411	6 422
4. Vierteljahr	25 560	11 763	6 317
1959			
1. Vierteljahr	24 048	10 053	6 141
2. Vierteljahr	24 708	11 462	5 273
3. Vierteljahr	25 639	12 414	5 626
4. Vierteljahr	26 238	13 266	5 754

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Konsumzwecke

Waschmittel		Waschhilfs- mittel (ohne Mittel für die Textil- industrie)	Hand- reinigungs- mittel	Scheuerpulver
für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	für Feinwäsche			

T o n n e n

158 480	144 925	88 941 ¹⁾	19 906 ¹⁾	8 447 ¹⁾
154 177	2 186	117 488	25 800	14 800
146 839	3 165	127 024	27 600	15 620
171 529	9 409	123 200	27 550	17 863
176 083	14 330	130 409	28 325	20 836
181 381	21 964	127 944	28 006	21 870
181 645	24 476	110 842	29 652	22 365
189 973	26 777	94 328	33 230	20 608
189 798	30 066	98 015	36 858	24 949
206 538	32 073	91 212	38 866	25 634
	36 135	97 119	43 594	26 343
	36 231	22 235 ¹⁾	4 977 ¹⁾	2 112 ¹⁾
39 620	547	29 372	6 450	3 700
38 544	791	31 756	6 900	3 905
36 710	2 352	30 800	6 888	4 466
42 882	3 583	32 602	7 081	5 209
44 021	5 491	31 986	7 002	5 468
45 345	6 119	27 711	7 413	5 591
45 411	6 694	23 582	8 308	5 152
47 493	7 517	24 504	9 215	6 237
47 450	8 018	22 803	9 717	6 409
51 635	9 034	24 280	10 899	6 586
46 153	7 133	22 541	10 009	6 393
48 067	8 464	23 123	9 935	6 754
51 298	8 609	22 574	10 108	5 993
44 280	7 867	22 974	8 814	6 494
47 536	8 004	23 255	9 522	7 013
54 556	10 248	26 169	11 122	5 588
49 001	8 749	24 262	11 305	6 551
55 445	9 134	23 433	11 645	7 191

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	noch: Chemische Spezialerzeugnisse			
	Körperdar-			
	Insgesamt	dar-		
		Alkoholische Duft- und Hygiene Wasser	Parfüms	Haarpflegemittel
1 000 DM				
1949	132 602 ¹⁾	.	.	21 802 ¹⁾
1950	147 894 ¹⁾	.	.	35 560 ¹⁾
1951	187 313	.	.	38 493 ¹⁾
1952	224 825	53 158	4 731	47 829
1953	260 406	55 831	6 591	59 053
1954	285 776	57 543	5 361	68 831
1955	327 087	59 669	8 832	84 952
1956	382 578	70 876	8 192	99 699
1957	434 150	85 137	9 059	112 297
1957	470 452	88 789	9 039	121 844
1958	555 636	109 988	11 613	138 804
1959	555 636	109 988	11 613	138 804
1949 VjD	33 151 ¹⁾	.	.	5 451 ¹⁾
1950 VjD	36 974 ¹⁾	.	.	8 890 ¹⁾
1951 VjD	46 828	.	.	9 623 ¹⁾
1952 VjD	56 206	13 290	1 183	11 957
1953 VjD	65 102	13 598	1 648	14 763
1954 VjD	71 444	14 386	1 340	17 208
1954 VjD	81 772	14 917	2 208	21 238
1955 VjD	95 645	17 719	2 048	24 925
1956 VjD	108 538	21 284	2 265	28 074
1957 VjD	117 613	22 197	2 250	30 461
1958 VjD	138 909	27 497	2 903	34 701
1959				
1. Vierteljahr	117 616	17 053	1 542	31 416
2. Vierteljahr	116 172	17 612	1 545	30 591
3. Vierteljahr	116 791	25 601	2 570	30 055
4. Vierteljahr	119 873	28 523	3 387	29 782
1959				
1. Vierteljahr	127 352	19 130	2 141	32 195
2. Vierteljahr	136 322	23 090	1 879	33 953
3. Vierteljahr	139 353	31 866	3 360	36 201
4. Vierteljahr	152 609	35 902	4 233	36 455

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Konsumzwecke

pflegemittel		Photochemische Materialien	Zündhölzer	Kerzen aller Art
unter:				
Hautpflege- mittel einschl. Fuder	Zahnpflege- mittel			
1 000 DM		Norm. Kisten	Tonnen	
.	17 122 ¹⁾	63 051	100 931	5 116 ¹⁾
.	12 967 ¹⁾	81 557	118 144	5 300
.	17 710 ¹⁾	119 934	135 387	5 100
57 408	36 622	143 149	128 408	4 589
65 136	41 116	173 153	120 564	5 854
75 543	44 346	193 713	118 594	6 860
83 936	47 306	243 662	116 030	7 499
103 822	53 318	265 724	143 461	8 320
108 429	59 946	312 002	164 253	9 335
123 047	59 083	334 251	162 367	10 548
143 123	76 027	397 570	161 432	10 892
.	4 281 ¹⁾	15 763	25 233	1 279 ¹⁾
.	3 242 ¹⁾	20 364	29 536	1 325
.	4 428 ¹⁾	29 984	33 847	1 275
14 352	9 156	35 787	32 102	1 147
16 284	10 279	43 288	30 141	1 464
18 886	11 087	48 428	29 649	1 715
20 984	11 827	60 916	29 008	1 875
25 956	13 330	66 431	35 865	2 080
27 107	14 987	78 001	41 063	2 334
30 762	14 771	83 563	40 592	2 637
35 781	19 007	99 393	40 358	2 723
34 823	15 462	78 844	42 900	2 077
34 475	13 765	85 318	39 233	1 835
26 779	14 701	87 964	38 491	2 499
26 970	15 155	82 125	41 743	4 138
38 415	17 790	89 614	40 026	2 119
37 508	19 527	100 076	39 478	1 835
30 678	18 962	108 944	37 244	2 600
36 522	19 748	98 936	44 684	4 338

14. Einige Produktionszahlen aus anderen

Zeit	Stromerzeugung insgesamt (öffentl. Werke und Industriekraftwerke)	Steinkohle ¹⁾	Braunkohle, roh
	Mill. kWh	1 000	
1949	-	103 238	72 204
1950	44 017	110 755	75 841
1951	51 355	118 925	83 121
1952	56 208	123 278	83 366
1953	60 453	124 472	84 553
1954	67 872	128 035	87 813
1955	75 779	130 728	90 337
1956	84 267	134 407	95 235
1957	90 930	133 156	96 811
1958	94 211	132 582	93 487
1959	101 516	125 586	93 432
1949 VjD	-	25 810	18 051
1950 VjD	11 004	27 689	18 960
1951 VjD	12 839	29 731	20 780
1952 VjD	14 052	30 820	20 842
1953 VjD	15 113	31 118	21 138
1954 VjD	16 968	32 009	21 953
1955 VjD	18 945	32 682	22 584
1956 VjD	21 067	33 602	23 809
1957 VjD	22 733	33 289	24 203
1958 VjD	23 553	33 146	23 372
1959 VjD	25 379	31 397	23 358
1958			
1. Vierteljahr	24 565	34 102	24 461
2. Vierteljahr	21 756	32 633	21 800
3. Vierteljahr	22 416	33 081	23 291
4. Vierteljahr	25 474	32 766	23 935
1959			
1. Vierteljahr	24 735	32 226	22 943
2. Vierteljahr	23 157	30 863	21 796
3. Vierteljahr	24 627	30 260	23 333
4. Vierteljahr	28 997	32 238	25 359

1) Ohne Stockheimer Steinkohle

2) Ab 1955 ohne aus Gaswerken

Industrien der Bundesrepublik

einkohlen- hteer (aus kereien u. swerken) 2)	Roh-Benzol (aus Kokereien und Gaswerken)	Schwefelkies S-Inhalt	Stein-, Hütten- und Salinensalz	Roh-Kalksteine
n n n				
1 053	277	172,9	1 800	9 920
1 178	312	197,3	2 469	10 346
1 400	387	204,3	2 758	11 727
1 564	434	202,9	2 576	14 806
1 615	446	205,7	2 873	15 245
1 611	439	219,5	3 161	15 507
1 571	509	255,3	3 384	27 942
1 036	547	257,5	3 581	32 322
1 688	564	241,0	3 587	33 953
1 653	548	227,5	3 572	33 442
1 493	495	191,9	3 649	36 921
263	69	43,2	450	2 480
285	78	49,3	617	2 587
350	97	51,1	689	2 932
391	109	50,7	644	3 702
404	112	51,4	718	3 811
403	110	54,9	790	3 877
393	127	63,8	846	6 986
259	137	64,4	895	8 081
422	141	60,3	897	8 488
413	137	56,9	893	8 361
373	124	48,0	912	9 230
420	141	60,2	928	7 552
411	136	57,0	803	8 342
416	136	55,4	862	9 117
405	135	54,9	978	8 431
383	128	52,8	900	7 433
367	121	42,0	840	9 418
365	119	43,5	931	10 163
378	127	53,6	978	9 907

Fortsetzung Tabelle 14

Z e i t	Erdöl, roh	Erdgas	Motoren-, Spezial- u. Testbenzin 1)	1 00
	1 000 Tonnen	1 000 Ncbm		
1949	841,6	47 100	406,5	
1950	1 118,6	51 420	972,6	
1951	1 366,7	56 972	1 519,1	
1952	1 755,4	56 912	1 719,6	
1953	2 188,7	58 020	2 068,0	
1954	2 666,3	87 479	2 587,2	
1955	3 147,2	239 748	2 977,1	
1956	3 506,2	366 621	3 132,7	
1957	3 959,6	357 126	3 314,8	
1958	4 431,6	343 838	3 881,3	
1959	5 102,8	387 625	4 645,1	
1949 VjD	210,4	11 775	101,6	
1950 VjD	279,7	12 855	243,1	
1951 VjD	341,7	14 243	379,8	
1952 VjD	438,9	14 228	529,9	
1953 VjD	547,2	14 505	517,0	
1954 VjD	666,6	21 870	646,8	
1955 VjD	786,8	59 937	744,3	
1956 VjD	876,6	91 655	783,2	
1957 VjD	989,9	89 282	828,7	
1958 VjD	1 107,9	85 960	970,3	
1959 VjD	1 275,7	96 906	1 161,3	
1958				
1. Vierteljahr	1 023	95 519	887,5	
2. Vierteljahr	1 100	80 471	918,3	
3. Vierteljahr	1 140	72 745	1 049,6	
4. Vierteljahr	1 170	95 103	1 025,9	
1959				
1. Vierteljahr	1 180	96 823	1 080,1	
2. Vierteljahr	1 277	85 720	1 099,9	
3. Vierteljahr	1 321	88 844	1 227,2	
4. Vierteljahr	1 325	116 238	1 237,8	

1) Aus in- und ausländischen Rohölen

Asphalt 1)	Bitumen (einschl. Promex) 1)	Roheisen, einschl. Hochofenferro- legierungen	Eisenguß, roh	Hütten- aluminium- (Elektrolyse)
...	236,3	7 140	1 462	28,8
561,3	388,6	9 473	1 885	27,8
128,2	413,6	10 697	2 403	74,1
344,9	460,0	12 877	2 512	100,5
757,4	473,8	11 654	2 237	106,9
286,3	624,6	12 512	2 619	129,2
899,5	665,5	16 482	3 159	137,1
203,1	710,4	17 577	3 194	147,4
176,9	745,7	18 358	3 057	153,8
792,3	891,3	16 659	2 840	136,8
430,5	1 077,8	18 393	3 040	151,2
...	59,1	1 785	365	7,3
140,3	97,1	2 368	471	7,0
282,1	103,4	2 674	601	18,5
326,2	115,0	3 219	628	25,1
439,4	118,4	2 913	559	26,7
571,6	156,1	3 128	655	32,3
724,9	166,4	4 121	790	34,3
800,8	177,6	4 394	799	36,9
794,2	186,4	4 590	764	38,5
948,1	222,8	4 165	710	34,2
107,6	269,5	4 598	760	37,8
...
815,5	111,3	4 564	754-	31,6
913,2	215,3	4 054	683	36,3
043,5	306,0	4 068	699	37,4
020,1	258,7	3 974	704	31,4
...
076,9	131,2	3 898	681	28,8
179,3	312,0	4 448	726	39,5
151,9	344,4	4 888	786	42,1
022,4	290,2	5 159	847	40,9

Fortsetzung Tabelle 14

Z e i t	Elektrolyt- kupfer	Hüttenblei insgesamt 1)	Rohzink
	1 000 T o n n e n		
1949	103,1	.	86,9
1950	133,7	141,5	122,8
1951	141,1	149,7	140,6
1952	141,6	135,5	147,2
1953	154,8	147,0	149,3
1954	164,9	147,7	167,7
1955	178,4	147,4	178,7
1956	179,9	161,0	185,9
1957	182,9	177,3	183,7
1958	194,2	173,4	176,7
1959	210,9	192,4	181,2
1949 VjD	25,6	.	21,7
1950 VjD	33,4	35,4	30,7
1951 VjD	35,3	37,4	35,2
1952 VjD	35,4	33,9	36,8
1953 VjD	38,7	36,8	37,1
1954 VjD	41,2	36,9	41,9
1955 VjD	44,6	36,9	44,7
1956 VjD	45,0	40,3	46,5
1957 VjD	45,7	44,3	45,9
1958 VjD	48,6	43,4	44,2
1959 VjD	52,7	48,1	45,3
1958			
1. Vierteljahr	46,1	45,8	44,9
2. Vierteljahr	47,3	42,3	43,1
3. Vierteljahr	49,2	36,9	43,6
4. Vierteljahr	51,6	48,3	45,1
1959			
1. Vierteljahr	52,1	49,1	45,5
2. Vierteljahr	53,5	48,1	44,7
3. Vierteljahr	50,1	44,8	44,7
4. Vierteljahr	55,2	50,5	46,3

1) Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke
2) Angaben auf der Basis eines Trockengehalters von 100 %

admium	Kobalt	Nickel und Nickel- gierungen	Silber	Holzschliff (mechanisch bereitet 2)	Zellstoff (chemisch zubereitet 2)
Tonnen				1 000 Tonnen	
.	299	506	137,7	288,8	380,4
70	340	859	129,7	354,7	497,7
64	454	1 138	180,3	414,0	567,9
103	582	1 200	193,6	398,2	491,5
281	863	1 381	193,5	428,8	540,8
322	895	2 226	169,8	504,9	629,3
293	879	2 642	245,1	540,0	652,0
278	867	2 291	267,8	584,3	662,6
319	994	1 133	278,1	605,0	681,9
120	1 402	1 001	352,3	583,7	667,8
.	.	.	.	589,7	707,1
.	75	127	34,4	72,2	95,1
18	85	215	32,4	88,7	124,4
16	113	285	45,1	103,5	142,0
26	146	300	48,4	99,6	122,9
70	216	345	48,4	107,2	135,2
81	224	557	42,5	126,2	157,3
73	220	661	61,3	135,0	163,0
70	217	573	67,0	146,1	165,7
80	249	283	69,5	151,2	170,5
05	351	250	88,1	145,9	166,9
.	.	.	.	147,4	176,8
30	222	304	64,6	154,3	167,1
32	224	294	66,5	143,5	156,6
75	258	272	74,2	145,3	170,2
11	291	263	72,8	140,6	173,9
19	332	261	76,6	141,4	169,4
14	354	213	82,7	149,0	175,7
3	355	193	95,6	150,4	181,0
5	362	334	97,4	148,9	181,0

Fortsetzung Tabelle 14

Z e i t	Einzelapparate und		
	Bereifungen ¹⁾ (Kautschuk u. Asbestind.)	für die anorga- nische u. orga- nische Chemie	für allgemeine chemische Zwecke
	1 000 Tonnen	T o n n e n	
1949	85,8	.	.
1950	89,6	.	.
1951	99,1	.	.
1952	104,5	3 528	14 094
1953	111,8	4 712	13 806
1954	130,5	4 654	16 601
1955	164,3	5 848	20 950
1956	158,2	5 752	20 566
1957	162,9	6 133	21 998
1958	166,4	6 561	23 392
1959	203,3	7 361	22 790
1949 VjD	21,4	.	.
1950 VjD	22,4	.	.
1951 VjD	24,8	.	.
1952 VjD	26,1	882	3 524
1953 VjD	28,0	1 178	3 452
1954 VjD	32,6	1 164	4 150
1955 VjD	41,1	1 462	5 238
1956 VjD	39,6	1 438	5 142
1957 VjD	40,7	1 534	5 499
1958 VjD	41,6	1 640	5 848
1959 VjD	50,8	1 840	5 698
1958			
1. Vierteljahr	36,9	1 602	5 259
2. Vierteljahr	37,3	1 663	5 867
3. Vierteljahr	44,1	1 519	5 852
4. Vierteljahr	48,0	1 777	6 414
1959			
1. Vierteljahr	45,3	1 148	5 002
2. Vierteljahr	49,2	1 487	5 835
3. Vierteljahr	52,9	2 267	5 657
4. Vierteljahr	55,9	2 459	6 296

1) Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial

2) Geschätzt

3) Ab 1955 einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie

maschinen Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische u. erwandte Industrie	Anlagen des Maschinenbaus		Elektromotoren und Generatoren	Trans- formatoren
	für die anorganische Chemie	für die organische Chemie ³⁾		

T o n n e n

.	.	.	55 000 ²⁾	21 300 ²⁾
.	.	.	56 636	31 143
.	.	.	76 686	47 242
14 380	7 374	13 204	97 781	54 028
13 576	6 500	21 014	94 656	57 812
13 395	10 620	11 282	120 028	72 004
18 169	11 686	9 405	160 246	88 784
17 036	15 229	10 232	180 318	92 568
22 589	10 488	8 240	181 852	87 700
17 727	1 140 ⁴⁾	6 402 ⁴⁾	187 954	99 275
16 133	1 438	5 535	198 457	95 751
.	.	.	13 750 ²⁾	5 325 ²⁾
.	.	.	14 159	7 785
.	.	.	19 171	11 810
3 595	1 844	3 301	24 445	13 507
3 394	1 625	5 254	23 664	14 453
3 349	2 655	2 821	30 007	18 001
4 542	2 922	2 351	40 062	22 196
4 259	3 807	2 558	45 080	23 142
5 647	2 622	2 060	45 463	21 925
4 432	285 ⁴⁾	1 601 ⁴⁾	46 989	24 819
4 033	360	1 384	49 614	23 938
4 370	448	1 720	46 867	23 017
4 463	255	1 863	45 661	23 810
4 507	210	1 549	48 013	25 895
4 387	227	1 270	47 413	26 553
3 567	281	743	45 867	22 890
3 641	290	1 271	48 599	23 727
4 149	305	1 247	50 654	24 067
4 776	562	2 274	53 336	25 068

Infolge Änderung des Firmenkreises sind die Angaben für 1958 nicht ohne weiteres mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Fortsetzung Tabelle 14

Z e i t	Niederspannungsschaltgerä- te und -sicherungen	Isolierte Drähte und Leitungen	Kabel	Fotoapparate (ohne Spezial- kamas)	Projektions- und Kino- geräte
	T o n n e n			1 000 Stück	Stück
1949	12 900 ¹⁾	67 000 ¹⁾	70 000 ¹⁾	.	32 058
1950	16 974	70 284	100 315	1 886	41 701
1951	20 371	87 983	114 104	2 414	81 512
1952	21 167	75 263	108 968	2 550	99 111
1953	20 266	86 352	137 352	2 440	129 746
1954	40 989	114 375	186 425	3 009	229 604
1955	51 708	131 743	236 856	3 241	301 760
1956	56 963	132 353	214 833	3 303	330 340
1957	56 865	139 325	215 518	2 768	394 034
1958	59 329	148 817	221 385	3 061	459 292
1959	64 102	161 009	247 500	2 766	549 751
1949 VjD ..	3 225 ¹⁾	16 750 ¹⁾	17 500 ¹⁾	.	8 015
1950 VjD ..	4 243	17 571	25 079	472	10 425
1951 VjD ..	5 093	21 096	28 526	604	20 378
1952 VjD ..	5 292	18 816	27 242	638	24 778
1953 VjD ..	5 066	21 588	34 438	610	32 437
1954 VjD ..	10 247	28 594	46 606	752	57 401
1955 VjD ..	12 927	32 936	59 214	810	75 440
1956 VjD ..	14 241	33 088	53 708	826	82 585
1957 VjD ..	14 216	34 831	53 880	692	98 509
1958 VjD ..	14 832	37 204	55 346	765	114 823
1959 VjD ..	16 026	40 252	61 875	692	137 438
1958					
1. Vierteljahr	14 362	38 078	52 338	714	104 857
2. Vierteljahr	14 389	36 824	50 325	792	85 629
3. Vierteljahr	15 477	37 274	58 904	748	97 231
4. Vierteljahr	15 101	36 641	59 818	807	171 575
1959					
1. Vierteljahr	14 824	36 560	53 138	756	138 779
2. Vierteljahr	15 337	38 112	60 638	699	122 767
3. Vierteljahr	16 243	41 277	66 138	624	121 727
4. Vierteljahr	17 699	45 060	67 586	687	166 478

1) Geschätzt

Sonderbemerkungen zur Tabelle 14

Bekanntlich hat die chemische Industrie viele andere Wirtschaftszweige zum Kunden und ist wieder selbst Kunde von vielen anderen Wirtschaftszweigen. Häufig ist sie Lieferant und Abnehmer zugleich. Leider ist es im Rahmen dieser Broschüre nicht möglich, eine einigermaßen vollständige und befriedigende Vorstellung über diese Wechselbeziehungen zu vermitteln. Die in der Tabelle 14 getroffene Auswahl ist notgedrungen willkürlich und kann infolgedessen nur einige Größenordnungen andeuten.

Im Gegensatz zu den anderen Produktionszahlen umfassen die Angaben über Elektromotoren, Transformatoren, Niederspannungsschaltgeräte, Isolierdrähte und Leitungen sowie Kabel auch die Produktion West-Berlins. Dies erschien zweckmäßig, weil bekanntlich West-Berlin einen recht erheblichen Anteil an der gesamten Elektrotechnischen Industrie der Bundesrepublik nimmt. Diese Angaben verstehen sich übrigens einschließlich Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile.

Quelle: Industrieberichterstattung
Verbandsstatistiken

15. Die chemische Industrie West-Berlins

A. Umsätze und Beschäftigtenzahlen in der chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie von Berlin (West)

Z e i t	Umsätze ¹⁾ in Millionen DM		Beschäftigte ²⁾	
	Chemische Industrie	Gesamt- industrie	Chemische Industrie	Gesamt- industrie
1950	93,8	1 665,9	7 393	137 709
1951	131,6	2 559,1	7 467	163 689
1952	137,7	2 931,3	7 238	171 486
1953	172,7	3 401,3	7 595	184 546
1954	195,8	4 083,6	8 345	205 873
1955	223,3	5 057,0	8 598	238 981
1956	275,1	5 882,8	9 120	261 036
1957	324,2	6 496,6	10 000	272 646
1958	347,5	5 979,1	10 520	280 969
1959	423,3	6 966,5	11 018	288 048
1950 MD	7,8	138,8		
1951 MD	11,0	213,3		
1952 MD	11,5	244,3		
1953 MD	14,4	283,4		
1954 MD	16,3	340,3		
1955 MD	18,6	421,4		
1956 MD	22,9	490,2		
1957 MD	27,0	541,4		
1958 MD	29,0	498,3		
1959 MD	35,3	580,5		
1959				
Januar	31,0	468,6	10 639	278 104
Februar	32,0	503,1	10 677	278 793
März	34,7	553,0	10 835	279 905
April	39,9	577,1	10 995	284 724
Mai	36,5	522,7	11 008	285 524
Juni	36,1	532,2	11 081	287 693
Juli	36,6	536,9	11 158	290 780
August	32,9	594,3	11 232	293 380
September	35,6	678,2	11 165	295 130
Oktober	38,8	696,7	11 204	295 784
November	35,8	660,1	11 201	295 656
Dezember	33,5	643,4	11 025	291 023

¹⁾ Bis 1957 Lieferwerte, ab 1958 Fakturenwerte

²⁾ Im Jahresdurchschnitt bzw. am Monatsende

Fortsetzung Tabelle 15

B. Umsätze und Beschäftigtenzahlen wichtiger Industrien von Berlin (West)

	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Umsätze ¹⁾ (in 1000 DM)							
Gesamtindustrie	3401 251	4083 598	5057 036	5882 768	6496 631	5979 073	6966 538
Chemische Industrie	172 726	195 809	223 347	275 051	324 195	347 520	423 256
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	146 557	173 931	236 625	267 128	251 139	279 059	306 362
Maschinenbau	346 100	414 462	519 667	591 544	643 847	633 758	688 900
Elektrotechnische Industrie	941 186	1168 136	1517 324	1742 933	1817 657	1117 758	1197 259
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren-Industrie	100 219	119 405	161 969	184 111	193 645	196 776	208 174
Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	112 117	132 219	150 768	171 185	197 651	213 355	225 234
Bekleidungsindustrie	543 100	617 321	748 986	830 279	912 604	840 035	856 138
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	565 035	630 529	746 750	961 822	1216 845	1376 588	1925 558
Beschäftigte (Anzahl) (Jahresdurchschnitt)							
Gesamtindustrie	184 546	205 873	238 981	261 036	272 646	280 969	288 048
Chemische Industrie	7 595	8 345	8 598	9 120	-10 000	10 520	11 018
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	9 604	11 186	13 338	15 228	15 113	15 455	15 191
Maschinenbau	26 589	28 028	32 306	35 306	36 473	35 324	35 097
Elektrotechnische Industrie	62 409	70 422	83 619	89 344	92 313	97 758	102 485
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren-Industrie	7 377	8 333	10 320	10 900	11 166	10 845	10 860
Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	8 548	9 446	10 026	10 590	11 424	11 896	11 858
Bekleidungsindustrie	13 509	15 348	18 114	21 279	23 753	23 295	22 979
Nahrungs- u. Genußmittelindustr.	13 850	14 702	16 616	19 061	21 185	21 886	20 067

Fortsetzung Tabelle 15

C. Wichtige Produktionszahlen aus der chemischen Industrie West-Berlins

	Maß- einheit	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
<u>Produktion</u>								
Pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	71 180	78 794	86 376	109 657	135 798	144 993	171 902
darunter:								
Vitamine und Hormone	1000 DM	17 820	21 246	26 815	40 532	50 279	56 831	74 155
Pharmazeutische Spezialitäten	1000 DM	44 463	47 576	47 771	54 922	67 611	70 290	77 426
Lacke und Anstrichmittel einschl. Verdünnungen	t	6 096	7 805	9 128	10 637	11 925	13 647	16 151
Seifen aller Art	t	2 862	2 972	1 282	1 286	1 297	1 344	1 524
Körperpflege- mittel	1000 DM	16 446	21 067	24 626	27 950	37 345	44 463	47 481
Fußboden- pflegemittel	t	1 391	1 628	2 021	2 014	2 042	1 986	2 444
Kerzen	t	265	451	405	556	526	521	653
Dachpappe	1000 qm	5 014	5 148	5 293	5 474	5 576	4 944	5 482

Sonderbemerkungen zur Tabelle 15

Bis zur Aufteilung Deutschlands spielte Berlin auch in der chemischen Industrie eine wichtige Rolle, nicht nur als Verwaltungssitz großer Unternehmungen. In Groß-Berlin gab es eine Reihe wichtiger Fabrikationsstätten, in denen neben Industriechemikalien vor allem Spezialerzeugnisse, wie Pharmazeutika, Körperpflegemittel, Lacke, Kunststoffe, Chemiefasern, technische Gase u. a., hergestellt wurden.

Die chemische Industrie, für deren Rentabilität und Existenz bekanntlich die Vernetzung zwischen den einzelnen Produktionsstätten und -stufen von entscheidender Bedeutung ist, wurde in West-Berlin durch die Abtrennung von Westdeutschland stärker betroffen als manche andere, auf den Verbund nicht so angewiesene Industriegruppe.

Nach den vom Statistischen Bundesamt übernommenen Berechnungen des Länderrates kamen im Jahr 1936 vom Chemieumsatz des Deutschen Reiches in Höhe von 4253,1 Mill. RM auf das jetzige Bundesgebiet 2752,7 Mill. RM und auf Groß-Berlin 220,7 Mill. RM.

Eine Aufteilung der Berliner Industrie nach Sektoren läßt sich nachträglich leider nicht mehr berechnen. Wenn man generell den gesamtindustriellen Anteil der Westsektoren an Groß-Berlin auf drei Viertel schätzt, wären das im Falle der Chemie 165,5 Mill. RM. Setzt man mit Rücksicht auf die Chemieschwerpunkte in Adlershof, Erkner, Grünau, Niederschöneweide, Berlin SO 36 für die Westsektoren nur zwei Drittel des Groß-Berliner Volumens an, so ergeben sich 147,1 Mill. RM. Im ersten Fall wären das 6,0 % des Chemieumsatzes der heutigen Bundesrepublik, im zweiten Fall 5,3 %.

Im Jahr 1959 kommt auf West-Berlin ein Chemieumsatz in Höhe von 423,3 Mill. DM. Bezogen auf den entsprechenden Umsatz des Bundesgebietes in Höhe von 20518,8 Mill. DM sind das 2,1 %. So betrachtet, ist die Rolle der chemischen Industrie in West-Berlin auf ein Drittel bis ein Viertel ihres Vorkriegsstandes abgesunken.

Die in Tabelle 15 gebrachten Zahlen stammen vom Statistischen Bundesamt und sind der Vergleichbarkeit halber nach den gleichen Gesichtspunkten aufbereitet wie die entsprechenden Zahlen des Bundesgebietes (vgl. die allgemeinen und entsprechenden Sonderbemerkungen).

Es sei noch darauf hingewiesen, daß die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Gesamtzahlen im Falle der Außenhandelsstatistik West-Berlin einschließen, im Falle der Industrieberichterstattung jedoch nicht.

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 16a und 16 b

Die sog. "Verfügbarkeit am Binnenmarkt" oder "Binnenmarktversorgung" wird errechnet, indem man zu den Produktionswerten die Einfuhrwerte addiert und die Ausfuhrwerte subtrahiert. Die Bestandsveränderungen, die statistisch nicht zugänglich sind, bleiben außer Ansatz. Da sie erfahrungsgemäß im Chemiebereich keine größere Rolle spielen, vor allem nicht bei längerfristigen Betrachtungen, geben die Werte der Binnenmarktversorgung einen größenordnungsmäßigen Aufschluß über den Verbrauch am Binnenmarkt.

Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Produktionswerte der deutschen Industrieberichterstattung im Gegensatz zu den Werten der Außenhandelsstatistik West-Berlin nicht umfassen. Die Werte der Außenhandelsstatistik wieder umfassen nicht den sog. Interzonenhandel, d. h. die Lieferungen und Bezüge der Bundesrepublik und West-Berlins zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost. Diese werden amtlicherseits gesondert erfaßt, und zwar unter Benutzung der Nomenklatur der Industrieberichterstattung.

Alle diese Teilwerte sind in den Tabellen 16a und 16 b berücksichtigt. Die Produktion West-Berlins ist in den Produktionswerten der einzelnen Chemieerzeugnisse und -erzeugnisgruppen enthalten, die sich insofern von den Veröffentlichungen über die Ergebnisse der Industrieberichterstattung unterscheiden.

Die amtlichen Werte des Interzonenhandels an chemischen Erzeugnissen lassen sich nicht so weit spezifizieren, daß sie zu den einzelnen Werten zugeschlagen werden können. Sie sind am Ende der Kapitel über "anorganische Industriechemikalien" und "organische Industriechemikalien" in je einer Summe angeführt.

In den beiden Kapiteln über die "chemischen Spezialerzeugnisse" sind sie - soweit möglich - bei den jeweiligen Spartenwerten gesondert aufgeführt. Der nicht aufteilbare Rest an chemischen Spezialerzeugnissen ist in der Übersicht der Tabelle 16 b enthalten.

Die Werte sind in Tausend-DM-Beträgen ausgewiesen, da manche Teilbeträge unterhalb einer Million liegen.

16 a. Zur Binnenmarktversorgung Westdeutschlands mit chemischen Erzeugnissen

Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr 1959

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
<u>I. Industriechemikalien</u>			
1) <u>anorganische</u>			
a) Halogene, Halogenverbindungen, Alkali- u. Erdalkalihalogenide	132 642	11 552	31 160
b) Ätzalkalien	139 028	7 338	25 588
c) Schwefel (aus chem. Prozess) u. Schwefelkohlenstoff	42 209	660	3 080
d) Schwefelsäuren	139 998	7 108	8 230
e) Alkali- und Erdalkalisulfate, -sulfite und -sulfide	59 350	547	30 513
f) Sonst. Schwefelverbindungen a. n. g.	48 261	990	12 079
g) Alkali- und Erdalkalicarbonate und -bicarbonate	184 756	7 492	14 272
h) Ammoniak (Primärstickstoff)	141 921	352	13 258
i) Salpetersäure		200	666
k) Harnstoff)			
l) Sonst. technische Stickstoffver-) bindungen)	191 528	4 955	47 932
m) Phosphor und -verbindungen	173 129	12 582	30 537
n) Bor-, Silicium-, Arsen- und Perverbindungen	163 364	23 855	52 199
o) Calciumcarbid	108 987	9 917	766
p) Siliciumcarbid und sonstige Carbide	27 620	3 290	7 454
q) Kohle aus chem. Prozess (Russ, Aktiv- und Holzkohle)	85 631	18 774	17 934
r) Cyanverbindungen	32 009	364	16 439
s) Sonst. anorg. Alkali- und Erd- alkaliverbindungen a. n. g.	107 092	2 108	4 569

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
t) Technische Gase	257 577	1 756	2 309
u) Alkali- und Erdalkalimetalle mit Ausnahme von Radium und -salzen	5 051	466	3 361
v) Metallsalze und -verbindungen	355 321	9 914	108 101
w) Sonst. anorg. Verbindungen)			
x) Natürliche radioaktive Ele-) mente und Verbindungen)	31 085	18 504	11 382
z) Künstliche radioaktive Ele- mente und Verbindungen		1 152	50
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Inter- zonenhandel zwischen den Währungs- gebieten der DM-West und der DM-Ost		20 646	35 750
Anorganische Industrie- chemikalien insgesamt	2 426 559	164 522	477 629

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
2) organische			
a) aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe	496 321	121 973	106 025
b) Phenole und aromatische Basen	95 573	24 011	70 971
c) Alkohole (einschl. Äthylenoxyd)	265 804	83 377	101 192
d) Äther	32 672	37	1 381
e) Ester	350 020	16 448	43 964
f) Halogenkohlenwasserstoffe einschl. monomerem Vinylchlorid	149 789	12 858	27 294
g) Aldehyde und Ketone (außer Kampfer)	70 105	11 241	18 358
h) Weichmacher	207 811	12 519	36 031
i) Lösungsmittel a. n. g. einschl. Kampfer	37 512	9 929	30 861
j) Organische Säuren, deren Salze und Anhydride	318 771	18 477	81 266
k) Zwischenprodukte für die Herstellung von Teerfarben, pharm. Erzeugnissen u. a. Produkten	292 331	18 827	167 708
l) Organ. Grundstoffe, Chemikalien und Zwischenprodukte a. n. g.	119 975	46 720	229 136
m) Teere, Teeröle u. Teerpeche sowie sonst. Rückstände aus der Steinkohlen- u. Holzaufbereitung	243 780	15 936	43 662
n) Gerein. u. veredelte Naturharze einschl. gereinigter Terpentinöle	31 512	56 097	9 845
o) Erzeugnisse der Eiweißverarbeitung (soweit nicht unter Rohstoffen) z. B. Gelatine, krist. Hühnereiweiß	37 737	2 013	10 934
p) Erzeugnisse sonst. org. Naturstoffe z. B. Dextrine	.	8 930	155

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
q) Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren, tier., pflanzl. und synth. Ursprungs einschl. Tierkörperverwertung	212 962	27 679	26 849
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		36 813	16 058
Organische Industriechemikalien insgesamt	2 962 675	523 885	1 021 690

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
II. Chemische Spezialerzeugnisse			
1) mit vorwiegendem Investitionscharakter			
a) Kunststoffe			
abgewandelte Naturstoffe	428 490	38 258	93 847
Kondensationsprodukte	810 453	41 798	201 318
Polymerisationsprodukte	1 024 893	149 275	400 974
Synth. Kautschuk)			
Sonst. Kunststoffe)	217 815	105 290	39 228
Kunststoffe insgesamt	2 481 651	334 621	735 367
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		15 347	24 224
b) Chemiefasern	1 552 767	188 245	391 232
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		113	4 107
c) Düngemittel	1 649 995	32 733	596 388
d) Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	311 196	7 957	143 939
e) Organische Farbstoffe	650 597	42 982	344 508
f) Mineralfarben und entsprechende Erzeugnisse für die Glas-, keramische und Emailindustrie	538 239	33 260	214 689
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		502	18 130

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
g) Druck-, Künstler- und Lebensmittelfarben	189 963	2 292	29 116
h) Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben, Spachtelkitte, Verdünnungen	1 234 687	14 265	80 674
i) Chemische Bauten- und Holzschutzmittel, Kitte, Isoliermittel, Dachpappe	318 330	5 115	13 303
j) Leime und Klebstoffe	278 694	5 599	75 582
k) Textil- und Lederhilfsmittel, Gerbstoffe und Gerbstoffextrakte	430 688	18 622	126 262
l) Pulver, Sprengstoffe, Zündwaren	258 113	12 704	56 915
m) Ferrolegierungen	182 593	83 561	46 661
n) Wachse, Wachs- und Stearinerzeugnisse, Schuh-, Leder- und Fußbodenpflegemittel einschl. Ausputzmittel und Schwärzen, Kerzen	310 578	3 859	43 796
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		1 039	
o) Äther. Öle und Riechstoffe (natürliche und synth.) sowie Essenzen, Aromen und dgl.	45 610	59 736	31 465
p) Sonst. chem.-techn. Erzeugnisse	973 903	103 421	279 778
Chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Investitionscharakter insgesamt *)	11 407 604	965 973	3 256 136

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
2) mit vorwiegendem Konsum- charakter			
a) Chemischer Bürobedarf	164 885	2 283	38 990
b) Pharmazeutika	2 030 431	147 383	485 528
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		1 349	13 625
c) Seifen und Waschmittel	1 040 748	8 737	42 777
d) Körperpflegemittel	603 117	19 326	22 977
e) Photochemische Erzeugnisse	403 470	52 281	127 785
Chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Konsum- charakter insgesamt †)	4 242 651	231 359	731 682

†) Von den Interzonenhandelsbezügen und -lieferungen an chemischen Spezialerzeugnissen waren Restbeträge von 8,124 Mio DM bzw. 20,739 Mio DM spartenweise nicht aufteilbar. Sie sind in der Übersicht über die Inlandversorgung der Bundesrepublik Deutschland enthalten.

16 b. Übersicht über die Binnenmarktversorgung der chemischen
 Industrie Westdeutschlands in Mio DM
 1959

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
Bundesrepublik Deutschland	20 642,5)		
)	1 810,0	5 375,3
West-Berlin	397,0)		
Lieferungen bzw. Bezüge im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost			
Bundesgebiet		76,2	126,0
West-Berlin		7,7	6,6

Binnenmarktversorgung 17 425,5 Mio DM

=====

T e i l II

Die Chemische Industrie
im internationalen
Vergleich

Allgemeine Bemerkungen

Der internationale Teil bringt Zahlen über die westeuropäischen Länder unter Berücksichtigung der Wirtschaftsräume EWG, EFTA und OEEC. Westeuropa sind die Vereinigten Staaten von Nordamerika und die Sowjetunion als mächtige Wirtschaftspotentiale gegenüber gestellt.

Zur Charakterisierung der verglichenen Länder und Wirtschaftsräume werden erstmals Angaben über das Bruttosozialprodukt sowie allgemeine Daten der Chemischen Industrie (Umsatz, Nettowerte, Beschäftigte, Investitionen, Produktionsindices) gebracht. Für Westeuropa wurden dabei die Zahlen der OEEC genommen, die sich auf deren Abgrenzung der Chemischen Industrie beziehen. Bei den USA mußte die Landesabgrenzung benutzt werden, die etwas weitergefaßt ist als die der OEEC.

Die Produktionsindices - sowohl in der Zusammenfassung der Tabelle 17 wie auch in den einzelnen Ländertabellen - beruhen zwar ebenfalls auf einer einheitlichen OEEC-Definition des Begriffes "Chemische Industrie". Diese bezieht sich jedoch auf die International Standard Industrial Classification of all Economic Activities, in der die chemische Industrie in den Gruppen 31 und 32 in einem größeren Rahmen als in der sonst bei der OEEC üblichen Abgrenzung zusammengefaßt ist.

Zur weiteren Charakterisierung der Chemiewirtschaft wurden neben den schon in früheren Ausgaben gebrachten Außenhandelswerten Produktionszahlen wichtiger Einzelzeugnisse und Sparten gebracht. Bei ihrer Auswahl war auch der Wunsch maßgeblich, für die einzelnen Länder möglichst dieselben Produkte anzuführen, damit globale Daten für die Wirtschaftsräume gebildet werden konnten. Dadurch war die Auswahl natürlich sehr eingengt.

Da für die UdSSR vielfach nicht genügend amtliches Zahlenmaterial vorlag, mußten Literaturangaben und Schätzungen zu Hilfe genommen werden, wenn nicht auf gewisse Zahlen mangels zuverlässiger Unterlagen überhaupt verzichtet wurde.

Die Außenhandelszahlen sind nunmehr einheitlich auf die Chemieabgrenzung der OEEC abgestellt (Sektion 5 + Gruppe 862 der Standard International Trade Classification), die sich für die Durchführung internationaler Vergleiche auf den verschiedensten Gebieten

immer mehr einbürgert. Die Beibehaltung der bisher hier üblichen deutschen Chemieabgrenzung würde die Aktualität und die Zuverlässigkeit im Vergleich mit den hier neugebrachten Allgmeindaten beeinträchtigen.

Den Außenhandelszahlen chemischer Erzeugnisse wurden wieder die Außenhandelszahlen für die Gesamtwirtschaft zur Seite gestellt. Zu den Tabellen des Außenhandels mit chemischen Erzeugnissen ist im einzelnen folgendes zu bemerken:

Die Gruppe "Anorganische und organische Industriechemikalien" enthält auch Teere, Benzol und andere Kohlenwertstoffe.

Die Gruppe "Pharmazeutische Erzeugnisse" enthält keine pharmazeutischen Chemikalien.

Die Gruppe "Düngemittel" enthält keine natürlichen Düngemittel (wie z. B. Chilesalpeter).

Die Gruppe "Kunststoffe" enthält keine Angaben über synthetischen Kautschuk und Vulkanfaser.

Die Gruppe "Sonstige chemische Spezialerzeugnisse" enthält u. a. Schädlingsbekämpfungsmittel, veredelte Naturharze, Sprengstoffe, Stärken, Dextrine, Leime usw.

Belgien/Luxemburg weist den Teerfarbenexport nur zusammen mit anderen Farbstoffen und Farbwaren aus.

Die Schweiz meldet der OEEC keine Angaben über einzelne Produktengruppen. In der vorliegenden Broschüre wurden diese auf Grund der Schweizer Außenhandelsstatistik zusammengestellt. Die 1958 noch geltende Nomenklatur läßt es jedoch nicht zu, für Kunststoffe Außenhandelszahlen zu erstellen.

Österreich weist seinen Export an Düngemitteln nicht gesondert aus. Er ist in der Gruppe "Sonstige chemische Spezialerzeugnisse" enthalten.

Die Außenhandelsangaben der Sowjetunion wurden auf Grund der amtlichen russischen Außenhandelsstatistik so gut wie möglich dem OEEC-Schema angepaßt.

Die Ausfuhr der USA an chemischen Erzeugnissen versteht sich ohne die aus militärischen Gründen geheimgehaltenen Lieferungen.

Zeichenerklärung:

i) geschätzt

c) Düngejahre

17. Produktionsentwicklung der chemischen
(Produktionsindices:

Z e i t	Bundesrepublik Deutschland	Belgien	Frankreich	Groß- britannien
1948	54	144	113	164
1949	78	146	116	182
1950	104	160	121	213
1951	125	208	148	228
1952	127	190	137	215
1953	149	192	149	256
1954	170	225	170	282
1955	193	229	197	297
1956	210	248	213	310
1957	234	246	234	321
1958	254	248	264	315
1959 ⁺⁾				
Januar	258	273	264	346
Februar	272	256	279	354
März	287	260	275	341
April	288	262	273	354
Mai	296	262	293	348
Juni	300	260	288	356
Juli	291	238	269	338
August	287	238	222	326
September	301	240	304	364
Oktober	304	.	318	.
November	.	.	319	.
Dezember

+) Vorläufig
1) Basis 1937

Industrie wichtiger Staaten
(1938 = 100)

Italien	Niederlande	Norwegen	Österreich ¹⁾	Canada	USA
100	107	130	145	.	252
117	128	160	168	.	241
140	155	213	206	217	286
183	165	255	213	243	321
172	155	240	196	254	324
213	167	250	213	286	345
262	183	300	249	309	345
287	195	315	268	343	386
317	207	315	274	371	407
334	222	323	302	386	417
377	227	295	311	391	414
428	233	283	309	391	448
402	225	393	321	406	455
438	238	293	321	397	459
436	243	330	351	389	462
443	237	298	328	406	459
436	245	330	357	397	459
449	243	275	309	391	438
440	228	333	319	406	455
445	248	320	349	426	472
466	258	318	347	437	472
.
.

18. Bundesrepublik Deutschland

Einheit	1955	1957	1958
Wichtige Daten			
Bruttosozialprodukt	Mio. DM 193 400	209 600	222 300
Chemische Industrie			
Umsatz	Mio. DM 14 800	16 445	17 046
Nettowerte	Mio. DM 7 000	7 890	8 350
Beschäftigte	in 1 000 350	366	384
Investitionen	Mio. DM 1 280	1 320	1 490
Produktionsindices	1953 = 100 141	157	170

Außenhandel chemischer Erzeugnisse
nach Produktengruppen

	1958	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Anorganische und organische Industriechemikalien	494 176	1 404 879
Kohlenteerfarben	22 210	285 781
Gerbstoffe, natürl. u. synthetisch; Farbextrakte, pflanzlich	19 127	21 105
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitte	18 686	143 829
Pharmazeutische Erzeugnisse	104 252	370 524
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich und synthetisch; Aromen	46 960	12 936
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- und Poliermittel	28 186	95 768
Düngemittel	22 378	553 400
Kunststoffe	173 859	568 915
Photochemische Erzeugnisse	41 362	106 886
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	213 229	492 585
Insgesamt	1 184 425	4 056 608

18. Bundesrepublik Deutschland

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Frankreich	88 578	7,3	211 424	5,2
Italien	52 000	4,5	258 766	6,4
Niederlande	115 160	9,7	287 448	7,1
Belgien/Luxemburg	95 348	8,1	190 516	4,7
EWG	351 086	29,6	948 154	23,4
Schweden	25 204	2,1	193 242	4,8
Norwegen	8 980	0,8	79 040	1,9
Dänemark	8 694	0,8	137 046	3,4
Großbritannien	108 305	9,1	241 471	5,9
Portugal	8 917	0,8	51 202	1,3
Schweiz	125 198	10,6	212 932	5,2
Österreich	11 369	0,9	186 618	4,6
EFTA	296 667	25,1	1 101 551	27,1
übrige OEEC-Staaten	3 722	0,2	105 210	2,6
OEEC	651 475	54,9	2 154 915	53,1
übriges Westeuropa	17 472	1,4	216 498	5,4
Osteuropa	52 974	4,5	131 069	3,2
darunter UdSSR	11 168	0,9	11 168	0,3
Europa	721 921	60,8	2 502 482	61,7
Afrika	3 070	0,3	146 454	3,6
Asien	27 817	2,4	589 449	14,5
Amerika	426 123	36,0	654 633	16,2
darunter USA	358 352	30,2	182 196	4,5
Oceanien	1 655	0,2	81 921	2,0
Überseegebiete der OEEC-Staaten	3 839	0,3	81 669	2,0
WELT	1 184 425	100,0	4 056 608	100,0

18. Bundesrepublik Deutschland

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Frankreich	2 361 269	7,6	2 803 235	7,6
Italien	1 698 459	5,5	1 853 233	5,0
Niederlande	2 497 341	8,1	2 994 046	8,1
Belgien/Luxemburg	1 406 412	4,6	2 454 766	6,6
E W G	7 963 481	25,8	10 105 280	27,3
Schweden	1 410 759	4,6	2 266 496	6,1
Norwegen	479 993	1,5	1 067 871	2,9
Dänemark	1 041 785	3,4	1 110 749	3,0
Großbritannien	1 338 506	4,3	1 461 054	3,9
Portugal	110 107	0,4	351 091	1,0
Schweiz	1 059 148	3,4	2 059 252	5,6
Österreich	915 668	3,0	1 844 850	5,0
E F T A	6 355 966	20,6	10 161 363	27,5
übrige OEEC-Staaten	512 555	1,6	871 076	2,4
O E E C	14 832 002	48,0	21 137 719	57,2
übriges Westeuropa	1 100 644	3,6	1 271 764	3,4
Osteuropa	1 119 514	3,6	1 164 726	3,1
darunter UdSSR	305 848	1,0	303 227	0,8
Europa	17 052 160	55,2	23 574 209	63,7
Afrika	1 073 596	3,5	1 338 887	3,6
Asien	2 444 623	7,9	4 347 290	11,8
Amerika	8 359 134	27,0	6 095 519	16,5
darunter USA	4 220 026	13,7	2 702 826	7,3
Oceanien	490 300	1,6	463 063	1,3
Überseegebiete der OEEC-Staaten	1 464 313	4,7	969 629	2,6
nicht ermittelte Länder	31 114	0,1	202 129	0,5
W E L T	30 915 240	100,0	36 990 726	100,0

19. Frankreich

Einheit	1956	1957	1958
Wichtige Daten			
Bruttosozialprodukt	Mio. DM 222 240	230 264	234 670
Chemische Industrie			
Umsatz	Mio. DM 11 880	12 533	12 700
Nettowert	Mio. DM 4 656	4 902	5 000
Beschäftigte	in 1 000 227	234	240
Investitionen	Mio. DM 607	647	790
Produktionsindizes	1953 = 100 143	159	177
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄ 1 535	1 600	1 786
Ätznatron (fest u. flüssig)	1 000 t NaOH ^A 465	468	495
Calciumcarbid	1 000 t 265	283	346
Synthet. Ammoniak	1 000 t N 462	521	593
carbon black	Tonnen -	1 200	18 000
Phenol	Tonnen 29 465	33 235	35 752
Phthalsäureanhydrid	Tonnen 13 650	16 550	18 600
Kunststoffe	1 000 t 130	183	232
Lacke u. Anstrichmittel	1 000 t 296	343	369

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen

Anorganische und organische

Industriechemikalien

Kohlenteerfarben

Gerbstoffe, natürl. und synthet.;

Farbextrakte, pflanzlich

Erd- und Mineralfarben,

Anstrichmittel, Lacke, Kitten

Pharmazeutische Erzeugnisse

Ätherische Öle und Riechstoffe,

natürlich und synthetisch; Aromen

Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel;

Putz- und Poliermittel

Düngemittel

Kunststoffe

Photochemische Erzeugnisse

sonst. chemische Spezialerzeugnisse

Insgesamt

	1 9 5 8	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
	395 350	448 140
	54 004	38 632
	10 185	16 393
	26 670	45 247
	72 631	358 898
	86 113	120 204
	12 289	214 570
	49 379	266 931
	150 494	127 852
	16 800	56 372
	91 799	163 829
Insgesamt	965 714	1 857 068

19. Frankreich

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	200 743	20,8	85 608	4,6
Italien	46 649	4,8	82 085	4,4
Niederlande	40 849	4,2	54 562	3,0
Belgien/Luxemburg	57 725	6,0	84 454	4,5
EWG	345 966	35,8	306 709	16,5
Schweden	12 113	1,3	26 153	1,4
Norwegen	4 649	0,5	13 961	0,8
Dänemark	4 944	0,5	19 677	1,1
Großbritannien	94 290	9,7	113 833	6,1
Portugal	4 603	0,5	12 823	0,7
Schweiz	85 050	8,8	84 042	4,5
Österreich	3 767	0,4	18 358	1,0
EFTA	209 416	21,7	288 847	15,6
übrige OEEC-Staaten	1 294	0,1	25 431	1,4
OEEC	556 676	57,6	620 987	33,5
übriges Westeuropa	11 920	1,2	85 524	4,6
Osteuropa	24 755	2,6	49 426	2,7
darunter UdSSR	6 476	0,7	12 453	0,7
Europa	593 351	61,4	755 937	40,8
Afrika	35 725	3,7	164 854	8,9
Asien	21 953	2,3	177 589	9,6
Amerika	269 464	27,9	213 562	11,5
darunter USA	246 238	25,5	92 984	5,0
Oceanien	550	0,1	16 657	0,9
Überseegebiete der OEEC-Staaten	44 671	4,6	526 432	28,3
nicht ermittelte Länder	-	-	2 037	0,0
WELT	965 714	100,0	1 857 068	100,0

19. Frankreich

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrepublik Deutschland	2 740 798	11,6	2 250 532	10,5
Italien	553 657	2,4	725 718	3,4
Niederlande	594 728	2,5	434 948	2,0
Belgien/Luxemburg	1 262 163	5,4	1 363 538	6,3
EWG	5 151 346	21,9	4 774 736	22,2
Schweden	421 323	1,8	344 585	1,6
Norwegen	137 979	0,6	194 170	0,9
Dänemark	146 240	0,6	161 230	0,7
Großbritannien	833 519	3,6	1 052 306	4,9
Portugal	86 810	0,4	163 632	0,9
Schweiz	481 643	2,0	808 928	3,8
Österreich	118 604	0,5	147 596	0,7
EFTA	2 226 118	9,5	2 872 447	13,4
übrige OEEC-Staaten	239 324	1,0	287 911	1,3
OEEC	7 616 788	32,4	935 094	36,9
übriges Westeuropa	605 102	2,6	596 127	2,8
Osteuropa	729 095	3,0	610 121	2,8
darunter UdSSR	397 900	1,7	317 743	1,5
Europa	8 950 985	38,0	9 141 342	42,5
Afrika	1 810 788	7,7	1 519 497	7,1
Asien	2 267 450	9,6	1 439 290	6,7
Amerika	3 491 305	14,8	2 346 666	10,9
darunter USA	2 364 390	10,0	1 276 162	5,9
Oceanien	811 524	3,4	121 729	0,6
Überseegebiete der OEEC-Staaten	6 206 269	26,4	6 877 412	32,0
nicht ermittelte Länder	121	0,0	63 428	0,2
WELT	23 538 442	100,0	21 509 364	100,0

20. Italien

	Einheit	1956	1957	1958
Wichtigen Daten				
Bruttosozialprodukt	Mio. DM	98 402	105 489	112 005
Chemische Industrie				
Umsatz	Mio. DM	7 531	8 607	8 775
Nettowert	Mio. DM	3 207	3 611	3 772
Beschäftigte	in 1 000	195	195	195
Investitionen	Mio. DM	605	974	874
Produktionsindices	1953 = 100	149	157	177
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse				
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	2 046	2 064	2 031
Ätznatron (fest u. flüssig)	1 000 t Na OH	282	296	275
Calciumcarbid	1 000 t	261	248	320
Synthet. Ammoniak	1 000 t N	399	401	502
carbon black	Tonnen	-	1 800	1 850
Phenol	Tonnen	7 294	8 062	10 350
Phthalsäureanhydrid	Tonnen	12 613	14 806	23 593
Kunststoffe	1 000 t	124	150	174
Lacke u. Anstrichmittel	1 000 t	115	120	129

	1 9 5 8	
	Einfuhr 1 000 DM	Ausfuhr
Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen		
Anorganische und organische Industriechemikalien	342 044	238 816
Kohlenteerfarben	31 870	15 662
Gerbstoffe, natürl. und synthet. ; Farbextrakte, pflanzlich	6 287	17 787
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitte	46 717	11 504
Pharmazeutische Erzeugnisse	113 224	94 534
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich und synthetisch; Aromen	9 929	47 300
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- und Poliermittel	29 484	4 183
Düngemittel	33 545	152 418
Kunststoffe	68 704	96 482
Photochemische Erzeugnisse	23 016	21 794
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	143 740	29 354
I n s g e s a m t	848 560	729 834

20. Italien

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	229 950	27,1	56 356	7,7
Frankreich	76 272	9,0	50 849	7,0
Niederlande	34 016	4,0	15 208	2,1
Belgien/Luxemburg	22 999	2,7	10 479	1,4
E W G	363 237	42,8	132 892	18,2
Schweden	8 190	1,0	6 409	0,8
Norwegen	2 129	0,3	2 684	0,4
Dänemark	3 885	0,5	6 128	0,8
Großbritannien	87 692	10,3	32 714	4,5
Portugal	3 692	0,4	12 642	1,8
Schweiz	74 235	8,7	28 636	4,0
Österreich	5 586	0,7	26 699	3,7
E F T A	185 409	21,9	115 912	16,0
übrige OEEC-Staaten	4 624	0,5	66 368	9,0
OEEC	553 270	65,2	315 172	43,2
übriges Westeuropa	8 623	1,0	43 353	6,0
Osteuropa	26 540	3,1	35 057	4,8
darunter UdSSR	9 799	1,2	9 101	1,2
Europa	588 433	69,3	393 582	54,0
Afrika	1 398	0,2	37 010	5,1
Asien	13 527	1,6	149 188	20,4
Amerika	240 370	28,3	122 493	16,7
darunter U S A	224 524	26,5	52 336	7,1
Oceanien	4 270	0,5	4 599	0,7
Überseegebiete der OEEC-Staaten	562	0,1	19 215	2,6
nicht ermittelte Länder	-	-	3 747	0,5
W E L T	848 560	100,0	729 834	100,0

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	1 613 913	12,2	1 522 214	14,3
Frankreich	647 140	4,9	565 841	5,3
Niederlande	342 607	2,6	218 072	2,0
Belgien/Luxemburg	268 523	2,0	241 639	2,3
EWG	2 872 183	21,7	2 547 766	23,9
Schweden	263 017	2,0	287 057	2,7
Norwegen	78 099	0,6	87 268	0,8
Dänemark	290 774	2,2	81 627	0,8
Großbritannien	673 726	5,1	727 852	6,8
Portugal	53 525	0,4	70 753	0,7
Schweiz	423 318	3,2	740 284	6,9
Österreich	625 351	4,7	306 490	2,9
EFTA	2 407 810	18,2	2 301 331	21,6
übrige OEEC-Staaten	127 801	1,0	394 493	3,7
OEEC	5 407 794	40,9	5 243 590	49,2
übriges Westeuropa	332 375	2,5	395 871	3,7
Osteuropa	426 170	3,2	369 151	3,5
darunter UdSSR	167 206	1,3	130 460	1,2
Europa	6 166 339	46,6	6 008 612	56,4
Afrika	738 150	5,6	662 848	6,2
Asien	1 580 989	11,9	1 030 936	9,7
Amerika	3 226 058	24,3	2 295 846	21,6
darunter USA	2 158 997	16,3	1 034 767	9,7
Oceanien	483 168	3,6	100 090	0,9
Überseegebiete der OEEC-Staaten	1 049 446	7,9	408 119	3,8
nicht ermittelte Länder	9 000	0,1	149 970	1,4
WELT	13 253 150	100,0	10 656 421	100,0

21. Niederlande

Einheit	1956	1957	1958	
Wichtige Daten				
Bruttosozialprodukt	Mio. DM	36 172	39 133	40 293
Chemische Industrie				
Umsatz	Mio. DM	2 056	2 277	2 382
Nettowert	Mio. DM	730	796	807
Beschäftigte	in 1 000 t	53	56	57
Investitionen	Mio. DM			
Produktionsindizes	1953 = 100	124	133	136
Produktion einzelner Chemischer Erzeugnisse				
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	708	708	746
Soda, calc.	1 000 t	-	-	88
Calciumcarbid	1 000 t	38	44	40
Synthet. Ammoniak	1 000 t N	325 ¹⁾	336	348
Kunststoffe	Tonnen	34 781	44 975	50 107
Lacke u. Anstrichmittel	Tonnen	79 700	82 350	84 900

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen

	1 9 5 8	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Anorganische und organische Industriechemikalien	354 897	305 684
Kohlenteerfarben	36 389	14 906
Gerbstoffe, natürl. und synthetisch; Farbstoffe, pflanzlich		
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitten	11 378	4 221
Pharmazeutische Erzeugnisse	27 334	74 344
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürl. und synthetisch; Aromen	73 403	136 681
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmoder; Wachse, Putz- u. Poliermittel	24 024	54 071
Düngemittel	43 718	28 867
Kunststoffe	56 771	225 737
Photochemische Erzeugnisse	142 036	84 605
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	29 148	6 854
	69 817	215 611
Insgesamt	869 115	1 151 581

21. Niederlande

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	273 689	31,5	119 780	10,4
Frankreich	46 893	5,4	40 236	3,5
Italien	14 145	1,6	48 808	4,2
Belgien/Luxemburg	172 448	19,9	135 803	11,8
EWG	507 175	58,4	344 627	29,9
Schweden	10 740	1,3	37 758	3,3
Norwegen	4 078	0,5	12 722	1,1
Dänemark	7 132	0,8	34 906	3,0
Großbritannien	122 858	14,1	85 810	7,5
Portugal	1 025	0,1	9 685	0,8
Schweiz	31 479	3,6	29 912	2,6
Österreich	3 373	0,4	10 198	0,9
EFTA	180 685	20,8	220 991	19,2
übrige OEEC-Staaten	344	0,0	31 840	2,8
OEEC	688 204	79,2	597 458	51,9
übriges Westeuropa	2 024	0,2	55 357	4,8
Osteuropa	13 108	1,5	41 101	3,6
darunter UdSSR	2 738	0,3	5 015	0,4
Europa	703 336	80,9	693 916	60,3
Afrika	4 595	0,5	56 440	4,9
Asien	9 820	1,1	136 844	11,9
Amerika	125 055	14,5	179 012	15,5
darunter USA	107 999	12,4	73 731	6,4
Oceanien	1 155	0,1	16 002	1,4
Überseegebiete der OEEC-Staaten	25 133	2,9	69 350	6,0
nicht ermittelte Länder	21	0,0	17	0,0
WELT	869 115	100,0	1 151 581	100,0

21. Niederlande

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	2 964 793	19,5	2 564 621	19,0
Frankreich	424 696	2,8	656 914	4,9
Italien	268 367	1,8	370 159	2,7
Belgien/Luxemburg	2 717 404	17,8	2 022 720	15,0
EWG	6 375 260	41,9	5 614 414	41,6
Schweden	436 792	2,9	614 036	4,6
Norwegen	103 047	0,7	309 498	2,3
Dänemark	100 682	0,6	355 522	2,6
Großbritannien	1 124 453	7,4	1 608 016	11,9
Portugal	26 641	0,2	56 440	0,4
Schweiz	239 093	1,6	331 338	2,4
Österreich	125 765	0,8	134 694	1,0
EFTA	2 156 473	14,2	3 409 544	25,2
übrige OECC-Staaten	53 164	0,3	177 851	1,3
OEEC	8 584 897	56,4	9 201 809	68,1
übriges Westeuropa	242 298	1,6	260 997	1,9
Osteuropa	325 483	2,1	217 262	1,6
darunter UdSSR	171 990	1,1	45 469	0,3
Europa	9 152 678	60,1	9 680 068	71,6
Afrika	258 502	1,7	437 233	3,2
Asien	1 316 717	8,7	770 003	5,7
Amerika	2 947 619	19,4	1 424 228	10,6
darunter USA	1 720 534	11,3	761 452	5,6
Oceanien	60 274	0,4	127 869	0,9
Überseegebiete der OEEC-Staaten	1 452 822	9,5	893 332	6,7
nicht ermittelte Länder	35 594	0,2	180 031	1,3
WELT	15 224 206	100,0	13 512 764	100,0

22. Belgien / Luxemburg

Einheit	1956	1957	1958	
Wichtige Daten				
Bruttosozialprodukt	Mio. DM	45 612	48 950	48 880 ^{+))}
Chemische Industrie				
Umsatz	Mio. DM	2 121	2 184	2 100 ^{+))}
Nettowert	Mio. DM	840	840	840
Beschäftigte	in 1 000	48	51	50
Investitionen	Mio. DM	160	176	185
Produktionsindizes	1953 = 100			
Belgien		129	128	129
Luxemburg		145	143	132
Produktion einzelner				
Chemischer Erzeugnisse				
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	1 116	1 073	1 087 ^{+))}
Ätznatron (fest u. flüssig)	1 000 t Na OH	47 ^{+))}	44 ^{+))}	32 ^{+))}
Calciumcarbid	1 000 t	87 ^{+))}	88 ^{+))}	45 ^{+))}
Synthet. Ammoniak	1 000 t N	236	234	275
Kunststoffe	Tonnen	18 100	22 950	27 050
Lacke u. Anstrichmittel	Tonnen	57 000	60 000	65 900

Außenhandel chemischer Erzeugnisse
nach Produktengruppen

	1 9 5 8	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Anorganische und organische Industriechemikalien	238 447	190 008
Gerbstoffe, natürlich u. synthetisch;		
Farbextrakte, pflanzlich	2 990	680
Kohlenteerfarben	26 321)	
Erd- und Mineralfarben,		19 202
Anstrichmittel, Lacke, Kitten	48 586)	
Pharmazeutische Erzeugnisse	150 469	68 221
Ätherische Öle und Riechstoffe,		
natürlich und synthetisch; Aromen	10 025	1 440
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel;		
Wachse, Putz- u. Poliermittel	33 982	28 140
Düngemittel	165 514	557 210
Kunststoffe	108 641	46 124
Photochemische Erzeugnisse	10 836	170 726
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	76 403	61 136
Insgesamt	872 214	1 142 887

22. Belgien/Luxemburg

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	186 593	21,6	94 563	8,3
Frankreich	214 616	24,7	56 591	5,0
Italien	13 717	1,6	30 815	2,7
Niederlande	140 868	16,1	144 451	12,7
EWG	557 794	64,0	326 420	28,7
Schweden	7 745	0,9	44 886	3,9
Norwegen	991	0,1	13 721	1,2
Dänemark	5 569	0,6	19 513	1,7
Großbritannien	70 963	8,2	83 757	7,3
Portugal	1 873	0,2	16 493	1,4
Schweiz	52 097	6,0	19 215	1,7
Österreich	2 260	0,2	14 133	1,2
EFTA	141 498	16,2	211 718	18,4
übrige OEEC-Staaten	25	0,0	35 028	3,1
OEEC	699 317	80,2	573 166	50,2
übriges Westeuropa	3 948	0,4	54 272	4,7
Osteuropa	23 457	2,7	31 118	2,7
darunter UdSSR	5 699	0,7	256	0,0
Europa	726 722	83,3	658 556	57,6
Afrika	714	0,1	57 204	5,0
Asien	3 507	0,4	196 942	17,2
Amerika	140 427	16,1	157 815	13,8
darunter USA	135 946	15,6	84 752	7,4
Oceanien	109	0,0	18 257	1,6
Überseegebiete der OEEC-Staaten	668	0,1	54 100	4,8
nicht ermittelte Länder	67	0,0	13	0,0
WELT	872 214	100,0	1 142 887	100,0

22. Belgien/Luxemburg

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	2 259 541	17,2	1 482 147	11,6
Frankreich	1 526 851	11,6	1 358 830	10,6
Italien	282 794	2,1	290 531	2,3
Niederlande	2 069 357	15,7	2 653 065	20,7
EWG	6 138 543	46,6	5 784 573	45,2
Schweden	402 251	3,0	340 477	2,7
Norwegen	95 126	0,7	163 556	1,3
Dänemark	69 124	0,5	209 378	1,6
Großbritannien	974 144	7,4	731 527	5,7
Portugal	48 229	0,4	143 615	1,1
Schweiz	272 353	2,1	373 670	2,9
Österreich	67 284	0,5	80 987	0,6
EFTA	1 928 511	14,6	2 043 210	15,9
übrige OEEC-Staaten	41 525	0,3	179 021	1,4
OEEC	8 108 579	61,6	8 006 804	62,5
übriges Westeuropa	214 906	1,6	209 005	1,6
Osteuropa	238 875	1,8	261 505	2,0
darunter UdSSR	120 010	0,9	74 340	0,6
Europa	8 562 360	65,0	8 477 314	66,1
Afrika	330 859	2,5	347 588	2,7
Asien	827 694	6,3	930 892	7,3
Amerika	2 102 562	16,0	2 079 168	16,2
darunter USA	1 306 477	9,9	1 206 799	9,4
Oceanien	286 041	2,2	98 213	0,8
Überseegebiete der OEEC-Staaten	1 058 753	8,0	796 173	6,2
nicht ermittelte Länder	2 267	0,0	90 913	0,7
WELT	13 170 536	100,0	12 820 261	100,0

23. E W G

	Einheit	1956	1957	1958
Wichtige Daten				
Bruttosozialprodukt	Mio. DM	595 825	633 450	658 150
Chemische Industrie				
Umsatz	Mio. DM	38 400	42 000	43 000
Nettowert	Mio. DM	16 400	18 050	18 800
Beschäftigte	in 1 000	870	900	925
Investitionen	Mio. DM	2 800 ⁺⁾	3 200 ⁺⁾	3 400 ⁺⁾
Produktionsindizes	1953 = 100	142	155	170
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse				
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	7 935	8 168	8 567
Soda	1 000 t	2 429	2 466	2 313
Calciumcarbid	1 000 t	1 531	1 623	1 749
synth. Ammoniak	1 000 t N	2 291	2 546	2 839
Gesamtstickstoff ^N)	1 000 t N	2 583	2 842	3 192
Kunststoffe	1 000 t	769	962	1 126
Lacke u. Anstrichmittel	1 000 t	914	990	1 063

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen

	1 9 5 8	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Anorganische und organische Industriechemikalien	1 825 014	2 587 527
Kohlenteerfarben	170 794	354 981 ^{a)}
Gerbstoffe, natürlich u. synthetisch; Farbextrakte, pflanzlich	49 967	60 186
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitten	167 993	294 126 ^{b)}
Pharmazeutische Erzeugnisse	513 979	1 028 858
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich u. synthetisch; Aromen	177 051	235 951
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- und Poliermittel	147 659	371 528
Düngemittel	327 587	1 755 696
Kunststoffe	643 734	923 978
Photochemische Erzeugnisse	121 162	362 632
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	595 088	962 515
In s g e s a m t	4 740 028	8 937 978

a) ohne Belgien/Luxemburg

b) einschl. Teerfarbenexport Belgien/Luxemburg

23. E W G

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr 1958		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	852 975	18,8	356 307	4,0
Frankreich	426 359	9,0	359 100	4,0
Italien	126 511	2,7	420 474	4,7
Niederlande	330 893	7,0	501 669	5,6
Belgien/Luxemburg	348 520	7,3	421 252	4,7
EWG	2 125 258	44,8	2 058 802	23,0
Schweden	63 992	1,4	308 448	3,4
Norwegen	20 827	0,4	122 128	1,4
Dänemark	30 224	0,6	217 270	2,4
Großbritannien	484 108	10,3	557 585	6,2
Portugal	20 110	0,4	102 845	1,2
Schweiz	368 059	7,7	374 737	4,2
Österreich	26 355	0,6	256 006	2,9
EFTA	1 013 675	21,4	1 939 019	21,7
übrige OEEC-Staaten	10 009	0,2	263 877	3,0
OEEC	3 148 942	66,4	4 261 698	47,7
übriges Westeuropa	43 987	0,9	455 004	5,1
Osteuropa	140 834	3,0	287 771	3,2
darunter UdSSR	35 880	0,8	37 993	0,4
Europa	3 333 763	70,3	5 004 473	56,0
Afrika	45 502	1,0	461 962	5,2
Asien	76 624	1,6	1 250 012	14,0
Amerika	1 201 439	25,3	1 327 515	14,9
darunter USA	1 073 059	22,7	485 999	5,4
Oceanien	7 739	0,2	137 436	1,5
Überseegebiete der OEEC-Staaten	74 873	1,6	750 766	8,4
nicht ermittelte Länder	88	0,0	5 814	0,0
WELT	4 740 028	100,0	8 937 978	100,0

23. EWG

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	1958			
	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrepubl. Deutschland	9 579 045	10,0	7 819 514	8,2
Dänemark	4 959 956	5,2	5 384 820	5,6
Frankreich	2 803 277	2,9	3 239 641	3,4
Niederlande	5 504 033	5,7	6 300 131	6,6
Belgien/Luxemburg	5 654 502	5,9	6 082 663	6,4
EWG	28 500 813	29,7	28 826 769	30,2
Schweden	2 934 142	3,0	3 852 651	4,0
Norwegen	894 244	0,9	1 822 363	1,9
Dänemark	1 648 605	1,7	1 918 506	2,0
Großbritannien	4 944 348	5,2	5 590 755	5,9
Portugal	325 312	0,3	785 531	0,8
Schweiz	2 475 555	2,7	4 313 472	4,6
Österreich	1 852 672	1,9	2 514 617	2,6
EFTA	15 074 878	15,7	20 787 895	21,8
Restliche OEEC-Staaten	974 369	1,0	1 910 352	2,0
OEEC	44 550 060	46,4	51 525 016	53,9
Restliches Westeuropa	2 495 325	2,6	2 733 764	2,9
Resteuropa	2 839 137	3,0	2 622 765	2,8
Sowjetunion UdSSR	1 162 954	1,2	871 239	0,9
Europa	49 884 522	52,0	56 881 545	59,6
Afrika	4 211 895	4,4	4 306 053	4,5
Asien	8 437 473	8,8	8 518 411	8,9
Amerika	20 126 678	20,9	14 241 427	14,9
darunter USA	11 770 424	12,1	6 982 006	7,3
Ozeanien	2 131 307	2,2	910 964	1,0
Überseegebiete der OEEC-Staaten	11 231 603	11,7	9 944 665	10,4
nicht ermittelte Länder	78 096	0,0	686 471	0,7
WELT	96 101 574	100,0	95 489 536	100,0

24. Schweden

Einheit	1956	1957	1958	
Wichtige Daten				
Bruttosozialprodukt	Mio. DM	39 762	43 023	44 613
Chemische Industrie				
Umsatz	Mio. DM	1 055	1 169	1 185 ⁺)
Nettowert	Mio. DM	495	552	559
Beschäftigte	in 1 000	21,3	21,6	22 ⁺)
Investitionen	Mio. DM	89	97	73
Produktionsindizes	1953 = 100	122	131	132
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse				
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	399	422	385 ⁺)
Ätznatron (fest u. flüssig)	1 000 t Na OH	111	122	142
Calciumcarbid	1 000 t	74	81	72 ⁺)
Kunststoffe	Tonnen	35 700	42 600	48 500
Lacke u. Anstrichmittel	Tonnen	69 000	73 800	76 900

	1958	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen		
Anorganische und organische Industriechemikalien	264 348	97 201
Kohlenteerfarben	18 942	710
Gerbstoffe, natürlich u. synthetisch; Farbextrakte, pflanzlich	4 280	1 924
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitte	48 031	15 494
Pharmazeutische Erzeugnisse	68 800	25 053
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich u. synthetisch; Aromen	11 542	764
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- und Poliermittel	31 714	6 497
Düngemittel	79 909	1 776
Kunststoffe	110 258	51 744
Photochemische Erzeugnisse	42 932	1 974
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	36 465	38 300
Insgesamt	717 221	241 437

24. Schweden

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	193 960	27,0	26 443	11,0
Frankreich	29 442	4,1	10 370	4,3
Italien	6 817	1,0	8 396	3,5
Niederlande	39 585	5,5	12 033	5,0
Belgien/Luxemburg	45 196	6,3	7 421	3,1
EWG	315 000	43,9	64 663	26,9
Norwegen	64 810	9,0	22 247	9,2
Dänemark	16 376	2,3	31 231	12,9
Großbritannien	107 621	15,1	30 484	12,6
Portugal	3 041	0,4	1 378	0,6
Schweiz	32 487	4,5	4 586	1,9
Osterreich	600	0,1	3 587	1,5
EFTA	224 935	31,4	93 513	38,7
übrige OEEC-Staaten	143	0,0	3 230	1,3
OEEC	540 078	75,3	161 406	66,9
übriges Westeuropa	5 779	0,8	13 058	5,4
Osteuropa	41 794	5,8	8 501	3,5
darunter UdSSR	3 146	0,4	-	-
Europa	587 651	81,9	182 965	75,8
Afrika	1 680	0,2	7 791	3,2
Asien	3 276	0,5	10 861	4,5
Amerika	117 045	16,3	33 449	13,9
darunter USA	103 879	14,5	8 770	3,6
Oceanien	454	0,1	4 351	1,8
Überseegebiet der OEEC-Staaten	7 115	1,0	1 923	0,8
nicht ermittelte Länder	-	-	97	0,0
WEL T	717 221	100,0	241 437	100,0

24. Schweden

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	2 314 679	23,3	1 245 896	14,2
Frankreich	364 539	3,7	387 370	4,4
Italien	349 406	3,5	280 778	3,2
Niederlande	752 312	7,6	427 136	4,9
Belgien/Luxemburg	369 319	3,7	374 254	4,3
EWG	4 150 255	41,8	2 715 434	31,0
Norwegen	329 011	3,3	920 073	10,4
Dänemark	397 761	4,0	518 490	5,9
Großbritannien	1 393 031	14,0	1 432 045	16,3
Portugal	30 379	0,3	53 033	0,6
Schweiz	210 563	2,1	97 264	1,1
Österreich	71 085	0,7	51 198	0,6
EFTA	2 431 830	24,4	3 072 103	35,0
übrige OEEC-Staaten	39 072	0,5	111 497	1,3
OEEC	6 621 157	66,7	5 899 034	67,3
übriges Westeuropa	189 563	1,9	323 429	3,7
Osteuropa	340 738	3,4	334 996	3,8
darunter UdSSR	149 404	1,5	115 970	1,3
Europa	7 151 458	72,0	6 557 459	7,5
Afrika	133 396	1,3	267 284	3,0
Asien	459 841	4,6	368 966	4,2
Amerika	1 787 247	18,0	1 305 889	14,9
darunter USA	1 054 397	10,5	512 702	5,9
Ozeanien	58 741	0,6	132 119	1,5
Überseegebiete der OEEC-Staaten	339 641	3,5	130 116	1,5
nicht ermittelte Länder	274	0,0	522	0,0
WELT	9 930 598	100,0	8 762 355	100,0

25. Norwegen

Einheit	1956	1957	1958	
Produktion wichtiger Daten				
Chemisches Erzeugnis	Mio. DM	15 644	16 589	16 353
Umsatz	Mio. DM	649	689	690 ⁺⁾
Nettowert	Mio. DM	299	322	322 ⁺⁾
Beschäftigte	in 1 000	16,0	16,8	16,9
Investitionen	Mio. DM	61	53	53 ⁺⁾
Produktionsindices	1953 = 100	126	129	118
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse				
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	97	91	82
Ätznatron (fest u. flüssig)	1 000 t Na OH	36	40	42
Calciumcarbid ^{a)}	1 000 t	42	60	60 ⁺⁾
Synthet. Ammoniak	1 000 t N	220 ⁺⁾	220	240
Superphosphat	1 000 t	110	88	
Kunststoffe	Tonnen	9 700	14 500	19 600

^{a)} ohne das auf Kalkstickstoff weiterverarbeitete Calciumcarbid

Handel chemischer Erzeugnisse in Produktengruppen	1 9 5 8	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Anorganische und organische Industriechemikalien	133 505	93 475
Kohlenteerfarben	5 628	176
Gerbstoffe, natürlich u. synthetisch; Farbextrakte, pflanzlich	3 003	38
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitte	12 046	5 208
Pharmazeutische Erzeugnisse	28 463	5 368
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich u. synthetisch; Aromen	3 263	4
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Putz- und Poliermittel, Wachse	1 840	1 751
Düngemittel	16 229	149 134
Kunststoffe	38 321	6 279
Photochemische Erzeugnisse	10 000	4
Sonst. chemische Spezialerzeugnisse	41 710	18 191
I n s g e s a m t	294 008	279 628

25. Norwegen

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	78 015	26,5	11 685	4,2
Frankreich	17 560	6,0	7 127	2,5
Italien	2 306	0,8	1 961	0,7
Niederlande	11 861	4,0	3 016	1,1
Belgien/Luxemburg	9 769	3,3	764	0,3
EWG	119 511	40,6	24 553	8,8
Schweden	22 567	7,7	57 061	20,4
Dänemark	9 605	3,3	82 946	29,7
Großbritannien	57 834	19,7	43 130	15,4
Portugal	17	0,0	1 252	0,4
Schweiz	5 384	1,8	693	0,2
Österreich	269	0,1	743	0,3
EFTA	95 676	32,6	185 825	66,4
übrige OEEC-Staaten	80	0,0	3 116	1,1
OEEC	215 267	73,2	213 494	76,3
übriges Westeuropa	8 316	2,8	20 627	7,4
Osteuropa	4 351	1,5	8 030	2,9
darunter UdSSR	-	-	2 541	0,9
Europa	227 934	77,5	242 151	86,6
Afrika	357	0,1	6 980	2,5
Asien	622	0,2	8 198	2,9
Amerika	45 120	15,4	18 401	6,5
darunter USA	35 868	12,2	11 630	4,2
Oceanien	8	0,0	2 491	0,9
Überseegebiete der OEEC-Staaten	19 967	6,8	1 352	0,5
nicht ermittelte Länder	-	-	55	0,0
WELT	294 008	100,0	279 628	100,0

25. Norwegen

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	1 107 910	20,2	439 013	14,1
Frankreich	180 911	3,3	124 769	4,0
Italien	108 499	2,0	81 518	2,6
Niederlande	378 840	6,8	115 328	3,7
Belgien/Luxemburg	165 278	3,0	89 330	2,9
EWG	1 941 438	35,3	849 958	27,3
Schweden	873 919	15,8	305 458	9,9
Dänemark	244 125	4,4	193 284	6,2
Großbritannien	849 765	15,6	603 830	19,2
Portugal	10 370	0,2	17 308	0,6
Schweiz	76 066	1,4	29 688	0,9
Österreich	23 226	0,4	18 799	0,6
EFTA	2 077 471	37,8	1 168 377	37,4
übrige OEEC-Staaten	20 546	0,4	47 061	1,5
OEEC	4 039 455	73,5	2 065 396	66,2
übriges Westeuropa	70 640	1,3	95 567	3,1
Osteuropa	178 441	3,2	155 698	5,0
darunter UdSSR	79 733	1,5	61 727	2,0
Europa	4 288 536	78,0	2 316 661	74,3
Afrika	79 943	1,5	85 021	2,7
Asien	121 586	2,2	107 369	3,4
Amerika	847 426	15,5	461 164	14,8
darunter USA	379 369	6,9	280 640	9,0
Oceanien	11 248	0,2	44 457	1,4
Überseegebiete der OEEC-Staaten	144 644	2,6	104 530	3,4
nicht ermittelte Länder	175	0,0	323	0,0
WELT	5 493 558	100,0	3 119 525	100,0

26. Dänemark

Einheit	1956	1957	1958
Wichtige Daten			
Bruttosozialprodukt			
Chemische Industrie			
Umsatz	Mio. DM 18 720	20 001	20 854
Nettowert	Mio. DM 440	501	519 ^{+))}
Beschäftigte	Mio. DM 195	228	236 ^{+))}
Produktionsindices	in 1 000 12,0	10,9	11,0 ^{+))}
	1953 = 100 113	116	121
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄ 188	191	184
Ätznatron (fest u. flüssig)	Tonnen Na OH 3 000	4 000	3 000
Superphosphat	1 000 t P ₂ O ₅ 85,7	79,6	83,9
Lacke und Anstrichmittel	Tonnen 31 493	32 770	.
Pharmazeutische Industrie/Umsatz	Mio. DM 87,0	101,9	.

	1958	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen		
Anorganische und organische Industriechemikalien	125 811	38 207
Kohlenteerfarben	10 055	5 947
Gerbstoffe, natürlich u. synthetisch; Farbextrakte, pflanzlich	2 281	2 029
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitte	11 290	14 792
Pharmazeutische Erzeugnisse	41 062	63 013
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich und synthetisch; Aromen	7 119	483
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- und Poliermittel	14 099	1 491
Düngemittel	147 312	13
Kunststoffe	94 840	14 486
Photochemische Erzeugnisse	16 305	571
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	42 828	20 390
Insgesamt	513 004	161 422

26. Dänemark

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	140 398	27,4	11 310	7,1
Frankreich	20 391	4,0	2 785	1,7
Italien	8 169	1,6	3 289	2,0
Niederlande	30 437	5,9	8 354	5,2
Belgien/Luxemburg	15 107	2,9	4 532	2,8
EWG	214 502	41,8	30 270	18,8
Schweden	32 932	6,4	14 603	9,0
Norwegen	93 509	18,3	9 807	6,1
Großbritannien	80 081	15,6	9 643	6,0
Portugal	2 075	0,4	1 256	0,8
Schweiz	20 198	3,9	5 141	3,2
Österreich	1 327	0,3	2 940	1,8
EFTA	230 122	44,9	43 390	26,9
übrige OEEC-Staaten	51	0,0	4 985	3,1
OEEC	444 675	86,7	78 645	48,8
übriges Westeuropa	2 167	0,4	10 122	6,3
Osteuropa	22 071	4,3	4 897	3,0
darunter UdSSR	2 134	0,4	-	-
Europa	468 913	91,4	93 664	58,1
Afrika	72	0,0	7 123	4,4
Asien	815	0,2	20 748	12,8
Amerika	43 029	8,4	33 226	20,6
darunter USA	38 539	7,5	10 538	6,5
Oceanien	20	0,0	1 449	0,9
Überseegebiete der OEEC-Staaten	155	0,0	5 153	3,2
nicht ermittelte Länder	-	-	59	0,0
WELT	513 004	100,0	161 422	100,0

26. Dänemark

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	1 115 495	19,9	1 047 497	20,1
Frankreich	192 562	3,4	154 884	3,0
Italien	95 109	1,7	277 208	5,3
Niederlande	412 944	7,3	114 261	2,2
Belgien/Luxemburg	214 263	3,8	65 146	1,2
EWG	22 030 373	36,1	1 658 996	31,8
Schweden	568 163	10,2	384 166	7,4
Norwegen	199 307	3,5	251 177	4,8
Großbritannien	1 283 432	22,8	1 354 836	25,9
Portugal	18 665	0,3	14 860	0,3
Schweiz	124 316	2,2	76 028	1,4
Österreich	31 374	0,6	24 780	0,5
EFTA	2 225 257	39,6	2 105 847	40,3
übrige OEEC-Staaten	16 918	0,3	66 284	1,3
OEEC	4 272 548	76,0	3 831 127	73,3
übriges Westeuropa	144 992	2,6	123 972	2,4
Osteuropa	241 160	4,3	181 705	3,5
darunter UdSSR	69 287	1,2	54 856	1,1
Europa	4 658 700	82,8	4 136 803	79,2
Afrika	17 296	0,3	58 048	1,1
Asien	165 938	2,9	173 074	3,3
Amerika	761 103	13,5	744 467	14,3
darunter USA	511 812	9,1	487 746	9,3
Oceanien	4 439	0,1	16 435	0,3
Überseegebiete der OEEC-Staaten	17 464	0,3	93 538	1,8
nicht ermittelte Länder	196	0,0	1 095	0,0
WELT	5 625 136	100,0	5 223 460	100,0

27. Großbritannien

Einheit	1956	1957	1958	
Wichtige Daten				
Industrieprodukt				
Chemische Industrie	Mio. DM	243 432	257 578	266 634
Umsatz	Mio. DM	14 512	15 464	15 288
Nettowert	Mio. DM	5 892	6 386	6 350
Beschäftigte	in 1 000	355	357	356 ^{+))}
Investitionen	Mio. DM	1 195 ^{+))}	1 200 ^{+))}	1 170 ^{+))}
Produktionsindizes	1953 = 100	121	125	123
Produktion einzelner				
Chemischer Erzeugnisse				
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	2 287	2 373	2 277
Calciumcarbid	1 000 t	135,3	141,6	147,2
Carbon black	1 000 t	83,2	106,0	110,6
Gesamtstickstoff X)	1 000 t N	455	465	495
Kunststoffe	1 000 t	341,7	397,7	423,1
Lacke und Anstrichmittel	1 000 t	473	481	490
Feerfarben	Tonnen	32 618	35 700	29 000

	1958	
	Einfuhr	Ausfuhr
1 Produktengruppen	1 000 DM	
Chemischer Handel		
Chemische Erzeugnisse		
Inorganische und organische		
Industriechemikalien	526 226	745 844
Farbmittel	30 055	120 229
Farbstoffe, natürlich u. synthetisch;	-	-
Farbextrakte, pflanzlich	25 780	10 764
Farb- und Mineralfarben,		
Anstrichmittel, Lacke, Kitte	22 302	279 166
Pharmazeutische Erzeugnisse	116 088	475 969
Ätherische Öle und Riechstoffe,		
natürlich u. synthetisch; Aromen	75 134	43 017
Hautpflege-; Seifen, Waschmittel;		
Polier-, Putz- und Poliermittel	8 169	307 940
Reinigungsmittel	155 976	63 353
Kunststoffe	192 234	430 618
Organische Erzeugnisse	27 905	117 869
Spezialerzeugnisse	256 901	617 534
Insgesamt	1 436 770	3 212 303

27. Großbritannien

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	255 515	17,9	125 899	4,0
Frankreich	129 452	9,0	91 354	2,8
Italien	34 805	2,4	94 681	2,9
Niederlande	99 982	6,9	120 250	3,8
Belgien/Luxemburg	62 307	4,3	74 886	2,3
EWG	582 061	40,5	507 070	15,8
Schweden	33 646	2,3	97 364	3,0
Norwegen	41 164	2,9	59 666	1,9
Dänemark	7 153	0,5	67 742	2,1
Portugal	12 865	0,9	34 272	1,1
Schweiz	60 530	4,2	37 724	1,2
Österreich	3 730	0,3	14 213	0,4
EFTA	159 088	11,1	310 981	9,7
übrige OEEC-Staaten	8 375	0,6	113 866	3,5
OEEC	749 524	52,2	931 917	29,0
übriges Westeuropa	31 210	2,2	77 751	2,4
Osteuropa	44 738	3,1	47 443	1,5
darunter UdSSR	3 020	0,2	14 494	0,5
Europa	825 472	57,5	1 057 111	32,9
Afrika	33 197	2,3	286 323	8,9
Asien	57 595	4,0	553 400	17,2
Amerika	468 859	32,6	405 728	12,7
darunter USA	324 517	22,6	98 398	3,1
Oceanien	18 047	1,3	394 485	12,3
Überseegebiete der OEEC-Staaten	33 550	2,3	514 991	16,0
nicht ermittelte Länder	50	0,0	265	0,0
WELT	1 436 770	100,0	3 212 303	100,0

27. Großbritannien

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	1958			
	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	1 598 667	3,6	1 654 338	4,2
Frankreich	1 184 681	2,7	952 598	2,4
Italien	906 553	2,0	831 789	2,1
Niederlande	1 875 439	4,2	1 238 937	3,1
Belgien/Luxemburg	715 273	1,6	761 263	1,8
EWG	6 280 613	14,1	5 438 925	13,7
Schweden	1 585 286	3,6	1 259 265	3,2
Norwegen	655 334	1,5	785 770	2,0
Dänemark	1 361 691	3,1	931 900	2,4
Portugal	173 867	0,4	284 185	0,7
Schweiz	437 611	1,0	437 321	1,1
Österreich	95 915	0,2	197 862	0,5
EFTA	4 309 704	9,7	3 896 303	9,9
übrige OEEC-Staaten	1 483 910	3,3	1 765 717	4,5
OEEC	12 074 227	27,1	11 100 945	28,1
übriges Westeuropa	1 542 323	3,5	845 746	2,1
Osteuropa	1 202 120	2,7	897 943	2,3
darunter UdSSR	699 720	1,6	611 133	1,5
Europa	14 818 670	33,3	12 844 634	32,5
Afrika	2 670 688	6,0	3 926 118	9,9
Asien	5 409 256	12,2	5 462 323	13,8
Amerika	11 252 228	25,3	7 552 390	19,1
darunter USA	4 149 067	9,3	3 480 868	8,8
Oceanien	4 300 498	9,7	4 322 644	11,0
Überseegebiete der OEEC-Staaten	5 883 772	13,2	5 347 784	13,7
nicht ermittelte Länder	112 388	0,3	4 417	0,0
WELT	44 447 500	100,0	39 460 310	100,0

28. Portugal

Einheit	1956	1957	1958	
Wichtige Daten				
Bruttosozialprodukt	Mio. DM	8 167	8 461	8 699
Chemische Industrie				
Beschäftigte	in 1000	9 ⁺⁾	9 ⁺⁾	9 ⁺⁾
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse				
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	268	245	271
Ätznatron (97 - 98 % Na OH)	Tonnen	17 000	17 000	19 000
Calciumcarbid	Tonnen	5 400	4 000	5 900
Anstrichmittel u. Lacke	Tonnen	6 310	6 957	8 580

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen

	1958	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Anorganische und organische Industriechemikalien	23 566	7 946
Kohlenteerfarben	8 047	130
Gerbstoffe, natürlich u. synthetisch; Farbextrakte, pflanzlich	4 238	13
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitten	10 492	3 730
Pharmazeutische Erzeugnisse	43 260	12 890
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich u. synthetisch; Aromen	1 638	521
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- und Poliermittel	5 309	3 679
Düngemittel	45 503	6 338
Kunststoffe	27 749	428
Photochemische Erzeugnisse	5 002	176
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	18 997	39 304
Insgesamt	193 800	75 155

28. Portugal

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	1958		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Indesrep. Deutschland	52 634	27,2	8 287	11,0
Frankreich	13 267	6,8	2 869	3,8
Italien	11 566	6,0	3 700	4,9
Niederlande	10 794	5,6	2 066	2,8
Nordirland/Luxemburg	17 116	8,8	1 999	2,7
EWG	105 377	54,4	18 921	25,2
Schweden	1 559	0,8	2 877	3,8
Norwegen	2 037	1,1	1 924	2,6
Dänemark	1 180	0,6	1 684	2,2
Großbritannien	36 926	19,1	11 710	15,6
Schweiz	15 019	7,7	1 869	2,5
Österreich	5 132	2,6	344	0,5
EFTA	61 853	31,9	20 408	27,2
Übrige OEEC-Staaten	152	0,1	1 760	2,3
OEEC	167 382	86,4	41 089	54,7
Übriges Westeuropa	2 751	1,4	122	0,2
Osteuropa	412	0,2	-	-
Unter UdSSR	-	-	-	-
Europa	170 545	88,0	41 211	54,9
Afrika	2 444	1,3	2 297	3,1
Asien	202	0,1	1 709	2,3
Amerika	20 534	10,6	4 965	6,6
darunter USA	19 316	10,0	1 037	1,4
Ozeanien	-	-	84	0,1
Überseegebiete der OEEC-Staaten	46	0,0	24 809	33,0
nicht ermittelte Länder	29	0,0	80	0,1
WEL T	193 800	100,0	75 155	100,0

28. Portugal

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	355 110	17,6	93 643	7,7
Frankreich	155 161	7,7	80 153	6,6
Italien	73 681	3,7	51 521	4,2
Niederlande	58 409	2,9	29 993	2,5
Belgien/Luxemburg	146 693	7,3	44 465	3,7
EWG	789 054	39,2	299 775	24,7
Schweden	55 369	2,7	28 304	2,3
Norwegen	21 802	1,1	9 122	0,8
Dänemark	15 779	0,8	15 002	1,2
Großbritannien	258 203	12,8	137 257	11,3
Schweiz	64 794	3,2	15 586	1,3
Österreich	16 918	0,9	6 098	0,5
EFTA	432 856	21,5	211 369	17,4
übrige OEEC-Staaten	14 860	0,7	11 659	0,9
OEEC	1 236 770	61,4	522 803	43,0
übriges Westeuropa	11 281	0,6	10 483	0,9
Osteuropa	12 512	0,6	20 131	1,7
darunter UdSSR	3 360	0,2	7 816	0,4
Europa	1 260 563	62,6	553 417	45,6
Afrika	45 028	2,2	60 119	5,0
Asien	141 679	7,0	35,994	3,0
Amerika	190 617	9,5	157 017	13,0
darunter USA	142 355	7,1	101 405	8,4
Oceanien	22 394	1,1	10 189	0,8
Überseegebiete der OEEC-Staaten	353 913	17,6	392 839	32,4
nicht ermittelte Länder	491	0,0	2 759	0,2
WELT	2 014 685	100,0	1 212 334	100,0

29. Schweiz

Einheit	1956	1957	1958
Produktionsdaten			
Produktionswert	Mio. DM 28 636	30 395	31 568
Produktion chemische Industrie			ca. 1 500
Produktion Umsatz			
Produktion Beschäftigte	in 1 000 39	40	40
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄ 128	125	121
Calciumcarbid	1 000 t 70 ⁺⁾	75 ⁺⁾	75 ⁺⁾
Farbstoffe	Tonnen 13 200	16 300	13 500
Farbstoffe	Tonnen 19 000	20 400	21 150
Farbstoffe u. Anstrichmittel	Tonnen 26 720	28 522	27 907

Handel chemischer Erzeugnisse Produktengruppen	1 9 5 8	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Produktion organische und organische		
Produktion Industriechemikalien	228 493	132 509
Produktion Pigmenteerfarben	15 511	261 597
Produktion Farbstoffe, natürlich u. synthetisch;		
Produktion Farbstoffe, pflanzlich	1 340	1 029
Produktion Farbstoffe, anorganisch und Mineralfarben,		
Produktion Anstrichmittel, Lacke, Kitte	34 600	17 896
Produktion Pharmazeutische Erzeugnisse	89 704	503 483
Produktion Parfümerische Öle und Riechstoffe,		
Produktion Parfümerische Öle, natürlich u. synthetisch; Aromen	15 036	4 578
Produktion Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; -		
Produktion Parfümerische Putz- und Poliermittel	27 497	69 888
Produktion Parfümerische Gemittel	20 240	1 995
Produktion Photochemische Erzeugnisse	27 607	3 935
Produktion Farbstoffe) 94 338	89 017
Produktion Farbstoffe u. chemische Spezialerzeugnisse))
Insgesamt	554 366	1 085 927

29. Schweiz

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	192 053	34,7	123 929	11,4
Frankreich	76 327	13,8	82 660	7,7
Italien	30 975	5,6	85 978	7,9
Niederlande	31 815	5,7	29 812	2,7
Belgien/Luxemburg	16 204	2,9	43 773	4,0
EWG	347 374	62,7	366 152	33,7
Schweden	3 058	0,5	31 521	2,9
Norwegen	487	0,1	5 057	0,5
Dänemark	4 276	0,8	20 093	1,9
Großbritannien	41 555	7,5	49 030	4,5
Portugal	844	0,2	16 489	1,5
Österreich	2 457	0,4	28 552	2,6
EFTA	52 677	9,5	150 742	13,9
übrige OEEC-Staaten	970	0,2	19 030	1,8
OEEC	401 021	72,4	535 924	49,4
übriges Westeuropa	2 894	0,5	62 332	5,7
Osteuropa	24 998	4,5	55 579	5,1
darunter UdSSR	575	0,1	500	0,0
Europa	428 913	77,4	653 835	60,2
Afrika	1 587	0,3	43 966	4,0
Asien	9 887	1,8	129 402	11,9
Amerika	111 891	20,2	222 369	20,5
darunter USA	106 012	19,1	49 980	4,6
Oceanien	227	0,0	23 558	2,2
Überseegebiete der OEEC-Staaten	1 861	0,3	12 797	1,2
WELT	554 366	100,0	1 085 927	100,0

29. Schweiz

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	1 914 956	26,6	1 058 623	16,2
Frankreich	791 603	11,0	490 825	7,5
Italien	852 848	11,9	509 611	7,8
Niederlande	354 946	4,9	236 040	3,6
Belgien/Luxemburg	310 422	4,3	257 305	3,9
EWG	4 224 776	58,7	2 552 403	39,2
Schweden	103 849	1,4	201 062	3,1
Norwegen	32 827	0,5	73 912	1,1
Dänemark	69 670	1,0	105 260	1,6
Großbritannien	405 073	5,6	364 573	5,6
Portugal	15 813	0,2	68 006	1,0
Österreich	149 747	2,1	197 828	3,0
EFTA	776 979	10,8	1 010 642	15,5
übrige OEEC-Staaten	33 163	0,5	71 278	1,1
OEEC	5 034 918	70,0	3 634 323	55,8
übriges Westeuropa	115 357	1,6	288 502	4,4
Osteuropa	195 560	2,7	185 140	2,8
darunter UdSSR	30 244	0,4	9 664	0,1
Europa	5 345 836	74,4	4 107 965	63,0
Afrika	93 265	1,3	208 391	3,2
Asien	232 373	3,2	555 416	8,5
Amerika	1 352 971	18,8	1 348 078	20,7
darunter USA	825 468	11,5	645 826	9,9
Oceanien	27 754	0,4	116 231	1,8
Überseegebiete der OEEC-Staaten	135 820	1,9	179 340	2,8
WELT	7 188 019	100,0	6 515 422	100,0

30. Österreich

Wichtige Daten	Einheit	1956	1957	1958
Bruttosozialprodukt	Mio. DM	17 817	19 594	20 740
Chemische Industrie				
Umsatz	Mio. DM	695 ²⁾	775	808
Nettowert	Mio. DM	.	.	.
Beschäftigte	in 1 000	28	29	31
Investitionen	Mio. DM	.	.	.
Produktionsindices	1953 = 100	129	142	146
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse				
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	74	80	117
Ätznatron	t Na OH	50 800	53 500	.
Gesamtstickstoff x)	1 000 t N	135	159	163
Kunststoffe	Tonnen	13 000	15 160	20 000
Lacke u. Anstrichmittel	Tonnen	31 700	32 200	33 300
Pharmazeutische Erzeugn	Mio. DM	55,6	59,5	65,5

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen

	1 9 5 8	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Anorganische und organische Industriechemikalien	77 225	15 666
Kohlenteerfarben	18 047	67
Gerbstoffe, natürlich u. synthetisch; Farbextrakte, pflanzlich	3 646	815
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitte	19 480	9 206
Pharmazeutische Erzeugnisse	41 849	10 168
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich u. synthetisch; Aromen	8 534	1 252
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- und Poliermittel	5 057	710
Kunststoffe	55 553	9 916
Photochemische Erzeugnisse	17 506	1 441
Düngemittel	38 182	117 789
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	63 508	
Insgesamt	348 587	167 030

30. Österreich

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	165 740	47,5	11 756	7,1
Frankreich	19 005	5,5	4 334	2,6
Italien	27 976	8,0	5 426	3,2
Niederlande	10 458	3,0	4 024	2,4
Belgien/Luxemburg	16 796	4,8	2 054	1,2
EWG	239 975	68,8	27 594	16,5
Schweden	3 541	1,0	693	0,4
Norwegen	538	0,2	281	0,2
Dänemark	3 120	0,9	2 176	1,3
Großbritannien	16 363	4,7	4 103	2,5
Portugal	185	0,0	3 763	2,2
Schweiz	29 891	8,6	3 692	2,2
EFTA	53 638	15,4	14 708	8,8
übrige OEEC-Staaten	358	0,1	5 435	3,3
OEEC	293 971	84,3	47 737	28,6
übriges Westeuropa	3 448	1,0	21 567	12,9
Osteuropa	22 575	6,5	25 856	15,5
darunter UdSSR	895	0,3	2 549	1,5
Europa	319 994	91,8	95 260	57,0
Afrika	483	0,1	12 625	7,6
Asien	1 499	0,4	48 195	28,9
Amerika	26 405	7,7	6 409	3,8
darunter USA	24 011	6,9	2 629	1,6
Oceanien	80	0,0	223	0,1
Überseegebiete der OEEC-Staaten	88	0,0	4 204	2,5
nicht ermittelte Länder	38	0,0	114	0,1
WELT	348 587	100,0	167 030	100,0

30. Österreich

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	1 755 083	38,9	966 319	25,1
Frankreich	144 656	3,2	115 135	3,0
Italien	339 940	7,5	656 107	17,0
Niederlande	136 252	3,0	109 309	2,8
Belgien/Luxemburg	74 420	1,7	66 494	1,7
EWG	2 450 351	54,3	1 913 364	49,6
Schweden	52 496	1,2	75 025	2,0
Norwegen	22 508	0,5	28 396	0,7
Dänemark	31 084	0,7	31 517	0,8
Großbritannien	195 985	4,3	93 274	2,4
Portugal	10 504	0,2	14 729	0,4
Schweiz	194 502	4,3	160 494	4,2
EFTA	507 079	11,2	403 435	10,5
übrige OEEC-Staaten	55 684	1,3	93 920	2,4
OEEC	3 013 114	66,8	2 410 719	62,5
übriges Westeuropa	104 210	2,3	161 301	4,2
Osteuropa	485 566	10,8	479 069	12,4
darunter UdSSR	91 909	2,0	85 004	2,2
Europa	3 602 890	79,9	3 051 089	79,1
Afrika	77 721	1,7	99 918	2,6
Asien	116 252	2,6	262 000	6,8
Amerika	617 232	13,7	342 859	8,9
darunter USA	455 162	10,1	190 151	4,9
Oceanien	26 691	0,6	30 576	0,8
Überseegebiete der OEEC-Staaten	67 792	1,5	67 788	1,8
nicht ermittelte Länder	328	0,0	727	0,0
WELT	4 508 906	100,0	3 854 957	100,0

31. E F T A

Wichtige Daten

Einheit	1956	1957	1958
Bruttosozialprodukt	Mio. DM 372 178	395 642	409 461
Chemische Industrie			
Umsatz	Mio. DM .	.	ca. 20 000
Nettowert	Mio. DM .	.	ca. 8 100
Beschäftigte	in 1 000 480	484	486
Investitionen	Mio. DM .	.	ca. 1 500 ⁺⁾
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄ 3 441	3 527	3 437
Calciumcarbid	1 000 t 354	389	389
Gesamtstickstoff ^{x)}	1 000 t N 899	944	1 016
Kunststoffe	1 000 t 421	493	535
Lacke u. Anstrichmittel	1 000 t 666	683	698

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen

	1 9 5 8	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Anorganische und organische Industriechemikalien	1 379 174	1 130 848
Kohlenteerfarben	106 285	388 856
Gerbstoffe, natürlich u. synthetisch; Farbstoffe, pflanzlich	44 568	16 612
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitten	158 241	345 492
Pharmazeutische Erzeugnisse	429 226	1 095 944
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich u. synthetisch; Aromen	122 266	50 619
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- und Poliermittel	93 685	391 956
Düngemittel	503 351	222 609 ^{a)}
Kunststoffe	518 955 ^{b)}	513 471 ^{b)}
Photochemische Erzeugnisse	147 257	125 970
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	554 748	940 525
Insgesamt	4 057 756	5 222 902

ohne Österreich)
 ohne Schweiz) in sonst. chemischen Spezialerzeugnissen enthalten

31. E F T A

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr 1958		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	1 078 315	26,6	319 309	6,1
Frankreich	305 444	7,5	201 499	3,9
Italien	122 614	3,0	203 431	3,9
Niederlande	234 932	5,8	179 555	3,4
Belgien/Luxemburg	182 495	4,5	135 429	2,6
EWG	1 923 800	47,4	1 039 223	19,9
Schweden	97 303	2,4	204 119	3,9
Norwegen	202 545	5,0	98 982	1,9
Dänemark	41 710	1,0	205 872	4,0
Großbritannien	340 380	8,4	148 100	2,8
Portugal	19 027	0,5	58 410	1,1
Schweiz	163 509	4,0	53 705	1,0
Österreich	13 515	0,3	50 379	1,0
EFTA	877 989	21,6	819 567	15,7
übrige OEEC-Staaten	10 129	0,3	151 422	2,9
OEEC	2 811 918	69,3	2 010 212	38,5
übriges Westeuropa	56 565	1,4	205 579	3,9
Osteuropa	160 939	4,0	150 406	2,9
darunter UdSSR	9 770	0,2	20 084	0,4
Europa	3 029 422	74,6	2 366 197	45,3
Afrika	39 820	1,0	367 105	7,0
Asien	73 896	1,8	772 513	14,8
Amerika	832 883	20,5	724 547	13,9
darunter USA	652 142	16,1	182 982	3,5
Oceanien	18 836	0,5	426 641	8,2
Überseegebiete der OEEC-Staaten	62 782	1,6	565 229	10,8
nicht ermittelte Länder	117	0,0	670	0,0
WELT	4 057 756	100,0	5 222 902	100,0

31. E F T A

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	10 161 900	12,8	6 505 329	9,6
Frankreich	3 014 113	3,8	2 305 734	3,4
Italien	2 726 037	3,5	2 688 532	3,9
Niederlande	3 969 142	5,0	2 271 004	3,3
Belgien/Luxemburg	1 995 668	2,5	1 658 257	2,4
EWG	21 866 860	27,6	15 428 856	22,6
Schweden	3 239 073	4,1	2 253 280	3,3
Norwegen	1 260 789	1,6	2 068 450	3,0
Dänemark	2 120 110	2,7	1 795 453	2,6
Großbritannien	4 385 489	5,5	3 985 815	5,9
Portugal	259 598	0,3	452 121	0,7
Schweiz	1 107 852	1,4	816 391	1,2
Österreich	388 265	0,5	496 565	0,7
EFTA	12 761 176	16,1	11 868 075	17,4
andere OEEC-Staaten	1 664 153	2,1	2 167 416	3,2
OEEC	36 292 189	45,8	29 464 347	43,2
andere Westeuropa	2 178 366	2,7	1 849 000	2,7
Westeuropa	2 656 097	3,4	2 254 682	3,3
darunter UdSSR	1 123 657	1,4	946 170	1,4
Europa	41 126 652	51,9	33 568 029	49,2
Afrika	3 117 337	3,9	4 704 899	6,9
Asien	6 646 925	8,4	6 965 142	10,2
Amerika	16 808 824	21,3	11 911 864	17,5
darunter USA	7 517 630	9,5	5 699 338	8,4
Ozeanien	4 451 765	5,6	4 672 651	6,9
Überseegebiete der OEEC-Staaten	6 943 046	8,8	6 315 935	9,3
nicht ermittelte Länder	113 852	0,1	9 843	0,0
WELT	79 208 401	100,0	68 148 363	100,0

32. O E E C

Einheit	1956	1957	1958
Wichtige Daten			
Bruttosozialprodukt	Mio. DM 1 027 320	1 099 560	1 148 700
Chemische Industrie			
Umsatz	Mio. DM 57 500	63 400	63 800
Nettowert	Mio. DM 24 400	26 500	27 300
Beschäftigte	in 1 000 1 375	1 390	1 420
Investitionen ¹⁾	Mio. DM 4 240	4 620	4 790
Produktionsindizes	1953 = 100 135	145	154
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄ 11 551	11 883	12 193
Calciumcarbid	1 000 t 1 885	2 012	2 138
Gesamtstickstoff ^{x)}	1 000 t N 3 490	3 799	4 225
Kunststoffe	1 000 t 1 190	1 455	1 661
Lacke u. Anstrichmittel	1 000 t 1 589	1 682	1 768

1) ohne Schweiz

Außenhandel chemischer Erzeugnisse
nach Produktengruppen

	1958	
	Einfuhr 1 000 DM	Ausfuhr 1 000 DM
Anorganische und organische Industriechemikalien	3 337 147	3 726 321
Kohlenteerfarben	299 083	743 913 ^{a)}
Gerbstoffe, natürlich u. synthetisch; Farbextrakte, pflanzlich	100 297	88 205
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitte	350 073	639 950
Pharmazeutische Erzeugnisse	1 065 375	2 127 268
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich u. synthetisch; Aromen	305 634	287 616
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- und Poliermittel	254 780	764 685
Düngemittel	964 317	1 978 393 ^{b)}
Kunststoffe	1 208 280 ^{c)}	1 438 335 ^{c)}
Photochemische Erzeugnisse	281 872	488 602
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	1 204 381	1 920 617
Insgesamt	9 371 239	14 203 905

a) Ohne Belgien/Luxemburg; enthalten in Erd-, Mineralfarben etc.

b) Ohne Österreich) enthalten in sonst. chemischen Spezialerzeugnissen

c) Ohne Schweiz)

32. OEEC

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	2 070 779	22,1	679 256	4,8
Frankreich	758 914	8,1	562 250	4,0
Italien	323 415	3,5	629 298	4,4
Niederlande	598 812	6,4	681 682	4,8
Belgien/Luxemburg	564 035	6,0	556 803	3,9
EWG	4 315 955	46,1	3 109 289	21,9
Schweden	163 471	1,7	512 659	3,6
Norwegen	228 937	2,5	221 122	1,6
Dänemark	77 722	0,8	423 163	3,0
Großbritannien	943 759	10,2	711 544	5,0
Portugal	40 284	0,4	161 293	1,1
Schweiz	550 904	5,9	428 829	3,0
Österreich	48 955	0,5	307 565	2,2
EFTA	2 054 032	21,9	2 766 175	19,5
übrige OEEC-Staaten	20 558	0,2	415 938	2,9
OEEC	6 390 545	68,2	6 291 402	44,3
übriges Westeuropa	103 828	1,1	662 439	4,6
Osteuropa	359 300	3,8	448 249	3,2
darunter UdSSR	57 095	0,6	60 114	0,4
Europa	6 853 673	73,1	7 402 090	52,1
Afrika	86 956	0,9	831 478	5,9
Asien	156 413	1,7	2 024 024	14,2
Amerika	2 109 099	22,5	2 058 627	14,5
darunter USA	1 797 714	19,2	670 476	4,7
Oceanien	26 890	0,3	564 195	4,0
Überseegebiete der OEEC-Staaten	137 903	1,5	1 316 978	9,3
nicht ermittelte Länder	305	0,0	6 513	0,0
WELT	9 371 239	100,0	14 203 905	100,0

32. O E E C

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	20 555 430	11,3	14 775 696	8,8
Frankreich	8 179 184	4,5	7 908 647	4,7
Italien	5 910 951	3,3	6 062 570	3,6
Niederlande	9 686 296	5,3	8 615 764	5,1
Belgien/Luxemburg	7 791 038	4,3	7 781 114	4,7
EWG	52 122 899	28,7	45 143 791	26,9
Schweden	6 297 426	3,5	6 136 272	3,7
Norwegen	2 197 440	1,2	3 018 193	2,3
Dänemark	3 844 949	2,1	3 740 016	2,2
Großbritannien	11 018 355	6,0	10 915 001	6,6
Portugal	598 064	0,3	1 252 806	0,7
Schweiz	3 643 988	2,0	5 160 636	3,1
Österreich	2 319 964	1,3	3 059 574	1,8
EFTA	29 920 186	16,5	34 182 498	20,4
übrige OEEC-Staaten	2 658 203	1,5	4 096 370	2,5
OEEC	84 701 288	46,6	83 422 659	49,8
übriges Westeuropa	4 847 882	2,7	4 686 945	2,8
Osteuropa	6 044 036	3,3	5 368 939	3,2
darunter UdSSR	2 440 801	1,3	1 980 701	1,2
Europa	95 593 206	52,6	93 478 543	55,8
Afrika	7 414 832	4,1	9 043 678	5,4
Asien	15 369 192	8,4	15 584 836	9,3
Amerika	38 106 634	21,0	26 646 421	15,9
darunter USA	20 194 712	11,1	13 137 288	7,8
Oceanien	6 636 735	3,7	5 587 004	3,3
Überseegebiete der OEEC-Staaten	18 302 535	10,1	16 298 786	9,8
nicht ermittelte Länder	283 138	0,1	823 448	0,5
WELT	181 706 272	100,0	167 462 716	100,0

33. U d S S R

ichtige Daten

roduktion einzelner
emischer Erzeugnisse

Einheit	1956	1957	1958	
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	4 323	4 569	4 800
Ätznatron	1 000 t Na OH	581	552	.
Soda	1 000 t Na ₂ CO ₃	1 468	1 537	.
Calciumcarbid	1 000 t	500 ⁺⁾	500 ⁺⁾	500 ⁺⁾
Gesamtstickstoff ^{x)}	1 000 t N	710 ⁺⁾	750 ⁺⁾	800 ⁺⁾
Kunststoffe	1 000 t	175 ⁺⁾	242 ⁺⁾	300 ⁺⁾
Teerfarben	Tonnen	77 000	79 500	80 000 ⁺⁾

Benhandel chemischer Erzeugnisse
ch Produktengruppen

	1 9 5 8	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM	
Anorganische und organische Industriechemikalien	130 412	131 097
Kohlenteerfarben	8 212	21 378
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitte	75 747	7 821
Pharmazeutische Erzeugnisse	71 532	27 728
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich u. synthetisch; Aromen	21 648	2 411
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel	34 845	25 407
Düngemittel	3 922	94 816
Kunststoffe	45 739	7 212
Photochemische Erzeugnisse	55 102	8 934
sonst. chemische Spezialerzeugnisse	89 339	64 777
In s g e s a m t	536 498	391 581

33. U d S S R

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	20 875	3,9	6 911	1,7
Frankreich	11 514	2,1	1 876	0,5
Italien	9 463	1,8	9 537	2,4
Niederlande	6 885	1,3	12 519	3,2
Belgien/Luxemburg	4 727	0,9	6 856	1,8
EWG	53 464	10,0	37 699	9,6
Schweden	.	.	3 224	0,8
Norwegen	1 184	0,2	.	.
Dänemark	.	.	2 335	0,6
Großbritannien	18 862	3,5	4 417	1,2
Schweiz	731	0,1	248	0,1
Österreich	7 328	1,4	176	0,0
EFTA	28 105	5,2	10 400	2,7
übrige OEEC-Staaten	1 864	0,3	8 896	2,3
OEEC	83 433	15,5	56 995	14,6
übriges Westeuropa	17 079	3,2	29 880	7,6
Osteuropa	250 260	46,7	153 554	39,2
Europa	350 772	65,4	240 429	61,4
Afrika	.	.	7 719	2,0
Asien	121 698	22,7	79 506	20,3
Amerika	8 267	1,5	33 096	8,4
darunter USA	2 148	0,4	31 962	8,2
Oceanien	.	.	5	0,0
nicht ermittelte Länder	55 761	10,4	30 826	7,9
WELT	536 498	100,0	391 581	100,0

33. U d S S R

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	302 715	1,7	275 625	1,6
Frankreich	338 415	1,8	365 820	2,0
Italien	148 155	0,8	161 910	0,9
Niederlande	74 340	0,4	239 295	1,3
Belgien/Luxemburg	68 040	0,4	96 705	0,5
EWG	931 665	5,1	1 139 355	6,3
Schweden	117 915	0,6	126 840	0,7
Norwegen	68 040	0,4	71 925	0,4
Dänemark	59 850	0,3	59 010	0,3
Großbritannien	306 075	1,7	611 310	3,4
Portugal	7 875	0,0	3 570	0,0
Schweiz	14 700	0,1	12 705	0,1
Österreich	266 490	1,5	93 030	0,5
EFTA	840 945	4,6	978 390	5,4
übrige OEEC-Staaten	165 480	0,9	150 465	0,8
OEEC	1 938 090	10,6	2 168 210	12,5
übriges Westeuropa	810 810	4,4	730 065	4,0
Osteuropa	9 263 940	50,7	9 744 525	54,1
Europa	12 012 840	65,7	12 742 800	70,6
Afrika	519 960	2,8	377 265	2,1
Asien	5 294 310	29,0	4 267 200	23,6
Amerika	362 670	2,0	214 620	1,2
darunter USA	19 950	0,1	109 410	0,6
Ozeanien	22 890	0,1	210	0,0
Überseegebiete der OEEC-Staaten	28 035	0,2	8 295	0,0
nicht ermittelte Länder	27 720	0,2	439 320	2,5
WELT	18 268 425	100,0	18 049 710	100,0

34. U S A

Einheit	1956	1957	1958	
Wichtige Daten				
Bruttosozialprodukt				
Chemische Industrie	Mio. DM	1 765 243	1 864 506	1 863 448
Umsatz	Mio. DM	95 605	98 356	97 520
Nettowert	Mio. DM	48 422	50 761	53 017
Beschäftigte	in 1 000	833	845	821
Investitionen	Mio. DM	6 111	7 241	5 544
Produktionsindizes	1953 = 100	118	121	120
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse				
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	14 964	14 932	14 470
Ätznatron (fest u. flüssig)	1 000 t Na OH	3 835	3 934	3 623
Soda (synthet.) calc.	1 000 t	4 534	4 227	3 923
Calciumcarbid	1 000 t	929	922	819
Synthet. Ammoniak	1 000 t N	2 524	2 789	2 898
Gesamtstickstoff ^{x)}	1 000 t N	2 735	2 950	3 100
Kunststoffe	1 000 t	1 871	2 036	2 113
Lacke u. Anstrichmittel	1 000 t	2 658 +)	2 673 +)	2 779 +)

Außenhandel chemischer Erzeugnisse
nach Produktengruppen

Anorganische und organische

Industriechemikalien

Kohlenteerfarben

Gerbstoffe, natürlich u. synthetisch;

Farbextrakte, pflanzlich

Erd- und Mineralfarben,

Anstrichmittel, Lacke, Kitte

Pharmazeutische Erzeugnisse

Ätherische Öle und Riechstoffe,

natürlich u. synthetisch; Aromen

Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel;

Wachse, Putz- und Poliermittel

Düngemittel

Kunststoffe

Photochemische Erzeugnisse

sonst. chemische Spezialerzeugnisse

I n s g e s a m t

1 9 5 8	
Einfuhr	Ausfuhr
1 000 DM	
708 347	1 656 640
38 018	78 116
55 919	9 286
30 937	420 823
134 925	1 171 813
91 400	149 033
25 855	240 429
320 851	344 169
30 769	916 112
76 532	200 197
118 914	820 172
1 632 457	6 006 790

34. U S A

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	224 028	13,7	247 250	4,1
Frankreich	86 961	5,3	204 700	3,4
Italien	48 947	3,0	196 291	3,3
Niederlande	84 693	5,2	199 164	3,3
Belgien/Luxemburg	73 504	4,5	236 754	3,9
EWG	518 133	31,7	1 084 159	18,0
Schweden	9 051	0,5	75 663	1,3
Norwegen	10 529	0,7	29 912	0,5
Dänemark	12 705	0,8	31 399	0,5
Großbritannien	103 795	6,4	263 286	4,4
Portugal	991	0,1	14 545	0,2
Schweiz	53 348	3,2	83 063	1,4
Österreich	2 449	0,1	12 932	0,2
EFTA	192 868	11,8	510 800	8,5
übrige OEEC-Staaten	1 105	0,1	72 215	1,2
OEEC	712 106	43,6	1 667 174	27,7
übriges Westeuropa	11 689	0,7	43 978	0,7
Osteuropa	49 736	3,1	22 113	0,4
darunter UdSSR	27 817	1,7	3 011	0,0
Europa	773 531	47,4	1 733 265	28,8
Afrika	8 035	0,5	120 368	2,0
Asien	54 449	3,3	872 356	14,5
Amerika	751 775	46,1	2 590 022	43,1
Oceanien	27 859	1,7	89 053	1,5
Überseegebiete der OEEC-Staaten	16 808	1,0	129 024	2,2
nicht ermittelte Länder	-	-	472 702	7,9
WELT	1 632 457	100,0	6 006 790	100,0

34. USA

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bundesrep. Deutschland	2 636 239	4,9	3 004 273	4,1
Frankreich	1 256 690	2,3	1 755 688	2,4
Italien	1 150 002	2,2	2 038 415	2,7
Niederlande	789 159	1,5	1 809 973	2,4
Belgien/Luxemburg	1 128 565	2,1	1 323 731	1,8
EWG	6 960 655	13,0	9 932 080	13,4
Schweden	521 775	1,0	786 425	1,0
Norwegen	211 416	0,4	272 920	0,4
Dänemark	356 114	0,7	318 486	0,4
Großbritannien	3 606 145	6,7	3 416 506	4,6
Portugal	107 948	0,2	129 087	0,2
Schweiz	656 187	1,2	639 740	0,9
Österreich	172 754	0,3	235 234	0,3
EFTA	5 632 339	10,5	5 798 398	7,8
übrige OEEC-Staaten	520 565	1,0	995 438	1,3
OEEC	13 113 559	24,5	16 725 916	22,5
übriges Westeuropa	499 498	0,9	1 525 814	2,1
Osteuropa	257 057	0,5	471 505	0,6
darunter UdSSR	72 773	0,1	14 280	0,0
Europa	13 870 114	25,9	18 723 235	25,2
Afrika	1 138 506	2,1	1 830 931	2,4
Asien	7 256 819	13,6	10 215 064	13,7
Amerika	26 098 514	48,8	28 331 482	38,2
Oceanien	892 492	1,7	950 204	1,3
Überseegebiete der OEEC-Staaten	4 228 178	7,9	1 991 724	2,6
nicht ermittelte Länder	168	0,0	12 269 951	16,6
WELT	53 484 791	100,0	74 312 591	100,0

Wichtige Bücher für den Chemiebetrieb

Firmenhandbuch chemische Industrie

vereinigt mit **Wenzels Adreßbuch**

für die Bundesrepublik Deutschland und Westberlin Ausgabe 1958/59
700 Seiten, Leinen DM 43.-

Das einzige Firmen- und Prospektverzeichnis der chemischen Industrie
Westdeutschlands und Westberlins

Sicherheit im Chemiebetrieb

316 Seiten, zahlr. Abb., Ln. DM 14,80

Das Standardwerk über die Betriebsgefahren in der chemischen
Industrie und ihre Verhütung

FLECHTNER

CARL DUISBERG

Vom Chemiker zum Wirtschaftsführer

400 Seiten, zahlr. Abb., Ln. DM 19,50

Diese Biographie einer (stimmwiderlegenden) Persönlichkeit macht eine ganze
Epoche deutscher Chemie- und Wirtschaftsgeschichte lebendig

Ludwigshafener Chemiker

Band II

Herausgegeben von Dr. Oberdorffer

260 Seiten, zahlr. Abb., Ln. DM 9,90

Der Band setzt im Lebensbildern von Ludwig Reimann, Carl Grünzweig,
Heinrich Corp, Rudolf Knielsch, Albert Reimann und Fritz Winkler das
Werk über bedeutende Chemiker und Wirtschaftsführer
der Stadt Ludwigshafen fort

ALFONS METZNER

Die chemische Industrie der Welt

2 Bände, Band I: Europa, Band II: Übersee

1135 Seiten, Leinen DM 38.-

„Der Autor hat mit diesem grundlegenden Werk ein enormes Zahlen-
material erschlossen, das bis jetzt weitgehend brach lag und kaum
ausgewertet werden konnte.“ Schweiz. Techn. Zeitschrift

WERNER ZIMMERMANN

Warum die Welt Frieden braucht

Aufbauprojekte in fünf Kontinenten

520 Seiten, Leinen DM 25.-

Das Werk gibt einen Überblick über die Aufbauprojekte in aller Welt
und belegt seine Aussagen mit Zahlenangaben über Größe, Umfang
und genaue Kosten.“ Institut für Auslandsbeziehungen

ECON-VERLAG GMBH · DUSSELDORF